

Liebocher NACHRICHTEN



Nr: 1076 - Dezember 2023



Frohe Weihnachten



Bildungswelt

bietet Vorträge für Eltern und schafft großartige Erfahrungsmöglichkeiten für Kinder, Bericht auf Seite 18



Volkshilfe

Ausflug des Senioren-Tageszentrum Seiersberg und Gutscheine für einen Kennenlerntag, Seite 39.



Ensemble Giocoso

Jubiläumskonzert anlässlich 35 Jahre Ensemble Giocoso und 100 Jahre Lieboch Vokal, Bericht ab Seite 46

INHALT

Aktuelles aus der Gemeinde	03
Aus dem Gemeinderat	04 - 11
Community Nurse	12 - 13
Aus der Gemeinde	14 - 15
Aus der Gemeinde - Bildungswelt	18
Weltgruppe, Grün statt Grau	20
Pfarrgemeinderat	21
Bauernschaft	22 - 24
Freiwillige Feuerwehr	26 - 29
Rotes Kreuz	30 - 31
Provit	34 - 35
Seniorenresidenz WALDHOF	36
Pensionistenverband	37
Betreutes Wohnen	39
Lebensgroß - Randkunst	40 - 41
Musikschule	42 - 45
Giocoso	46 - 48
Kinderkrippe	49
Sofa	50 - 51
TIM	52
Schulwegpolizei	54 - 56
Prosports	58 - 61
Tagesmütter / -väter	61
Sportverein	62 - 63
Bewegungsrevolution	64
ESV Eiskristall	65
Jukift	66
Rainer Fitness	67
Liebocher Gesellschaftsspiele Verein - LGV	68-70
Alpenverein	71
Berg und Naturwacht	72 - 73
ÖKB	74
Dienste und Informationen	75

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber:
Bürgermeister Stefan Helmreich; MBA,
8501 Lieboch, Packer Straße 85
Verlagsort: Lieboch

Offenlegung gem. Mediengesetz:
Die Liebocher Nachrichten dienen
zur Information der Liebocher
Bevölkerung über die Geschehnisse
aus Politik, Religion, Kultur, Sport
und Vereinswesen

Fotos: Marktgemeinde Lieboch,
Vereine, Mario Gimpel
Redaktion: Stefan Helmreich, MBA;
Melanie Brandstätter
Design und Druck:
CF Copy Fix, 8501 Lieboch
office@copyfix.at

Die Inhalte der abgegebenen
Beiträge müssen sich nicht mit der
Meinung der Redaktion decken!

Dr. med. univ. Lukas Danilko, FEBO



Facharzt für Augenheilkunde und Optometrie

KFAG, Wahlarzt, Privat

Mo 13:00 - 18:00 Uhr

Di 10:00 - 15:00 Uhr

Mi, Do, Fr 08:00 - 13:00 Uhr



Terminbuchung

Terminvereinbarung: 03136 / 618 60

Weihnachtsgeschenk

Brauchen Sie noch kurzfristig ein originelles
Weihnachtsgeschenk?

Wie wäre es dann mit Karten für das
Kabarett von den Kernölamazonen
„Sexbomb forever“ am 2. Februar 2024
in der Veranstaltungshalle?

Karten erhältlich im Marktgemeindeamt
und in der Raiffeisenbank Lieboch.



GUDRUN NIKODEM-EICHENHARDT & CAROLINE ATHANASIADIS

KERNÖLAMAZONEN



KERNÖLAMAZONEN Caroline Athanasiadis, Gudrun Nikodem-Eichenhardt
TEXT Michaela Riedl-Schlosser REGIE Andy Hallwaxx PIANIST Matthias Ellinger
FOTO Felicitas Matern GRAFIK Sole "Die Ideenproduzentin"
KONTAKT Grassmugg GmbH • kernoelamazonen@grassmugg.com • +43 3182 299 80

WWW.KERNOELAMAZONEN.AT

GRASSMUGG

Liebe Liebocherinnen und Liebocher



Ich möchte mein weihnachtliches
Vorwort mit einer kleinen Ge-
schichte beginnen:

Ein Mann sah, wie eine Schlange
verbrannt wurde und beschloss,
sie aus dem Feuer zu nehmen...
Als er das tat, biss ihn die Schlan-
ge und verursachte qualvolle
Schmerzen...

Der Mann ließ die Schlange fal-
len und das Reptil fiel sofort wieder ins Feuer...

Also sah sich der Mann um, fand eine Metallstange und be-
nutzte sie, um die Schlange aus dem Feuer zu holen und ihr
Leben zu retten...

Jemand, der zusah, näherte sich dem Mann und sagte: „Die-
se Schlange hat dich gebissen. Warum versuchst du immer
noch, sie zu retten? “

Der Mann antwortete: "Die Natur der Schlange ist zu beißen,
aber das wird meine Natur nicht ändern, zu helfen."

Ändere deine Natur nicht einfach, weil dir jemand Schaden
zufügt... Verliere nicht dein gutes Herz, sondern lerne es zu
schützen...!

[Von Diane Johnson]

NEWS/Neuigkeiten

Christbaumentsorgung

Ihren Christbaum können Sie wieder
vom 2. Jänner – 3. Februar 2023
beim Wirtschaftshof Lieboch
abgeben.



Frühjahrsputz

Samstag, 16. März 2024
Beginn: 08.00 Uhr
Treffpunkt: Wirtschaftshof Lieboch



Die Marktgemeinde Lieboch wünscht
allen Liebocherinnen und Liebocher
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes Jahr 2024!

Ich habe im Sinne des Gemeinderates und vor allem der
Weiterentwicklung unserer Marktgemeinde immer versucht
so zu handeln wie der Mann in dieser Geschichte.

Am heurigen Wandertag tauchte die Frage auf warum beim
neuen Sport und Freizeitzentrum alles so langsam vor sich
geht und deshalb bitte ich Sie die jährlichen Fortschritte auf
Seite 9 zu lesen.

Einige Schlangen sind sich leider nicht bewusst, dass sie
nicht mich persönlich mit einzelnen Aktionen treffen, son-
dern die Sportbegeisterten Menschen und vor allem unsere
Jugend und Kinder, die sich diese Freizeitmöglichkeit in in-
taktter Natur verdient haben.

Im Sinne der nahenden Weihnachten möchte ich noch einen
versöhnlichen Appell an alle richten. Wir leben in einer Zeit
von totalen Meinungen mit immer weniger Platz für Diskus-
sionen. Vieles darf nicht mehr öffentlich besprochen werden,
ohne in das eine oder andere Eck gedrängt zu werden und
daher entstehen auch immer weniger Kompromisse, mit den-
nen viele vielleicht zufrieden wären. Ein wenig aufeinander
zugehen, zuhören und versuchen zu verstehen, was das ge-
genüber meint, ist vielleicht sinnvoller als der schnelle Post
des eigenen Befindens im Internet.

Besinnliche Weihnachten und ein gesundes 2024 wünscht

Dein/Ihr Stefan Helmreich

Information Leicht-Verpackung („Gelber Sack“)

Jeder Haushalt bekommt um den Jahreswechsel 2
Rolle á 6 Säcke zusammen mit dem Umweltkalender
für das Jahr 2024 zugestellt.

Sollte der Bedarf größer sein als die zugestellte Anzahl
an Säcken, können diese zu den Parteienverkehrszeiten
im Bürgerservice der Marktgemeinde abgeholt werden.

Wichtige Information zur Müllabholung

Die Abholung des Biomülls erfolgt in unserem Gemein-
degebiet an zwei Tagen je Intervall.

Alle Tonne müssen am Vorabend des ersten Abholtag-
es bereitgestellt werden. Auch alle anderen Fraktionen
(Leicht-Verpackung, Restmüll und Altpapier) müssen
bereits am Vortag der Abholung für die Entleerung be-
reitgestellt werden.

Eventuelle Nachentleerungen aufgrund zu spät bereit-
gestellter Tonnen sind kostenpflichtig.



Liebe Liebocherinnen!
Liebe Liebocher!

Der Sommer ist vorbei und ein herausforderndes Jahr neigt sich dem Ende zu. Rückblickend erfreute sich die Sommerbetreuung 2023 wieder großer Beliebtheit und es freut mich, dass auch heuer wieder viele Kinder bzw. Eltern das Angebot der Sommerbetreuung in Anspruch genommen haben. Den insgesamt 70 Kindern samt Betreuungsteam hat die Sommerbetreuung 2023, die in Lieboch heuer bereits zum achten Mal durch SOFA Verein für Schulsozialarbeit angeboten wurde, sehr viel Spaß und Freude bereitet. Auch die Eltern waren mit der professionellen Kinderbetreuung in den Sommerferien sehr zufrieden, wie sich anhand der positiven Rückmeldungen der schriftlichen Evaluation gezeigt hat. Den Eltern ist für ihre große Kooperationsbereitschaft ein Lob auszusprechen, ebenso wie den BetreuerInnen vor Ort, die mit ihrem Engagement zu einem sicheren und guten Gelingen der Sommerbetreuung Lieboch im Jahr 2023 beigetragen haben.

Im Jugendzentrum „Roter Blitz“ wurden einige Projekte umgesetzt (Umgestaltung des Innen- und Außenbereiches, Lagerfeuergespräche, Kummerkasten, sportliche Aktivitäten und vieles mehr) und für 2024 sind auch wieder einige spannende und interessante Themenschwerpunkte und Workshops in Planung – aber lasst euch überraschen und ich lade alle Jugendlichen herzlich dazu ein, unser Jugendzentrum zu den Öffnungszeiten zu besuchen und sich aktiv zu beteiligen und das Angebot in Anspruch zu nehmen. Und auch der Kindergemeinderat hat sich mit verschiedensten Themen, aber vor allem mit dem Thema Recht (Kinderrechte, Recht auf einen sicheren Ort, Recht auf Gesundheit, etc.) auseinandergesetzt und wird sich in den nächsten Sitzungen auch weiterhin mit dieser Thematik beschäftigen wie z.B. Recht auf Freizeit und Recht auf Gleichheit. Ich möchte mich an dieser Stelle auch beim gesamten Team von SOFA für die bereits jahrelange und gute Zusammenarbeit und Kooperation bedanken. Mittlerweile gibt es auch eine wunderbare Zusammenarbeit des Kinder-Ju-

gend-Schul-ausschusses und Sofa mit dem Verein Pro Sports und ich bedanke mich bei Pro Sports, allen voran bei Fr. Manuela Teufel für das große Engagement, die eingebrachten Ideen und hoffe, dass wir noch viele Gemeinschaftsprojekte in Zukunft umsetzen können. DANKE Ich möchte mich abschließend vor allem aber auch bei den Gemeinderat-skolleginnen und Kollegen, bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Gemeindeamtes und des Wirtschaftshofes für die laufende und gute Zusammenarbeit bedanken. Ich wünsche Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und auch wenn die aktuelle Weltsituation nicht unbedingt einfach ist, wünsche ich Ihnen für das Jahr 2024 vor allen Dingen viel Gesundheit, positive Gedanken und viel Erfolg.

Ihr 1. Vizebürgermeister
Jürgen Hübler



Liebe Liebocherinnen und Liebocher,

im vergangenen Jahr erlebte die SPÖ Lieboch bedeutende Veränderungen in der Ortsorganisation sowie im Gemeinderat. Mit einem Wechsel in der Ortsorganisation wurde frischer Wind in die politische Arbeit und Ortsorganisation gebracht. Hervorzuheben ist das erfolgreiche Riesenwuzzlerturnier. Insgesamt nahmen neun Mannschaften an diesem spannenden Wettbewerb teil. Das Turnier förderte nicht nur den Gemeinschaftssinn in unserer Gemeinde, sondern brachte auch Spaß und sportli-

chen Ehrgeiz in Einklang. Es bot den Bürgern die Gelegenheit, sich in ungezwungener Atmosphäre zu treffen und gemeinsam einen unterhaltsamen Tag zu verbringen. Des Weiteren veranstaltete die SPÖ Lieboch ein erfolgreiches Ostereiersuchen mit gefühltem Besucherrekord, bei dem Kinder und ihre Familien die Freude hatten, bunte Ostereier zu suchen und kleine Preise zu gewinnen. Dieses Event stärkte die Verbindung zwischen der Partei und den Einwohnern von Lieboch und förderte die gemeinschaftliche Bindung. Die Veränderungen in der Ortsorganisation sowie die erfolgreichen Veranstaltungen des vergangenen Jahres sind Beispiele dafür, wie die SPÖ Lieboch sich für die Interessen und das Wohl der Bürger einsetzt, deshalb sind diese Veranstaltungen auch im

nächsten Jahr geplant.

13.01.2024
Preis-schnapsen
30.03.2024
Ostereiersuchen
27.07.2024
Riesenwuzzlerturnier

Ich freue mich auf ein weiteres Jahr der Zusammenarbeit und des Engagements für unsere Gemeinde und wünsche Ihnen/euch eine besinnliche Weihnachtszeit und einen schönen Jahreswechsel.



Michael Wippel
2. Vizebürgermeister

FPÖ

Sehr geehrte Liebocherinnen und Liebocher!

Das Jahr 2023 neigt sich schön langsam dem Ende zu. Zum Krieg in der Ukraine kommt nun auch der Krieg in Israel bzw. dem Gazastreifen dazu. Ein „Unruheherd“ folgt dem nächsten. Gerade zur Weihnachtszeit sollten wir alle einmal in uns gehen und eventuelle „Konflikte“, sei es in der Familie, mit Bekannten, Nachbarn etc eventuell beilegen und sich besinnen, wie gut es uns eigentlich NOCH geht. Das haben wir vor allem der Nachkriegsgeneration zu verdanken, die nicht ihr Land verließ, sondern mit aller Kraft am Aufbau von Österreich arbeitete. Derzeit jedoch, vielleicht irre ich mich auch, kommt einem vor, dass mit aller Macht versucht wird, den „Wohlstand“ in Europa und auch Österreich immer

weiter zu senken. Wir haben Geld für alle Herren Länder und auch dessen ursprüngliche Bevölkerung, jedoch werden viele Österreicher sprichwörtlich im Regen stehen gelassen. Was uns eigentlich alle beschäftigt - wann ist eine „normale“ Inflation zu erwarten, wie hoch steigen die Gehälter bzw. Pensionen, wann sinken die Preise und Lebenshaltungskosten wieder? Was kann/wird die ReGIERung tun, um uns wieder ein „normales“ Leben zu ermöglichen? Gehalts- bzw Pensionserhöhungen um die 9-10% sind zwar schön, aber können wir uns dadurch wirklich wieder mehr leisten? Steigen dadurch nicht auch wieder die Kosten der Firmen und geben diese in Preiserhöhungen weiter? Somit ist es auch eine Spirale, aus der wir so nicht rauskommen. Ich hoffe doch, dass es in Österreich einige „helle“ Köpfe gibt, die uns aus dieser Misere herausholen können.

Trotz des g a n z e n Leids auf dieser Welt und auch teilweise bereits in Österreich, möchte ich dir/Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2024 wünschen. Möge es für uns alle besser werden als die Jahre zuvor.

Dein/Ihr FPÖ Gemeinderat
Andreas Moser



Liebe Liebocherinnen und Liebocher,

stille Nacht, heilige Nacht? Gibt es den Weihnachtsfrieden überhaupt noch? Rundherum herrscht Krieg auf dieser Welt, der nicht enden will. Täglich erreichen uns neue schlimme Nachrichten, die nicht enden wollen. Auch dürfen wir - gerade in der Weihnachtszeit - die vielen geflüchteten Personen und Vertriebenen auf dieser Welt nicht vergessen. In Gedanken sind wir bei den Menschen, die so vieles verloren haben. Können wir also einfach so Weihnachten feiern? Ja, weil wir in diesen schwierigen Zeiten einander brauchen, und weil wir die Hoffnung auf ein friedliches Miteinander noch nicht aufgegeben haben. Schenken wir uns gegenseitig ein bisschen mehr Respekt, Aufmerksamkeit, soziales Miteinander und Solidarität, zu den Feiertagen und auch für das restliche Jahr. **Grüne Vorschau:** Am Samstag, 6. April 2024 findet wieder unser jährlicher Gratis Grüne Radcheck vor dem Gemeindeamt gemeinsam mit der Liebocher Firma Andreas Knapp statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor, damit Sie Ihre Räder optimal für die sommerliche Radsaison vorbereiten und damit Ihre Gesundheit stärken und nachhaltig für die Senkung der CO2 Emissionen beitragen können.



Wir wünschen Ihnen ein friedliches, besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben

Neues Gemeinderatsmitglied der Grünen Lieboch: Wie in der letzten Ausgabe der Liebocher Nachrichten angekündigt, habe ich das von Eva Maria Theiler aus gesundheitlichen Gründen zurückgelegte Mandat übernommen und wurde bei der Gemeinderatssitzung am 19. September als drittes Gemeinderatsmitglied der Grünen Lieboch angelobt. Ich bin vor 40 Jahren von Eisenerz nach Lieboch gezogen, und lebe seitdem mit meiner Familie in Lieboch-Schadendorf. Als pensionierte Lehrerin möchte ich meine Erfahrung und einen Teil meiner Zeit verwenden und der Natur in Lieboch eine weitere GRÜNE Stimme geben. Als Mitglied des Umweltausschusses werde ich mich für den Erhalt und dem Schaffen von

Grünflächen, für das von der Gemeinde geförderte Pflanzen von Bäumen und für den Ausbau von Geh- und Radwegen einsetzen. Obwohl nur ein Tropfen auf dem heißen Stein können wir damit der Klimakrise mit der stetig zunehmenden Zahl an Hitzetagen wirkungsvoll entgegenzutreten.

Veronika Snobe

Ihre Interessen: Wir sind bemüht, Ihre Probleme, Anliegen, Ideen aufzugreifen und in unserer Arbeit im Gemeinderat zu berücksichtigen. Sehr freuen würden wir uns bei einer Vergrößerung unserer Gruppe.

Kontakt:

Bernhard Breitegger:
bernhard.breitegger@gruene.at
Daniela Kreuzweger:
daniela.kreuzweger@gruene.at
Veronika Snobe:
veronika.snobe@gruene.at



klimaaktiv mobil Auszeichnung für Bildungs- und Jugendeinrichtungen

Vier Bildungseinrichtungen im Bezirk wurden als "klimaaktiv mobil"-Projektpartner ausgezeichnet, zwei Jugendeinrichtungen erhalten Sonderfinanzierung.

Bunt bemalte, kindgerecht gestaltete Schulvorplätze, fleißig gesammelte Klimameilen und eifrig gezählte Schritte, sichere Elternhaltestellen und Schulstraßen, motivierende Radpässe für Kindergartenkinder oder der beliebte Pedibus:

Das sind nur einige der zahlreichen Maßnahmen, die 87 Bildungseinrichtungen mit mehr als 16.000 Kindern und Jugendlichen aus allen Bundesländern im Rahmen des "klimaaktiv mobil"-Checks im Jahr 2022 umgesetzt haben.

Sonderfinanzierung

Dafür wurden sie vergangene Woche von Klimaschutzministerin Leonore Gewessler bei einer feierlichen Veranstaltung im Wiener „MuTh“ als neue "klimaaktiv mobil"-Projektpartner ausgezeichnet.

Weitere 21 außerschulische Jugendeinrichtungen (etwa Sofa Soziale Dienste Seiersberg-Pirka oder die Katholische Jugend Hausmannstätten) erhielten eine Sonderfinanzierung zur Umsetzung von Jugendmobilitätsprojekten.

Für Sofa Soziale Dienste, nahmen die Gemeindeführungen Bgm. Werner Baumann und Bgm. Stefan Helmreich die Auszeichnung von Klimaschutzministerin Leonore Gewessler entgegen.



Im Bild: Klimaschutzministerin Leonore Gewessler, Bgm. Werner Baumann, Bgm. Stefan Helmreich, Alexander Ernst, Sabine Jakubzig; SOFA GmbH - Jugendraum Lieboch, Jugendraum Werndorf, Jugendzentrum Kalsdorf, Jugendzentrum Seiersberg & Jugendraum Pirka

Foto: Mirjam Reither

Ich möchte auf keinen Fall kleinreden, dass die Geschwindigkeit auf den Straßen immer unbedingt an die Gegebenheiten angepasst werden muss. Leider sind aber umgekehrt die Geschwindigkeitsbeschränkungen vielerorts nicht an die Gegebenheiten angepasst, so dass viele Lenker dafür kein Verständnis haben – wie etwa in der Herrgottwiesgasse in Graz. Die ersten 500 Meter befindet sich nicht einmal ein Haus an der Straße und genau dort wird gerne gemessen. Weiter stadteinwärts wird die Herrgottwiesgasse dann sehr wohl zur Vorrangstraße, obwohl sich dort die Bedingungen nicht großartig verändern. Und deren Beispiele gäbe es viele.

Weiters möchte ich unserem lieben Herrn Bürgermeister ausrichten, dass er besser darauf achten soll, unseren schönen Ort (Lieboch) nicht dermaßen zupflastern zu lassen, anstatt über unsinnige 30er-Zonen nachzudenken. Schlimm genug, dass bestehende Haltestellen-Buchten aufgelassen wurden und die Haltestellen auf (!) die Straße verlegt wurden, und eine unsinnige Begegnungszone zwischen Schule und Mehrzweckhalle errichtet wurde, die die Kinder dazu animiert, ohne zu schauen auf die Straße zu laufen. Mit einer 30er-Beschränkung auf der Bundesstraße wäre da massiver Stau, vor allem zu den Stoßzeiten, vorprogrammiert.
Riegler Renate, Lieboch

Antwort auf einen Leserbrief in der Kleinen Zeitung vom 21.11.2023

Sehr geehrte Frau Riegler!

Die Wahl der Örtlichkeit für die Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen erschließt sich auch mir nicht immer. Prinzipiell wäre mit etwas mehr Sorgfalt und Rücksicht den Mitmenschen gegenüber nicht nur im Straßenverkehr vieles einfacher.

Zum Thema „Zupflastern“: Das will niemand, denn mehr Bevölkerung bedeutet mehr Investitionen in Kinderbetreuung usw. Die gestiegene Bautätigkeit geht aber zum Großteil auf rechtsgültige Flächenwidmungspläne Ende der 1990er Jahre zurück und stellen einen Bestand dar der durch Hausverkäufe usw. jetzt konsumiert wird. Dazu müssen Sie wissen, dass der Großteil der gestiegenen Bautätigkeiten auf Flächen stattfindet, die seit geraumer Zeit (viele seit den 1990-er Jahren) als Bauland ausgewiesen sind.

Sie dürfen auch nicht vergessen, dass weder die Gemeinde diese Flächen besitzt und für eine Bebauung verkauft noch selbst erwirbt um sie zu bebauen. Lukrative Grundstückspreise und Angebote der vergangenen Jahre haben meist private Grundstückseigentümer dazu veranlasst, ihre Grundstücke zu verkaufen.

Alle Umwidmungen, die in den letzten 8 Jahren stattgefunden haben, wurden ausschließlich zur Realisierung des Sport- und Freizeitzentrums, zum Hochwasserschutz oder zur Ansiedelung von Betrieben, ohne deren Kommunalsteuer die Marktgemeinde nichts bieten (überleben) kann, getätigt. In den letzten 8 Jahren wurden zum ersten Mal Einschränkungen wie Entwaldungsstopp, Schaffung von Einfamilienhausgebieten uvm. erarbeitet und umgesetzt.

Die Entscheidung, ob eine Haltestelle auf der Straße oder eine Busbucht errichtet wird, trägt bei Landesstraßen das Land und nicht die Gemeinde. Die Überlegung eine Begegnungszone vor allem für unsere Kleinsten einzurichten erachten nicht nur Experten auf diesem Gebiet für eine sinnvolle Verkehrsberuhigung. Ich persönlich bin ebenfalls dieser Meinung.

Der 30iger in der Ortsmitte soll vor allem den Durchzugsverkehr wieder auf die Autobahn verlagern und wird in Kombination mit der neuen B70 erst seine volle Wirkung entfalten.

Für ein erklärendes Gespräch stets bereit!
Ihr Bgm. Stefan Helmreich

Warum dauert die Errichtung des Sport- und Freizeitzentrums so lange?

Bürgermeister Stefan Helmreich hat, um diese Fragen bei einem persönlichen Gespräch beantworten zu können und sich die Sicht der Vereine genauestens anzuhören, drei engagierte Liebocher Vereinsobleute ins Gemeindeamt eingeladen.



Frau Manuela Teufel, Sektionsleiterin vom Verein ProSports, Frau Anita Zrin, Obfrau des Musikvereins und Herr Christian Schmölzer, Obmann des Sportvereins. In jeweils kurze Statements konnte die Möglichkeit gegeben werden, die Sicht des jeweiligen Vereins zu schildern.

Bgm. Stefan Helmreich berichtet über den Fortschritt des Projektes:

Der aktuelle Stand ist, dass die Grundstücke bereits der Marktgemeinde Lieboch gehören und bereits, in Sport- und Freizeitsondernutzung bzw. Verkehrsflächen für Parkplätze umgewidmet sind. In einigen Gesprächen mit dem Land ist es gelungen, dass das Land die Finanzierung übernimmt bzw. Zuschüsse gewährt. In weiterer Folge soll auch noch die Bachverlegung, die neue Sportplatz-Brücke und die Badestelle umgesetzt werden. Ausständig sind dazu noch die wasserrechtlichen Bewilligungen, wobei mit den Bescheiden bis spätestens Frühjahr 2024 gerechnet werden kann.

Obmann des Sportvereins Lieboch, Christian Schmölzer: „Als langjähriger Obmann des Sportvereins Lieboch, kenne ich die Situation schon lange. Als Sportverein versuchen wir seit vielen Jahren, einen neuen Sportplatz für eine Vielzahl von Sportlern zu schaffen.

Der Sportverein betreut in der Zwischenzeit 140 Kinder ab dem Alter Unter 7, U8, U9, U10, U11, U12, U13, U14, zwei Mannschaften U15, eine Altherren-Mannschaft bis hin zu zwei Kampfmannschaften. Beobachtet man die Entwicklung Liebochs, werden es vermutlich auch in Zukunft eher mehr, als weniger Kinder, die wir betreuen werden, was uns sehr freut.

Unser Informationsstand ist, dass wir über das Jahr 2024 hinaus auf dem bestehenden Sportplatz Spiele und Trainings unserer Mannschaften abhalten können, solange es keine beispielbare neue Anlage in Lieboch gibt. Sollte sich dies ändern, müssten wir auf Sportplätze in Nachbargemeinden ausweichen, was dem Sportverein erhebliche Probleme bereiten wird, sowohl finanziell, als auch im operativen Bereich. Das Sport- und Freizeitzentrum ist DIE Lösung für die Probleme und Sorgen des SV SW Lieboch, wie z. B. nur 11 Spieltage im Jahr, keine zusätzlichen Veranstaltungen außerhalb dieser 11 Spieltage am Sportplatz und vieles mehr. Was allein diese beiden Punkte an finanziellen Bürden für den Verein darstellen, kann man sich gut vorstellen. Wir und alle LiebocherInnen haben mit dem neuen Sportzentrum die Möglichkeit, sich ohne Einschränkungen sportlich betätigen zu können. Die sozialen Kontakte zu pflegen, was ein wichtiger Aspekt im Sport, aber auch im Zusammenleben im Ort ist.“

Obfrau des Musikvereins Lieboch, Anita Zrin: „Wir als Musikverein wissen um die Wichtigkeit attraktive Angebote und bestmögliche Trainings bzw. Übungsbedingungen für Kinder und Jugendliche zu schaffen. Sie sind die Zukunft eines jeden Vereins, ganz egal ob dieser sportlich oder kulturell orientiert ist. Ganz persönlich finde ich den Bau eines Sportplatzes mit Trainingsmöglichkeiten für die unterschiedlichsten Sportarten in einem Ort wie Lieboch ein unglaublich wichtiges Projekt, denn der Grundstein für Spaß und Freude an sportlicher Betätigung wird in der Kindheit gelegt. In meinem eigenen persönlichen Umfeld kann ich mitverfolgen, mit welcher Begeisterung sich die Kinder und Jugendlichen im Fußballverein und auch in den Leichtathletikgruppen engagieren. Natürlich darf man auch nicht vergessen, welchen hohen Stellenwert Sport bei Erwachsenen hat, sei es bei der aktiven Sportausübung oder als Zuschauer am Spielfeldrand. Ich würde mich auf jeden Fall für alle sportbegeisterten Liebocher:innen sehr über die rasche Realisierung dieses Projektes freuen.“

Sektionsleiterin des Verein ProSports, Manuela Teufel: „Mein Name ist Manuela Teufel; in unserem Verein ProSportsLieboch bin ich unter anderem für Leichtathletik verantwortlich. Wir haben im April 2019 mit 20 Kindern begonnen Leichtathletik in unserem Ort anzubieten, mittlerweile versorgen wir 160 Kinder - vom Kindergartenkind bis zu den Jugendlichen. In unseren Gruppen haben

wir Kinder, die einfach Spaß an der Bewegung haben bis zu Athleten die erfolgreich an Wettkämpfen teilnehmen. Unsere Trainings finden auf dem Platz hinter der Veranstaltungshalle statt, dieser wird langsam zu klein für die vielen Athleten. In unseren Gruppen mit 20-25 Kindern arbeiten wir zu zweit manchmal zu dritt, was platztechnisch eine große Herausforderung ist. Unsere Laufbahn ist nur 40 Meter lang und in jedem Wettkampf ist die Mindestlänge von Läufen immer 60 Meter, auch die Sprunggrube und unsere Wurfflächen sind für unsere Größeren zu kurz. Ab der U14 sind wir auf unseren Partnerverein in Graz angewiesen, da wir die Kinder nicht mehr ausreichend versorgen können. Das bedeutet für die Eltern 1-2 Fahrten pro Woche nach Graz. Deshalb ist für uns der Bau des Sportzentrums sehr wichtig. Für mich ist Sport und gesunde Ernährung ein wichtiger Teil, damit unsere Kinder zu gesunden Erwachsenen heranwachsen können. Weiters entsteht dadurch auch ein gutes soziales Umfeld mit Freundschaften und Erwachsenen, dies wiederum ist für die Kinder und Jugendlichen ein maßgebender Bestandteil im weiteren Leben.“

Bgm. Stefan Helmreich:

„Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Parteien im Gemeinderat recht herzlich für die Unterstützung bedanken, da hier gemeinsam zum Wohle der Freizeitgestaltung, der Gesundheit und unserer Kinder gearbeitet wird.“

Jährliche Fortschritte

seit 2016:

Grundstücksverhandlungen und Grundstückskäufe/ Tauschverträge (was damit einhergeht: Gemeinderatsbeschlüsse, grundverkehrsbehördliche Verfahren, grundbücherliche Eintragung)

Einbeziehung der Vereine in die Planung Gespräche mit Fachplanern und Leitungsträgern zur Sammlung und Bearbeitung vieler Fachmeinungen/Gedanken/Ideen, damit möglichst viele Ideen realisiert werden können und viel Platz für verschiedene Interessen (Vereine, Feuerwehr, Bevölkerung) geschaffen werden kann

Gespräche über die Renaturierung von Bachabschnitten zur Aufwertung der Gewässer und diesbezügliche Gespräche mit den Fischereiberechtigten

2018:

Geh- und Radweg Industriestraße West (Anbindung auch an zukünftigen neuen Sportplatz)

2019:

Brücke über den Lusenbach

2020:

Rechtskraft Flächenwidmungsplan 5.0 -> Ausweisung der Flächen im Flächenwidmungsplan (Sondernutzung Sportplatz/Sportzentrum und Verkehrsfläche)

2021/2022:

Bürgerbeteiligungsprojekt (258 Personen haben am Open Innovation Projekt teilgenommen – insgesamt wurden 62 unterschiedliche Ideen generiert) ständiger Austausch mit den Vereinen

2023:

Bestellung Trafo Besichtigung anderer Sportplätze zur Sammlung von Ideen und Einholung von Erfahrungen

2020 bis 2023:

Gespräche mit dem Land (Projektentwicklung und BZ-Mittel)

Ressourcenpark Region Unteres Kainachtal im Vollbetrieb

Als Bürgerin/Bürger der Gemeinde Lieboch können Sie Ihre Alt- und Problemstoffe zum Teil kostenlos im Altstoffsammelzentrum am Saubermacher Standort Lannach abgeben.

Seit kurzem gibt es eine eigene Zufahrt für Bürger:innen, die komplette Abwicklung inkl. Zutritt und Verwiegung funktioniert nun auch komplett digital. Bei der offiziellen Einweihung mit Bürgermeister Alois Gangl aus St. Josef i. d. Weststeiermark, Bgm. Josef Niggas aus Lannach, Bgm. Stefan Helmreich aus Lieboch und Bgm. Waltraud Walch aus Dobl-Zwaring sowie einigen Ehrengästen konnte das Areal des ASZ ausgiebig besichtigt werden. Die vier Gemeinden bündeln gemeinsam mit Recyclingprofi Saubermacher ihre Kräfte und sorgen so für nachhaltige Ressourcenschonung, höhere Effizienz und besseres Kundenservice.

Umweltfreundliches Recycling

Rund 80 verschiedene Abfallarten werden von den Saubermacher Expert:innen fachgerecht übernommen, vor Ort genau getrennt und umweltfreundlich verwertet. Persönliche Beratung, ausgeweitete Öffnungszeiten, moderne technische Ausstattung sowie großzügige Lager- und Manipulationsflächen schaffen Vorteile für Bürger:innen und Abfallwirtschaft.

Auch neue digitale Services werden geboten, z. B. die elektronische Altstoffsammel-Karte (ASZ-Karte). Selbstverständlich sind bisher eingesetzten Identifikationsmittel, z. B. Bürgerkarte, weiterhin möglich.

Ihre Services:

- + Erweiterte Öffnungszeiten
- + Verwiegung direkt bei den Behältnissen
- + Digitale Bürgerkarte
- + Optimiertes Verkehrsleitsystem
- + Rund 80 versch. Abfallarten

Installieren Sie jetzt die digitale Bürgerkarte auf Ihrem Smartphone.

KONTAKT

Ressourcenpark Region Unteres Kainachtal
Saubermacher Standort Lannach
Industriestraße 16, 8502 Lannach

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Donnerstag, Freitag: 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag: 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr



App-Store



Google Play



Öffentlich zugängliche Laien-Defibrillatoren in Lieboch



Seit November 2022 befinden sich in unserer Gemeinde insgesamt vier Laien-Defibrillatoren, welche im Ernstfall Leben retten können.

Neben dem bestehenden Gerät vor der Veranstaltungshalle wurden die drei zusätzlichen „Defi's“ im November 2022 montiert. Im Oktober 2023 wurde ein zusätzliches Gerät angekauft. Bei den neu angekauften Geräten handelt es sich um halbautomatische Laien-Defibrillatoren der Marke „PHILIPS“.

Der Defi ist einfach in der Anwendung: Die Elektroden sind bereits angeschlossen und die farblich unterschiedlichen Tasten lassen während der Anwendung keinen Zweifel zu. Auf Knopfdruck wird der Laien-Retter durch zusätzliche Informationen und einem Metronom bei der Reanimation unterstützt.

Die 5 Laien-Defibrillatoren der Gemeinde Lieboch finden Sie an folgenden Standorten im Außenbereich: Veranstaltungshalle Lieboch, Rüsthaus der FF Lieboch, Seniorenresidenz Waldhof, Bahnhof Lieboch, AMICA Apotheke

Die Geräte wurden über das Rote Kreuz angeschafft und werden regelmäßig gewartet und auf Funktionalität überprüft.

Um die Laien-Defibrillatoren vor Wind und Wetter zu schützen, wurden zusätzlich Boxen angekauft, wo der Defi sicher verwahrt werden kann. Die Boxen lassen sich einfach öffnen.

Was passiert, wenn ein Defibrillator zur Anwendung gekommen ist?

Bitte melden Sie sich im Marktgemeindeamt Lieboch unter 03136/61400-12, die Elektroden werden umgehend ausgetauscht, damit das Gerät wieder einsatzbereit ist.

RECHT



KONTAKT

Besteuerung von
Immobilienübertragungen

Am Mühlbach 2, 8501 Lieboch
Tel. 03136/62997
office@karlscholz.at
www.karlscholz.at

Bei der Übertragung von Immobilien, also von Grundstücken, Einfamilienhäuser, Wohnungen etc ist zu berücksichtigen, dass hier beim Kauf neben dem Kaufpreis auch verschiedene Gebühren wie zB die Grunderwerbssteuer, Grundbücherliche-Eintragungsgebühr, Immobilienertragssteuer etc anfallen bzw anfallen können.

Aktuell fällt bei der entgeltlichen Übertragung einer Liegenschaft grundsätzlich eine Grunderwerbssteuer in der Höhe von 3,5 % und eine grundbücherliche Eintragungsgebühr in Höhe von 1,1 % zB des Kaufpreises bzw des jeweiligen Gegenwerts an.

Bei einer unentgeltlichen Übertragung oder einer Übertragung zwischen nahen Angehörigen liegt die Grunderwerbssteuer bis zu einem Betrag von EUR 250.000,00 aktuell bei nur 0,5 %, für die nächsten EUR 150.000,00 bei 2 % und erst darüber hinaus bei 3,5 %.

Darüber hinaus ist auch zu beachten, dass es verschiedenen Bewertungsmodelle hinsichtlich der Bewertung von Immobilien gibt, die teilweise zu sehr unterschiedlichen Bemessungsgrundlagen für die Bewertung der jeweiligen Abgabe führen.

Derzeit ist zwar nicht absehbar, wie sich die Besteuerung von Liegenschaftsübertragungen in der Zukunft entwickeln wird, es ist jedoch klar, dass der Staat die enormen Ausgaben, welche er zB in der Corona-Krise oder aufgrund der Inflation getätigt hat, kompensieren muss und sprechen aus unserer Sicht viele Argumente dafür, dass dies in nicht allzu ferner Zukunft auch über eine spürbare Erhöhung der Grunderwerbssteuer bzw der grundbücherlichen Eintragungsgebühr erfolgen wird. Zu beachten ist in diesem Zusammenhang auch, dass das Steuerrecht kein striktes Rückwirkungsverbot kennt.

Sollten Sie daher überlegen eine Liegenschaft zu verkaufen oder zB an die nächste Generation zu übergeben, so sprechen einige Argumente dafür, nicht allzu lange zuzuwarten und dieses Projekt lieber früher als später umzusetzen.

Unsere Kanzlei hat sich bereits seit vielen Jahren auf das Vertragsrecht und im Speziellen auf die Übertragung von Immobilien spezialisiert und beraten und vertreten wird Sie gerne in diesem Bereich, wobei von unserer Kanzlei neben der Vertragserstellung auch die steuer- und gebührenrechtliche Abwicklung übernommen wird.

Für weitere Fragen oder eine konkrete Beratung stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung, vereinbaren Sie einfach einen Termin bei uns in der Kanzlei.

Ein starkes Jahr für die Community Nurses



Seit Aufnahme ihrer Tätigkeit im vergangenen Jahr haben die beiden Community Nurses Silvia Klug und Katharina Huber in ihrem Einsatzgebiet am Stützpunkt Kaiserwald 269 Hausbesuche durchgeführt. Für viele Menschen sind sie eine unverzichtbare Stütze zur Bewältigung ihres Alltags geworden.



Das seit Mitte 2022 bestehende kostenlose (!) Angebot der Community Nurses als zentrale Ansprechpartner:innen in Pflege- und Gesundheitsfragen musste in den Gemeinden zuerst einmal publik gemacht werden.

„Neben regelmäßig stattfindenden Sprechstunden in den einzelnen Gemeinden, haben wir in den letzten Monaten auch viele Vorträge abgehalten und Veranstaltungen – wie beispielsweise Seniorentage – genutzt, um uns und unseren Service vorzustellen“, so Katharina Huber, eine der beiden Community Nurses am ISGS Kaiserwald.

139 Klient:innen werden betreut

Rund eineinhalb Jahre und 269 Hausbesuche später sind die Community Nurses als Schnittstelle zwischen den mobilen Pflege- und Betreuungsdiensten, pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörigen sowie diversen Gesundheitseinrichtungen in den Gemeinden etabliert. Und Silvia Klug und Katharina Huber, beide Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, freuen sich mittlerweile über beachtliche 139 Klient:innen, die sie am ISGS Kaiserwald betreuen. So beispielsweise das Ehepaar Niggas, von dem Silvia Klug beim Seniorentag in Lieboch im Juni vergangenen Jahres um einen Hausbesuch gebeten wurde.



Fotos: SMP

„Ich bin dankbar die Damen an meiner Seite zu haben und dass sie mir bei Unsicherheiten helfen“, freut sich Frau Niggas über die Unterstützung der Community Nurses.

Vom einmaligen Beratungsgespräch bis zu kontinuierlichen Hausbesuchen

Vorerst ging es dem erst kürzlich zugezogenen Ehepaar um Versorgungsmöglichkeiten in der Gemeinde und um Fragen zum Umgang mit der Erkrankung eines Ehepartners. „Die-

sen Sommer hat sich Frau Niggas erneut an mich gewandt. Der Zufall wollte es, dass genau an diesem Tag ihr Gatte aufgrund eines Akutgeschehens ins Krankenhaus eingeliefert werden musste. Nach seiner Rückkehr konnten ich sie beim Umgang mit dem neuen Hilfsmittel unterstützen und einen Termin beim niedergelassenen Facharzt organisieren“, erklärt Silvia Klug.

In dieser Zeit wurden auch bei Frau Niggas gesundheitliche Probleme diagnostiziert, die ebenfalls viele Fragen und Unsicherheiten aufwarfen und die im Gespräch mit der betreuenden Community Nurse beantwortet werden konnten. Aufgrund der neuen Situation werden nun kontinuierlich Hausbesuche durchgeführt, bei denen alle auftretenden Unsicherheiten in Ruhe besprochen werden können.

Wichtige Ansprechperson für Alleinstehende



Mit ihren 14-tägigen Hausbesuchen ist Community Nurse Katharina Huber für Frau Margarethe mittlerweile zu einer wichtigen Ansprechperson geworden.

Ebenfalls bereits zu Beginn des Projektes wandte sich Frau Margarethe an Community Nurse Katharina Huber, um sich über Unterstützungsmöglichkeiten für zu Hause zu erkundigen und sich zu gesundheitlichen Themen auszutauschen. „Frau Margarethe ist trotz ihres hohen Alters von 89 Jahren noch sehr selbstständig, sie führt ihren Haushalt nahezu vollständig alleine – nur gelegentlich bekommt sie Unterstützung durch eine Bekannte“, betont Katharina Huber.

„Bei meinem ersten Hausbesuch berichtete sie mir jedoch von zunehmender Vergesslichkeit, die sie sehr belastet. Wir haben seither viele Gespräche vor allem zum Thema Demenz geführt, wir machen Gedächtnistrainings und ich gebe ihr Tipps zur Alltagsgestaltung.“ So ist die Community Nurse für Frau Margarethe mittlerweile zu einer wichtigen

Ansprechperson geworden. Bei ihren 14-tägigen Hausbesuchen steht sie ihr nicht nur für allgemeine Fragen zur Alltagsbewältigung zur Seite, sie unterstützt sie auch bei der Koordination und beim Planen von Arztterminen und berät bei Themen zur Gesundheitsförderung oder Vorsorgeuntersuchungen.

Hilfe und Bestärkung pflegender Angehöriger

Der Anlass, um mit den Community Nurses in Kontakt zu treten, ist jedoch so unterschiedlich wie die Bedürfnisse der Klient:innen. So ist auch die Beratung pflegender Angehöriger ein wichtiger Teil der Arbeit der Community Nurses. In dieser Rolle nahm Roswitha Leber, die sich in Pflegekarenz befindet, um sich um ihre Großmutter zu kümmern, Kontakt mit Katharina Huber auf.



„Ohne die Hilfe von Katharina Huber und der Hauskrankenpflege hätte ich meine Oma nicht bis zuletzt so gut versorgen können“, ist Roswitha Leber überzeugt.

Neben praktischen Tipps und Ratschlägen zur Hilfsmittelbeschaffung und pflegerrelevanten Themen – wie richtiges Positionieren, Hautbeobachtung und -pflege zur Vorbeugung von Hautschädigungen sowie Palliativversorgung – führte Katharina Huber Entlastungsgespräche und bestärkte die Angehörigen in ihrem Vertrauen auf ihre Fähigkeiten in punkto Gesundheitskompetenz.

Eine Unterstützung, die Roswitha Leber sehr zu schätzen weiß: „Ohne die Hilfe von Katharina Huber und der Hauskrankenpflege hätte ich meine Oma nicht bis zuletzt so gut versorgen können.“

Fragen zu Pflege und Betreuung?

Mit dem „Community Nurse“-Team, bestehend aus Katharina Huber und Silvia Klug, steht allen Gemeindegänger:innen am ISGS Kaiserwald (Dobl-Zwaring, Lieboch, Premstätten und Haselsdorf-Tobelbad) eine zentrale Anlaufstelle für alle Fragen zu Pflege und Betreuung kostenlos zur Verfügung.

Sprechstunden der Community Nurses

Ab Jänner 2024 jeden Dienstag von 9-10 Uhr im Büro der Community Nurses in Dobl oder nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0699/1600 50 28.

Sprechstunden zum Thema Gesundheitsförderung und Pflegeberatung

Um so lange wie möglich zu Hause bleiben zu können
Information über Hilfsmittel für den Alltag
Welche Dienstleister in der Umgebung gibt es

Jeden Dienstag von 9-10 Uhr in der Gemeinde Dobl-Zwaring
im Büro der Community Nurses,
Unterberg 35, 8143 Dobl
!!Oder nach telefonischer Terminvereinbarung!!

1, 2, 3 – Der Austria eXtreme Triathlon ist am beliebtesten

Dritte Auszeichnung in Folge als Österreichs Triathlon-Veranstaltung des Jahres für den Austria eXtreme Triathlon.

Tatsächlich ist es wieder geschafft, nach den beiden letzten Jahren ist der Austria eXtreme Triathlon auch 2023 Österreichs beliebteste Triathlon-Veranstaltung! Mit viel Stolz und Freude nahmen Maria und Hugo Schwarz die Auszeichnung des Österreichischen Triathlonverbands im Rahmen der Triathlon Austria Gala am 17. November im Wiener Palais Wertheim entgegen. Um sie gleich auch an das gesamte Team des Austria eXtreme Triathlons weiterzureichen, das mit seinem unermüdlichen Einsatz hinter diesem Erfolg steht.

Das Team des Austria eXtreme Triathlons gratuliert ganz herzlich dem Steiraman zum 2. Platz und dem Apfelfeld Triathlon zum 3. Platz. Die besten Glückwünsche gehen natürlich auch an Julia Hauser als Triathletin des Jahres und Luis Knabl als Triathlet des Jahres sowie Philipp Rainer als Trainer des Jahres 2023.

Der 9. Austria eXtreme Triathlon findet am 22. Juni 2024 statt. Die Anmeldung auf www.autxtri.com ist geöffnet.



Besuch der VS in der Gemeinde

Jedes Jahr besuchen mich die dritten Klassen unserer Volksschule im Gemeindeamt. Es ist eine Freude die Abteilungen und die Aufgaben unseren Jüngsten näher zu bringen und vor allem ihre spannenden Fragen zu beantworten. Auch die Lehrerinnen und die Eltern als Begleitpersonen sind jedes Jahr sehr interessiert.

Sollten auch Sie einmal an einer Führung interessiert sein wäre es mir eine Freude Ihnen nach Terminvereinbarung aktuelles und alltägliches präsentieren zu dürfen. (03136/61400 - 13)



Koralmbahn bringt Mehrwert auch für unsere Gemeinde

Großes Interesse an den wirtschaftlichen Chancen, die durch die Koralmbahn auch im Bezirk Graz-Umgebung entstehen, zeigte sich im Rahmen einer WKO-Veranstaltung im Cargocenter in Werndorf. Zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer nutzten die Chance sich zu informieren.



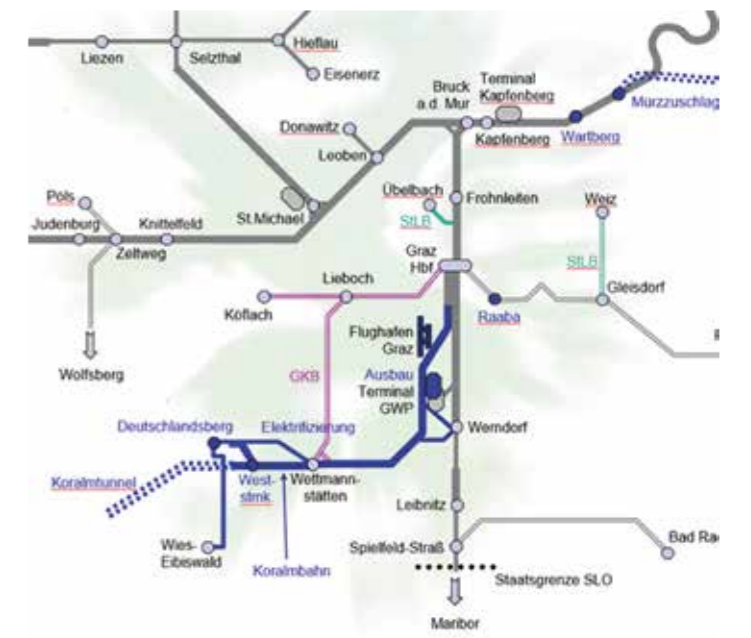
Foto (© Klaus Morgenstern) v.l.n.r. WKO Präsident Josef Herk, Regionalstellenleiter GU/Bürgermeister Stefan Helmreich, Regionalstellenobmann GU Michael Hohl

In 45 Minuten von Graz nach Klagenfurt? Ab Dezember 2025, also in knapp zwei Jahren, wird das möglich sein. Dann wird der Passagierverkehr auf der neuen Bahnverbindung starten. Ein Jahrhundertprojekt, mit dem für den Süden Österreichs die Weichen Richtung enormer Entwicklungsmöglichkeiten gestellt werden. Denn als zentrale Verbindung der baltisch-adriatischen Achse übernimmt man auch international eine wichtige Brückenfunktion. „Von dieser wird auch unser Bezirk enorm profitieren“, ist Michael Hohl, Obmann der Regionalstelle Graz-Umgebung überzeugt.

Um diesbezüglich die Kräfte zu bündeln, wurde von den Wirtschaftskammern Steiermark und Kärnten die Dachmarke „AREA SÜD“ geschaffen, mit der man sich als zweitgrößter Wirtschaftsraum Österreichs positionieren will. „Auch für

die Betriebe in unserer Gemeinde eröffnet das neue Möglichkeiten“, betont Bürgermeister Stefan Helmreich. Umso wichtiger sei es, dass die Zeit bis zur Eröffnung genutzt wird, um gemeinsam mit der Wirtschaft entsprechende Begleitprojekte auf Schiene zu bringen. Für unsere Gemeinde und die gesamte Region besonders wichtig, ist die zeitnahe Elektrifizierung der GKB um Lieboch über den Bahnhof Wettmanstätten direkt anzubinden.

Mehr Informationen zum gesamten Maßnahmenprogramm gibt es unter www.area-sued.at



Lichtdurchflutetes OG+DG in Lieboch mit ca.183m²

4 Zimmer, 1 Wohnküche, 2 Bäder, 1 WC, VR, Arbeitszi. + 55m² Dachterrasse, 1 Carport, eigener Eingang
 Als Praxis oder gewerblich nutzbar Gesamtkosten 1.580,00€ (inkl. MwSt., inkl. BK und Hz)
 Packer Straße 135, 8501 Lieboch Kontakt Hr. Longin 0676/9089569
 Willhaben 729968126



Das Team von
Friseur LiSTA
wünscht frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!

Friseur LiSTA
8501 Lieboch, Packer Straße 16
T. 0664-104 14 16
E. info@friseur-lista.at

Öffnungszeiten
Montag & Dienstag 8.30 bis 18.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag & Freitag 8.30 bis 18.30 Uhr
Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr

friseur-lista.at



LIEBOCH



LÄCHELT
DR. DANKO PAVLOVIĆ
ZAHNARZT

NEUERÖFFNUNG

ALLE KASSEN UND PRIVAT

Liebe Gemeinde,

es ist so weit!

Voller Stolz möchten wir Ihnen mitteilen, dass im Herzen unserer wunderschönen Gemeinde eine nagelneue Zahnarztpraxis eröffnet, die sowohl Kassen- als auch PrivatpatientInnen herzlich willkommen heißt.

Wo: **Packerstrasse 132/2** (ehemals Mein Lieblingscafe)
Wann: **ab 18. Dezember 2023**

Unsere Öffnungszeiten:

Montag: 8:00 Uhr - 16:00 Uhr
Dienstag: 8:00 Uhr - 14:00 Uhr
Mittwoch: 8:00 Uhr - 14:00 Uhr
Donnerstag: 11:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag: 8:00 Uhr - 11:00 Uhr

Termine können ab sofort vereinbart werden.

Telefon: 03136 / 53385
E-Mail: ordination@liebochlaechelt.at
Website: www.liebochlaechelt.at

Wir freuen uns auf eine persönliche Zusammenarbeit für Ihre zukünftige Mundgesundheit und ein strahlendes Lächeln.

Mit freundlichen Grüßen
das Team & Dr. med. dent Danko Pavlović

JOBS MIT ZUKUNFT

„Für Lehrlinge gibt's Prämien im Wert von über 6.700 Euro.“

Lehrlinge für unseren SPAR-Markt in Lieboch gesucht!

Jetzt bewerben:
www.spar.at/lehre oder
jobcenter.graz@spar.at

JOBS MIT  ÖSTERREICH DRIN.

SPAR als 100% österreichisches Unternehmen ist nicht nur einer der größten heimischen Arbeitgeber, sondern auch größter privater österreichischer Lehrlingsausbildner. Jedes Jahr beginnen 700–900 junge Menschen ihre Karriere bei SPAR in 24 spannenden Lehrberufen und nützen die vielfältigen Ausbildungsangebote, die ihnen den Weg zu einer zukünftigen Karriere ebnet. Wer Freude am Kontakt mit Menschen hat und offen für Neues ist, ist bei SPAR genau richtig. Prämien während und Aufstiegschancen nach der Lehre gibt's genug.

 **86%**
der SPARianer empfehlen
SPAR als Arbeitgeber weiter

SPAR 

JOBS MIT SICHERHEIT

„Wo ich gerne arbeite? Das ist doch naheliegend!“

Mitarbeitende für unseren SPAR-Markt in Lieboch gesucht!

Jetzt bewerben:
www.spar.at/karriere oder
jobcenter.graz@spar.at

JOBS MIT  ÖSTERREICH DRIN.

SPAR als 100% österreichisches Unternehmen und größter heimischer Nahversorger ist mit rund 1.580 Standorten flächendeckend in ganz Österreich vertreten. Die regionale Entwicklung und heimische Produkte liegen SPAR besonders am Herzen. Ob in den SPAR-Märkten kleiner Gemeinden und Dörfer, in den sechs Regionalzentralen der Bundesländer oder der SPAR-Hauptzentrale in Salzburg: SPAR bietet über 50.000 heimische, sichere Arbeitsplätze, zu denen niemand weit pendeln muss.

 **86%**
der SPARianer empfehlen
SPAR als Arbeitgeber weiter

SPAR 



BILDUNGSWELT – ein großer Erfolg für Eltern und Kinder geht 2024 weiter

Die BILDUNGSWELT bietet spannende interkommunale Vorträge für Eltern, sie schafft gemeinsam mit Betrieben und Vereinen großartige Erfahrungsmöglichkeiten für Kinder und erfreut sich immer mehr Teilnehmer.

Hühner füttern und Eier aufheben war ein ganz besonderes Aktiv-Erlebnis. Zu erfahren, was Hühner brauchen, sie selbst zu füttern und danach aus den Nestern die Eier aufzuheben hat einen ganz neuen Bezug geschaffen, woher ein Ei kommt und welchen Wert es hat. Eltern haben mehrfach rückgemeldet, dass ein neues Bewusstsein für Lebensmittel entstanden ist und die Kinder ihr Ei, das sie abschließend mitnehmen durften, genussvoll daheim verspeist haben.

Der Besuch bei der Feuerwehr



Eine weitere nicht alltägliche Erfahrung war der Besuch bei der Feuerwehr. Kinder und Eltern waren gleichermaßen beeindruckt davon, wie ein Feuerwehrauto von innen aussieht, was Feuerwehrleute leisten und wie schwer die Ausrüstung ist, die jeder trägt. Besonders großartig war die Möglichkeit, mit dem Schlauch auch selbst eine Spritzübung zu machen.

Das Feedback der Eltern

„Sehr empfehlenswert! Informativ und sehr interessante Vorträge, vor allem die Aufwertung durch die Aktiv-Angebote für Kinder ist perfekt. Es ist wirklich toll was hier geschaffen wurde“, fassen Eltern ihre Erfahrung mit der BILDUNGSWELT begeistert zusammen.

BILDUNGSWELT 2024

Die Interkommunale Elternbildung geht Ende Februar 2024 mit einem noch umfangreicheren interkommunalen Angebot weiter. Infos unter meinebildungswelt.at.

„Ich lade Sie herzlich ein, nutzen Sie das kostenlose Angebot unserer BILDUNGSWELT. Wenn Sie noch nicht Teil der BILDUNGSWELT sind, holen Sie sich Ihren Teilnahme-pass im BürgerInnen-Service. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.“



Bürgermeister
Stefan Helmreich, MBA



Das Projekt „Interkommunale Elternbildung“ wird im Steirischen Zentralraum durch Regionsmittel unterstützt und ist Teil des regionalen Arbeitsprogramms 2023. Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz



Josef und Erwin Bodlos, Geschäftsführer

BODLOS

HAUSTECHNIK · BAD · ELEKTRO

Josef Bodlos GesmbH
Dorfstraße 6 · 8501 Lieboch
T 03136 61288 · office@bodlos.at
Grazer Straße 7 · 8120 Peggau
T 03127 2237 · peggau@bodlos.at
www.bodlos.at

50 JAHRE BODLOS: UNSER JUBILÄUMSFEST

Unser Handelsunternehmen für Heizung und Sanitär haben wir im Jahr 1973 gestartet, heute sind wir Ihre Profis für ein behagliches Zuhause.

Wir sind unglaublich dankbar für die letzten 50 Jahre und das war Grund genug, unser Jubiläum gebührend zu feiern. Im April luden wir zu Speis, Trank und Unterhaltung nach Lieboch beziehungsweise Peggau ein und verbrachten großartige Stunden mit unseren Gästen. Auf diesem Weg danken wir noch einmal allen, die dieses Fest unvergesslich gemacht haben: Unseren Lieferanten, Kooperationspartnern und ganz besonders unseren Mitarbeiter:innen und Kund:innen.

Wir freuen uns auf die nächsten 50!





Schlange stehen für Basisberufsbildung

Wir von der Weltgruppe haben am 12. November in der Pfarre aufgekocht – verschiedene Chilis und Risotto etcetera, und so konnten wir wieder einige Spenden für unsere Projektarbeit in Kenia „erarbeiten“.

Einerseits für die jungen Teenager-Mütter, die eine Basis-Berufsbildung bekommen sollen, damit sie selbst für sich und ihre Kleinen sorgen können. Das ist in diesem Frühjahr gut angelaufen, viele junge Mütter bekamen dann eine Anstellung oder fingen kleine Geschäfte an. Danach standen gleich wieder 70 junge Frauen Schlange, um diese Basisausbildung zu bekommen. Mit Hilfe des Landes Steiermark können solche Kurse Anfang 2024 nochmals stattfinden, und die Weltgruppe trägt ihren Anteil zur Finanzierung bei.

Andererseits geht es uns auch nach wie vor um das Edelvale Home, ein von Schwestern geführtes Haus am Rand von Nairobi, wo Mädchen aus den Slums aufgenommen werden, die dann zur Schule gehen können und so bessere Zukunftschancen haben. Beide Aktionen sind vielleicht nur Tropfen auf heiße Steine. Aber sie helfen doch mit, dass diese jungen Leute eine bessere Zukunft haben, und daher bleiben wir weiterhin dran, ebenso wie unsere Partnerinnen in Westkenia, die mit unserer



Unterstützung rechnen. Sie machen den größeren Teil der Arbeit, aber sie tun es gern, weil die Arbeit Früchte bringt.
Für die Weltgruppe: Ingeborg Schrettle

Falls Sie diese Arbeit durch eine Spende unterstützen wollen: IBAN AT08 3821 0000 0000 0414, Raika Lieboch-Stainz, Caritas Diözese/ Weltgruppe Lieboch

Aufruf für Frühjahr 2024: „Kampf den Neophyten!“

Neben dem Anlegen und der Pflege der Streuobstwiese an der Rathswohlbrücke (an dieser Stelle ein herzliches „Dankeschön“ an die Mitarbeiter des Wirtschaftshofs für ihre regelmäßige Hilfe!) gilt unsere Sorge auch der Pflege und Erhaltung der wenigen erhaltenen naturnahen Biotope in Lieboch.

Anlass war ein im Frühjahr 2023 durch die Energie Steiermark durchgeführter radikaler Stockhieb entlang des Liebochbachs nahe der Einmündung in die Kainach, bei dem das Ufergehölz auf einer Länge von mehreren hundert Metern bis auf Bodennähe beseitigt wurde. Dieser Bereich beherbergt zahlreiche Brutstätten von Kleibern, Zaunkönigen, Schafstelzen und dem streng geschützten Eisvogel und bietet auch Lurchen, Ringelnattern und Schmetterlingen einen idealen Lebensraum. Selbst Füchse und Biber wurden hier schon gesichtet!

In einer nach langwierigen Bemühungen zustande gekommenen konstruktiven Beratung mit den Verantwortlichen der Energie Steiermark unter Mitwirkung des Bauamts und des Wirtschaftshofs Lieboch konnten die in Zukunft zu beachtenden umweltschonenden Verfahren der Ufergehölzpflege (vorerst unverbindlich) abgestimmt werden. Leider haben sich infolge des radikalen Stockhiebes invasive Neophyten wie das drüsige Springkraut sehr stark

angesiedelt und den Biotop bereits massiv geschädigt. Es ist deshalb unser Anliegen, diese Neophyten so gut wie möglich zurückzudrängen. Dazu ist neben regelmäßigen Mäharbeiten in den ebenen Teilbereichen eine händische Entfernung der Pflanzen in den schwerer zugänglichen Uferstreifen nötig.

Diese Maßnahme ist vor Beginn der Samenreife (Ende April/Anfang Mai) anzustreben und ggf. vor endgültiger Samenreife (Anfang Juli) zu wiederholen. Wir rufen alle interessierten Liebocherinnen und Liebocher dazu auf, diese Maßnahme zu unterstützen und an der für Frühjahr mit Unterstützung der Berg- und Naturwacht geplanten Aktion „Kampf den Neophyten“ mitzumachen.

Es ist weiterhin unser Anliegen, diesen Biotop mit seinem reichhaltigen Tier- und Pflanzenleben auch in Zukunft zu erhalten und zu schützen. Der geplante neue Sportplatz der Gemeinde soll direkt an diesen Biotop angrenzen: Um die unvermeidlichen Beeinträchtigungen durch die hoffentlich reichhaltige Besucherschar zu vermeiden, ist eine Abgrenzung durch eine ausreichend weiträumige Schutzzone sowie durch wirksame Betretungshindernisse dringend nötig.

KONTAKT

Gruppe „Grün statt Grau – mehr Natur für Lieboch“
Brigitte Zöhrer, Tel. 0664 2030424

Mache dich auf und werde Licht, denn dein Licht kommt!"

Das ist ein Spruch aus der Heiligen Schrift und nicht ein billiges Motto einer Verkaufsstrategie. Er steht bei einem Verfasser, dessen Namen wir nicht kennen und den wir „Tritojesaja“ nennen.

Die Schrift dieses Verfassers ist das Buch des Propheten Jesaja angefügt und stammt aus dem 6. Jahrhundert vor Christus. Aber dann beginnt das Fragen:

1. „Mache dich auf!“ Das ist ein Aufruf, den wir alle kennen. Stehen bleiben ist nicht erlaubt. TechnikerInnen, VerkäuferInnen, Angestellte – alle die in einem Beruf stehen, kennen das: Stehen bleiben gibt es nicht. Die Umsätze müssen erhöht werden, die Produkte besser, die Rendite muss höher werden! Das kennen wir bestens, damit leben wir – und nicht schlecht.

2. „Werde Licht“ – hier beginnen schon mögliche Fragen: Werden wir „lichter“ und nicht nur umsatzstärker? Dieser Appell richtet sich an uns als Privatpersonen und als VertreterInnen einer Firma oder Organisation: Bin ich „Licht“ für meine Umgebung? Ist an meiner Lebensführung abzulesen, woher ich mein Licht erhalte?

2. „Denn dein Licht kommt“ – hier wird es „religiös“- aber das in einem umfassenden Sinn. Unser Licht sind nicht wir selbst, sondern wir schauen aus auf das Licht, das uns geschenkt ist. Unser Licht ist Jesus Christus, auf den wir zu Weihnachten – und immer wieder – schauen. Wir schauen auf ihn, der gekommen ist – und der kommen wird. Freilich – es gibt viele andere Lichter in der Welt – gute und schlechte, es gibt viele Irrlichter, die uns „Erlösung“ vorgaukeln, aber uns in die Irre führen.

„Wir“ – das sind wir alle, da ist „die Kirche“ genauso gemeint wie jeder einzelne, das betrifft jeden Verein und jede Organisation. Advent und Weihnachten – das ist die Zeit, um über unser „Licht sein“ nachzudenken, mehr als an anderen Zeiten. Die Lichter des Adventkranzes, die Lichter des Christbaums, die Lichter in den Geschäften, die wir be-

treten, um einzukaufen – alle Lichter sind Aufrufe und Erinnerungen.

„Unsere Kirche“ – das ist nicht nur ein Bauwerk, so schön es auch ist.

„Licht“ – das sind nicht nur die wirklichen und elektrischen Kerzen.

„Unsere Kirche“ – das sind wir alle als Menschen. Wir sollen Licht bringen, Licht sein, auch wenn wir mit eigenen Dunkelheiten zu tun haben; den Auftrag der Heiligen Schrift sollten wir nicht vergessen:

Mache dich auf und werde Licht, denn dein Licht kommt!"

Toni Schrettle

Allen, die in diesem zu Ende gehenden Jahr für andere LICHT geworden sind sage ich ein herzliches „Vergelt's Gott!“ und wünsche Ihnen / euch im Namen des Pfarrgemeinderates einen besinnlichen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Gotthard Rainer
Gf. Vorsitzender des PGR Lieboch



Mit den Bäuerinnen



Sabine Pitsch
Gemeindebäuerin
Geflügel, Ackerbau

Winter

Linsen

Die Linse gehört zur Familie der Hülsenfrüchte. Sie wächst als einjährige krautige Pflanze und wird zwischen 10 cm und 75 cm hoch.

Die Blütezeit reicht von April bis September. Zwischen Mai und September sind die Hülsenfrüchte bräunlich, kahl und spitz und 10 mm bis 15 mm lang. Die runden und flachen ca. 1 mm bis 2 mm dicken Samen haben einen Durchmesser von 3 mm bis 8 mm. Sie sind je nach Sorte grünlich, beige, rötlich, braun, orange, oder schwarz. Da sie kleiner als die anderen Hülsenfrüchte sind, brauchen sie weniger Einweich- oder Kochzeit.



Linsen sind leichter verdaulich als Erbsen oder Bohnen. Sie sind sehr gesund, da sie einen hohen Eiweiß- und Ballaststoffgehalt haben. Sie sind außerdem reich an Zink, Vitamin B, und Mineralstoffen. Linsen liefern viel Energie und machen lange satt. Egal ob im Salat, im Eintopf oder in der Suppe – Linsen schmecken immer!

Sorten:

- Beluga-Linsen, auch Kaviarlinen genannt, entwickeln beim Garen (30 min kochen) ein nussiges Aroma, das an Maroni erinnert.
- Pardina bzw. grüne Linsen einfach 30 min aufkochen und dann kurz abkühlen lassen.
- Braune Linsen in kaltem Wasser über Nacht einweichen, dann in frischem Wasser aufkochen und nach 30 min abgießen.

Winter-Fit-Salat

Zutaten

100 g Kohl
100 g Fenchel
150 g Karotten
1 Apfel
1 Zwiebel
150 g rote oder gelbe Linsen

Dressing:

250 g Sauerrahm
2 EL Öl
2 EL Apfelessig
1 EL Honig
Kräutersalz

Petersilie zum Garnieren
2 EL gehackte Kürbiskerne zum Garnieren

Zubereitung

Linsen mit doppelter Menge Wasser weichkochen. Kochwasser nicht salzen, sonst bleiben die Linsen hart. Kohl und Fenchel waschen und in feine Streifen schneiden. Karotten waschen und fein reiben. Apfel waschen und in kleine Würfel schneiden.

Zwiebel schälen und in feine Ringe schneiden. Gemüse und Linsen miteinander vermischen. Für das Dressing alle Zutaten miteinander verrühren und unter das Gemüse mischen. Gut abschmecken, mit gehackter Petersilie und Kürbiskerne garnieren.

Guten Appetit!

durch den Jahreskreis



Petra Wippel
Gemeindebäuerin
Stellvertreterin Seminarbäuerin
Kräuter, Ackerbau

Lebkuchen – ein Gebäck mit Tradition



Foto: Pixabay

Schon Wochen bevor die Adventzeit beginnt, liegen die verschiedensten Lebkuchen bei uns in den Supermärkten. Ob brauner Lebkuchen, Oblattenlebkuchen, Lebkuchen mit Nüssen, gefüllt oder mit Schokolade überzogen, es gibt keinen Wunsch, der nicht erfüllt werden kann. Bis auf einen, der Duft des Lebkuchens beim Backen, der durch unsere Häuser zieht. Der Duft nach Honig und Gewürzen des süßen

Gebäcks der uns sofort an Weihnachten erinnert. Früher wurde er als Schmuck auf die Christbäume gehängt, da er durch den Honig gut haltbar ist und fast nie zu schimmeln beginnt. Die Geschichte des Lebkuchens begann schon im Mittelalter, wo man anfangs Mehl zu mahlen und Honig zu gewinnen. Wahrscheinlich aus einem Versuch heraus Honig mit Roggenmehl zu vermischen wurde der Lebkuchen geboren. Im 14. und 15. Jahrhundert war Lebkuchen schon eine traditionelle Süßspeise, und nach und nach wurde er mit den Gewürzen zu Lebkuchen wie wir in heute kennen. Um ein Lebkuchenrezept gibt es kein Geheimnis, weil die Zutaten immer die gleichen sind. Lebkuchen besteht aus Roggenmehl, viel Honig, Gewürzen und dann variiert man mit verschiedenen weiteren Zutaten wie Nüsse, Marzipan, Aranzini oder Schokolade.

Er wird hell gebacken, sodass er schön weich bleibt. Sollte er trotzdem einmal trocken und fest werden, kann man einen Apfel in die Dose legen, wodurch er wieder Feuchtigkeit aufnimmt. Lebkuchen ist sehr lange haltbar und somit haben wir auch lange was von unseren süßen Köstlichkeiten. Sollte aber trotz allem etwas überbleiben, haben wir mal ein anderes Tiramisu für euch.

Lebkuchen-Tiramisu

Zutaten für 4 Gläser (300 ml)

500 g Mascarpone
250 g Topfen
100 ml Schlagobers
2 EL Rum
50 ml Espresso
120 g Staubzucker
200 g Lebkuchen
(es eignen sich alle Sorten)
Kakaopulver (zum Bestreuen)

Zubereitung

Mascarpone mit Topfen, Schlagobers, Rum, Staubzucker und Espresso gut vermischen. Lebkuchen in feine Stücke zerbröseln. In ein Glas abwechselnd die Creme und Lebkuchen füllen. Mit Creme beenden und mit Kakao bestreuen.

Das Lebkuchen-Tiramisu schmeckt am besten, wenn man es am Vortag zubereitet. Lebkuchen mit Schokolade überzogen gibt dem Tiramisu nochmal einen besonderen Geschmack.



Welternährungstag 2023

Am Mittwoch, 18. Oktober 2023, hatten wir die drei 2. Klassen der VS Lieboch bei uns am Hof der Familie Pitsch.

Der Welternährungstag oder auch Welthungertag, der jährlich am 16. Oktober stattfindet, soll darauf aufmerksam machen, dass viele Millionen Menschen auf der Welt nicht genügend Lebensmittel zur Verfügung haben und Hunger leiden. Deshalb ist es so wichtig, dass wir mit unseren Lebensmitteln sehr sorgsam umgehen und sie nicht gleich wegschmeißen, wenn wir es nicht mehr essen möchten.

Petra und ich hatten dieses Jahr das Thema „Kürbis – vom Kern zu Öl und Suppe“. Anhand von Bildern erklärten wir den Kindern und Lehrer:innen wie es vom Anbau über die Pflege und Kontrolle der Äcker und Früchte bis hin zur Ernte abläuft. Danach gab es getrocknete sowie geröstete Kürbiskerne zum Verkosten. Beim Kürbisquiz mussten die Kinder die richtigen Sorten von Ölkürbis, Hokkaido, Spaghettikürbis, Butternuss, Zierkürbis, Langer von Neapel, und Zucchini erraten. Anschließend erklärte Petra warum manche so heißen und was man mit jeder Sorte machen kann. Zum Abschluss gab es eine ausgezeichnete, wärmende Kürbiscremesuppe zum Essen.

Als Dankeschön für den Besuch bekam jedes Kind eine kleine Packung mit Kürbiskernen mit nachhause. Ein herzliches Danke an Petra Wippel für die Mithilfe an diesem Tag.

Gemeindebäuerin Sabine Pitsch



Erntedank 2023

Am Donnerstag, 28. September 2023, haben wir (Gabi Konrad, Rosi Temmel, Christa Sengwein, Petra und Hanna Wippel, Liesl, Carmen und Sabine Pitsch) die Liebocher Erntekrone gebunden. Es war wie immer sehr lustig.



Am Sonntag, 1. Oktober 2023, haben wir mit dem Einzug der Erntekrone, gefüllten Körben und vielen Kindern einen schönen Erntedank-Gottesdienst gefeiert. Anschließend gab es wieder eine Agape mit Aufstrichbroten von unseren Liebocher Bäuerinnen und Bauern. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben.

Gemeindebäuerin Sabine Pitsch



Wer wir wurden wer wir sind! Die Entstehung deiner Persönlichkeit

Dieser Vortrag ist eine Einführung in die Gesetzmäßigkeiten des Lebens und hilft uns besser zu verstehen, wozu wir so sind wie wir sind.

Wie die Prägungen in der Kindheit unsere Persönlichkeit bilden und unseren Platz in der Familienhierarchie bestimmen. Er vertieft die Bedeutung der Mutter-Kind-Beziehung und erklärt die Macht des Unterbewusstseins. Wir erfahren die Kraft der Versöhnung und wie wir das Leben bekommen, das wir uns wünschen... Dieser Vortrag ist eine abenteuerliche Reise zu dir selbst!

Referent: Leopold Zillinger
Wann: 27. Jänner 2024 um 17 Uhr
Wo: Temmelhof
Preis: € 25,-
Anmeldung: Sabine Pitsch
0680 12 08 410

Coaching meets Kinesiologie

Ihre Lebensqualität ist beeinträchtigt und sie wollen jetzt endlich etwas ändern? Sie leiden unter Ihrer Endometriose, PMS oder auch Migräne? Oder Sie wollen endlich Ihre Angst vor Spinnen, engen Räumen oder Flügen bearbeiten.

Kager Coaching steht für Coaching vereint mit der Methode der Balance Kinesiologie® und der Aromatherapie.

In einem Coaching Prozess finden Sie heraus, was Ihr Körper Ihnen mit Ihrem Körpersymptom sagen möchte.

Die Kinesiologie hilft dabei, diese Blockaden zu lösen und so die Selbstheilungskräfte Ihres Körpers zu aktivieren. Ziel ist immer die Verbesserung Ihrer Lebensqualität. Melden Sie sich gerne zu einem kostenlosen Erstgespräch.



KONTAKT

Astrid Kager
 Robert-Stolz-Weg 9
 8141 Premstätten
 T: 0664-4317186
 kager.coaching@gmail.com
 www.kager-coaching.at

KC
 KAGER.COACHING

NEUERÖFFNUNG - AB 1. Jänner 2024



Fußpflege

Bettina Posch

Terminvereinbarung unter:

0664 / 100 34 78

Lindengasse 5 - Top 2
 8501 Lieboch

Fußpflege im Studio &

mobiler Service

Freiwillige Feuerwehr - Lieboch



Fetzenmarkt 2023

Am Sonntag, dem 10. September war es wieder soweit, der traditionelle Fetzenmarkt der Freiwilligen Feuerwehr öffnete kurz vor 07:00 Uhr seine Tore.



Doch der Fetzenmarkt findet nicht nur an einem Tag statt. Die Vorbereitungen für diese Veranstaltung haben bereits im Mai 2022 mit mehreren Gesprächen und letztendlich mit der Zusage der vollen Unterstützung unserer Gemeinde begonnen.

Im Frühjahr 2023 wurde die Planung für alle Verantwortlichen immer intensiver und gemeinsam mit der gesamten Mannschaft wurden drei Sammeltermine im Wirtschaftshof durchgeführt. Aufgrund der starken Unwetter in der Steiermark und in weiten Teilen Österreichs, mussten wir den Augusttermin kurzfristig um eine Woche verschieben, um am eigentlich geplanten Sammelwochenende für diese Ausnahmesituation gerüstet zu sein.

In der Woche vor dem Fetzenmarkt und den Sammlungen direkt beim Rüsthaus ging es dann so richtig rund. An den Abenden von Montag bis Freitag haben täglich rund 100 Personen und am Samstag vor dem Fetzenmarkt sogar rund 150 Personen freiwillig geholfen um gemeinsam mit der Feuerwehr dieses Event wahr werden lassen.

Kurz nach Sonnenaufgang am Sonntag, dem 10. September war es dann so weit. Mit einem lauten Knall wurde der Fetzenmarkt eröffnet und das Feilschen um die besten Schnäppchen und Raritäten konnte beginnen. Um einerseits das Gesammelte an die Frau und den Mann zu bringen, aber auch um alle Besucher mit Köstlichkeiten aus unserem Grillstand oder kühlen Getränken aus unserer Schank zu ver-

sorgen, waren an diesem Tag rund 300 Personen für die Feuerwehr im Einsatz.

So wurden in Summe 21.600.000 Sekunden für den Fetzenmarkt aufgebracht! Das sind 360.000 Minuten oder 6.000 Stunden oder 750 Arbeitstage zu 8h.

Bei diesem Volksfest wurde über den Tag rund ein TLF 3000 oder anders gerechnet 20 Badewannen voll an Getränken ausgeschrieben. Doch auch zu essen gab es mehr als genug. Rund 1000 Schnitzel, 160kg Bratwürstel, 300kg Pommes und vieles mehr hat unser Grillstand verarbeitet.

Bis in die späten Abendstunden durften wir Besucher bei uns begrüßen, welche live miterleben konnten, wie gut organisiert nicht nur der Fetzenmarkt an sich ist, sondern auch wie gut die Feuerwehrkameraden zusammengreifen, um aufzuräumen und den Dorfplatz für den kommenden Tag wieder herzurichten.

Die Freiwillige Feuerwehr Lieboch bedankt sich bei allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung bei den Vorbereitungen, Sammlungen und beim Fetzenmarkt selbst. Nur mit der Unterstützung aller ist es möglich den Fetzenmarkt in dieser Form durchzuführen.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen Anrainern rund um den Dorfplatz, die nicht nur diese Ausnahmesituation akzeptieren, sondern uns teilweise sogar ihre privaten Flächen zur Verfügung stellen!



Feuerwehrjugend beim Wassererlebnis Öblarn

Welche Auswirkungen können starke Regenfälle haben?... Was ist eine Mure?... Welche Funktionen hat ein Wald und welche Schutzmöglichkeiten bringt er?... Wie verhalten sich eine Mure, ein Hochwasser und eine Überschwemmung?

Mit all diesen Fragen hat sich unsere Feuerwehrjugend am Montag dem 30.10.2023, auf den Weg nach Öblarn gemacht. Bei einer sehr spannenden und lehrreichen Führung des Wassererlebnis Öblarn, konnte Wissenwertes über die Schutzbauten zur Vermeidung von Hochwasser und Vermurungen, wie zuletzt dort geschehen 2017, erfahren werden. Mittels Planenwagen ging es vorbei an sämtlichen Schutzbauten, hinauf zum größten Bauwerk, dem über 8 m hohen Murenbrecher.

Das Highlight für unsere jungen Florianis war dann aber das hydrologische Demonstrationsmodell. Im Maßstab 1:25 werden das Einzugsgebiet des Walchenbaches, der Ort Öblarn sowie die Retentionsflächen der Enns nachgestellt. In einer perfekten Kombination aus Theorie und Praxis werden Hochwasser und Muren, mit und ohne Schutzbauten simuliert. Unsere Jugend konnte so hautnah erleben, wie sich Wasser in den unterschiedlichsten Situationen verhält.

Wir möchten uns nochmals beim Team des Wassererlebnis Öblarn bedanken, dass wir noch kurz vor Saisonende eine Führung durchführen konnten.



Weihnachtszeit und Brandgefahren

Die Weihnachtszeit bringt nicht nur Familienzeit und viele schöne Traditionen in die Wohnungen, es kommt mit dem Einzug der Traditionen auch eine erhöhte Brandgefahr über die Feiertage. Damit Sie möglichst sichere Feiertage mit ihren Liebsten verbringen können, finden Sie hier ein paar Tips auf die man achten und die man beachten sollte:

12 Tipps der Feuerwehr für die Weihnachtszeit

01 Der erste Schritt ist der Kauf des Weihnachtsbaumes, achten Sie auf einen möglichst **frischen und festen Baum** und bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort auf.

02 Stellen Sie den Adventkranz auf eine **unbrennbare Unterlage** und stellen Sie den Baum möglichst kippstabil und gegen ein Umfallen gesichert auf (**Christbaumständer**). Baum und Adventkranz sollen nicht in unmittelbarer Nähe von brennbaren Materialien, wie Vorhängen und ähnlichem, stehen.

03 Ein Baum, der neben Heizquellen aufgestellt wird, **trocknet schneller aus**, wodurch sich dieser leichter entzündet. Mit Wasser befüllbare Christbaumständer halten den Baum länger frisch und erhöhen somit die Brandsicherheit.

04 Kerzen gehören **IMMER in eine standfeste und nicht brennbare Halterung**, und sollten möglichst senkrecht angeordnet sein und **nicht unter Ästen angebracht werden**.
- Die Kerzen am Christbaum so anbringen, dass sich Äste und Baumschmuck nicht durch die hohe Temperatur der Kerzen entzünden.



- 10 cm über der Kerzenflamme beträgt die Temperatur noch immer rund 280 Grad C!

- **Lange Kerzen sind sicherer** als kurze bzw. zu weit heruntergebrannte, da durch den **Metallhorn Hitze übertragen wird** und dadurch die Brandgefahr wieder gesteigert wird. in unmittelbarer Nähe von brennbaren Materialien, wie Vorhängen und ähnlichem, stehen.

05 **Entzünden** Sie die Kerzen am Christbaum **von oben nach unten** und lassen Sie die Kerzen nie ganz abbrennen.



06 Löschen der Kerzen in **umgekehrter Reihenfolge** von unten nach oben.



07 **Vorsicht mit Wunderkerzen!** Hängen Sie Wunderkerzen frei auf, sie dürfen Zweige nicht berühren! Das Reisig des Adventkranzes bzw. des Christbaumes trocknen in einer warmen Wohnung sehr schnell aus und es kann durch den Funkenflug der Wunderkerzen sehr schnell zu einem Brand kommen.



08 Der Schmuck des Christbaumes soll möglichst **unbrennbar** sein.



09 Man sollte immer wissen wo sich die Löschgeräte im Haus befinden. **Halten Sie geeignete Löschmittel bereit**. Positionieren Sie in unmittelbarer Nähe des Christbaumes Feuerlöscher, Wasserkübel, Löschdecke oder nasse Handtücher.



10 **Beaufsichtigen Sie Kinder**, und insbesondere Tiere, wenn sie unter oder in der Nähe des Christbaumes spielen



und verwahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge damit Kinder nicht damit spielen bzw. versuchen die Kerzen zu entzünden.

11 Achten Sie bei elektrischen Lichterketten darauf, dass die Steckdosen nicht überlastet werden. Die elektrischen Kerzen müssen ein Prüfsiegel tragen.



12 **Vermeiden Sie ein weiteres Entzünden der Kerzen am trockenen Christbaum nach Weihnachten**. Statistisch gesehen ereignen sich die meisten Christbaumbrände erst nach Weihnachten.

Häufige Brandauslöser in Wohnungen und Häusern sind vergessene Kerzen! Lassen Sie deshalb brennende Kerzen auf Tischen und Kommoden sowie auf Adventkränzen nie unbeaufsichtigt.

Für den Fall, dass doch etwas passiert

Wir sind für Sie da - 24 Stunden am Tag - 365 Tage im Jahr!



Sollte es doch zu einem Brand kommen, **bewahren Sie Ruhe**, einen kühlen Kopf und **alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr!**

Notruf 122

Geben Sie folgende Informationen bekannt:

WO brennt es?
(Straße, Hausnummer, Stockwerk)
WAS brennt? /
WIE VIELE Personen sind in Gefahr?
WER meldet den Brand?

Versuchen Sie nur dann die Flammen zu löschen, wenn dies **ohne Eigengefährdung** möglich ist. Sonst **schließen sie** möglichst die Tür zum Brandraum und verlassen mit ihren Angehörigen das Haus bzw. die Wohnung.

Erwarten Sie die Feuerwehr bereits auf der Straße, machen Sie sich bemerkbar und weisen Sie die Feuerwehr ein.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit.

Die Freiwillige Feuerwehr Lieboch wünscht allen Liebochern und ihren Familien ruhige, schöne und auch sichere Weihnachten!

Vorankündigung Freiwillige Feuerwehr Lieboch

FRIEDENSLICHT

Am 24. Dezember bringt die Feuerwehrjugend das Friedenslicht und stellt es an folgenden Orten, von 09:00 bis 15:00 Uhr, für Sie zum Abholen bereit:

Lieboch Ort:
Feuerwehrhaus,
Dorfkreuz Dorfstraße,
Bildstock Koch Mittelgasse,
Pfarrkirche

Spatenhof:
Kapelle Bahnhofstraße,
Dietikapelle Radpassstraße

Schadendorf:
Lukaskreuz Steinerstraße,
Bildstock Strohmayerweg



FEUERWEHRBALL 2024

„Tanz mit dem Feuer“
Am Samstag 20. Jänner 2024 findet wieder unser Feuerwehrball statt.

- Beginn um 20:00
- Musik: Die Fürsten
- Glückshafen

Verbringen Sie mit uns einen brandheißen Abend.



Das Rote Kreuz Lieboch stellt sich vor

ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.



Nachdem wir in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung unsere beruflichen Kollegen vorgestellt haben, dürfen wir in dieser Ausgabe unseren Ortsausschuss vorstellen. Der Ortsausschuss ist unter anderem für die organisatorischen Belange auf der Ortsstelle zuständig – diese reichen von A wie Abfallsystem bis Z wie „Zsammsitzen“.

Genau genommen besteht das Gremium aus der Ortsstellenleitung, dem Ortsausschuss, den Kassaprüfer:innen sowie drei kooptierten Ausschussmitgliedern. Hört sich vielleicht etwas kompliziert an, ist es aber gar nicht, wenn man es anhand der Persönlichkeiten veranschaulicht.

Wir beginnen am Foto links oben:

Kassaprüferin Janine Holzapfel: Janine wohnt mit ihrem Mann und ihrem Sohn in Haselsdorf-Tobelbad und gehört beim Roten Kreuz sprichwörtlich „zum Inventar“. Anfangs als Mitglied der Jugendgruppe, hat sie derzeit die Funktion der Kassaprüferin inne und ist verantwortlich für Ambulanzdienste und Übungen.

Kassierin Stellvertreterin Alexandra Zach: Alexandra kam gemeinsam mit ihrer Zwillingsschwester Theresa über die Ju-

gend zum Roten Kreuz und befindet sich derzeit in der wohlverdienten Baby-Pause. Bis dahin war sie Bezirksreferentin für den Bereich „Sozialdienst“ und Jugendgruppenleiterin.

Kassierin Birgit Schörgi: Unsere Birgit darf schon ein bisschen als Urgestein auf der Ortsstelle Lieboch bezeichnet werden – seit 16 Jahren ist sie beim Roten Kreuz und seit 2018 ist sie für die Kassengebarung zuständig. Birgit ist seit Jahren Mitarbeiterin im Kriseninterventionsteam. Beruflich arbeitet sie als Schulassistentin.

Schriftführerin Karoline Amon: Die 34-jährige ist seit 10 Jahren beim Roten Kreuz und seit 2018 als Schriftführerin aktiv. Karo ist für die Öffentlichkeitsarbeit auf unserer Ortsstelle sowie auf Bezirksebene zuständig, ist Einsatzoffizierin und im Kriseninterventionsteam engagiert. Beruflich ist sie in der Marktgemeinde Lieboch im Bürgerservice und Standesamt tätig.

Ortsstellenleiter Stellvertreterin Theresa Amon: Theresa ist über die Jugendgruppe zum Roten Kreuz gekommen und ist seit über 10 Jahren im Ortsausschuss tätig. Die diplomierte Krankenschwester ist beim Roten Kreuz vielseitig engagiert, wobei ihr vor allem die Jugend eine absolute Herzensangelegenheit ist. Außerdem ist Theresa Teil des Hochinfektionstransportteams vom Roten Kreuz Steiermark.

Ortsstellenleiter Jürgen Pojer: Der 33-jährige Liebocher steht unserer Ortsstelle als Ortsstellenleiter vor. Jürgen ist das Bindeglied zwischen der Ortsstelle und der Bezirksstelle, wo er sich für die Interessen der Ortsstelle einsetzt. Außerdem hat Jürgen die Ausbildung zum Einsatzoffizier absolviert. Beruflich ist er beim Land Steiermark beschäftigt. Kraft getankt wird zu Hause bei seiner Frau und den beiden Kids.

Erweitertes Ausschussmitglied Gregor Mogart: Gregor zählt im Ausschuss zu den jüngsten und ist seit Anfang 2023 im Ortsausschuss tätig. Beruflich arbeitet er am Wirtschaftshof der Marktgemeinde Lieboch. Auf unseren Gregor ist immer Verlass – auf der Ortsstelle kümmert er sich um die sportlichen Aktivitäten, schließlich wollen wir nicht einrostet.

Erweitertes Ausschussmitglied Heinz Leitner: Heinz ist uns nicht nur ein Berater, sondern auch ein guter Freund. Vor Jürgen hatte Heinz die Funktion des Ortsstellenleiters inne. Beruflich arbeitet Heinz am Flughafen Graz-Thalerhof, beim Roten Kreuz ist er federführend in der Ausbildung der Einsatzfahrer:innen.

Kooptiertes Ausschussmitglied Konstantin Neubauer: Konstantin ist beruflich beim Roten Kreuz und ist daher kooptiertes Ausschussmitglied. Wir sind sehr dankbar ihn in unseren Reihen zu haben. Einerseits leitet er aktuell die Jugendgruppe, andererseits fließt auch sein berufliches Tätigkeitsfeld auf der Ortsstelle ein – so ist er die erste Wahl in Fragen rund ums Thema Technik und IT.

Weiter geht's in der 1. Reihe links:

Schriftführerin Stellvertreterin Sonja Köppel: Sonja ist schon lange Sanitäterin. Die zweifache Mama aus Haselsdorf-Tobelbad ist aber nicht nur im Ortsausschuss engagiert – auch im Sozialdienst wirkt sie mit. Des Weiteren kümmert sich Sonja beispielsweise auch um Getränke nachschub.

Erweitertes Ausschussmitglied Marlene Labugger: Marlene ist seit 2022 im Ortsausschuss tätig. Auch sie ist zweifache Mama und lebt mit ihrer Familie in Haselsdorf-Tobelbad. Außerdem ist die Sanitäterin als „First Responder“ in ihrer Gemeinde sehr aktiv und oft als Ersthelferin schon vor dem Rettungswagen und dem Notarzt vor Ort.

Kooptiertes Ausschussmitglied Christina Sumann: Christina zählt auch zu den jüngsten in der Truppe und ist ebenfalls beruflich beim Roten Kreuz in der Rettungsleitstelle für die Gesundheitshotline 1450 tätig. Die Studentin der Humanmedizin ist auf der Ortsstelle im Personalreferat tätig.

Erweitertes Ausschussmitglied Peter Preitler-Höller: Peter ist über den Zivildienst zum Roten Kreuz gekommen und verstärkt seit 2022 den Ortsausschuss. Der Student ist nicht nur engagierter Einsatzfahrer und Sanitäter, sondern auch gemeinsam mit einer Kollegin für den umfangreichen Bereich „Ausbildung“ zuständig.

Kooptiertes Ausschussmitglied Jürgen Holzmann: Jürgen ist beruflicher Einsatzfahrer auf der Ortsstelle Lieboch und ist für uns das Bindeglied zwischen beruflichen und freiwilligen Mitarbeiter:innen. Des Weiteren engagiert er sich für die Ausbildung der Einsatzfahrer:innen.

Kassaprüfer Paul Tscheschner: Der engagierte Sanitäter und Einsatzoffizier aus Söding-St. Johann ist auch schon seit der Jugend in unseren Reihen. Paul ist der richtige Mann, wenn es um innovative Erneuerungen auf der Ortsstelle geht. Außerdem hat Paul die Ausbildung zum Notfallsanitäter absolviert und ist daher auch immer wieder am Notarzteinsatzfahrzeug anzutreffen.

Gemeinsam mit 7 weiteren Ortsstellen stellt das Rote Kreuz Lieboch die rettungsdienstliche Versorgung im gesamten Bezirk Graz-Umgebung sicher – wir sind da!

VORANKÜNDIGUNG

ROT-KREUZ BALL 2024
27. Jänner 2024

Alle Info's zur Veranstaltung und zum Ball gibt's auf unserem Kanal auf der CITIES App.

„Wir laufen für den Frieden“

Am 22.12.2023 werden Rot-Kreuz Mitarbeiter:innen gemeinsam mit der Jugendgruppe das Friedenslicht aus Bethlehem im ORF-Zentrum in Graz in Empfang nehmen.

Als besondere Aktion und Zeichen haben wir uns heuer etwas Besonderes überlegt: **Wir werden das Friedenslicht unter dem Motto „Wir laufen für den Frieden“ nach Hause laufen.**

Egal ob ihr die vollen 16 Kilometer laufen wollt oder unterwegs einsteigt – für jede/n ist die richtige Distanz dabei. Näheres findet ihr auf unserem Kanal auf der CITIES

APP. Läufer:innen werden um Anmeldung gebeten: Karoline Amon (0660/2979295)

Wir laden Sie herzlich ein, das Friedenslicht auf unserer Ortsstelle ab ca. 17:30 Uhr abzuholen und die Läufer:innen zu empfangen. Für ein weihnachtliches Ambiente mit Glühwein und Tee ist gesorgt.



KNAPP

The Heart of Intelligent

Mein Herz schlägt für KNAPP,
weil Teamgeist hier
jeden Tag gelebt wird.

knapp.com/karriere
#weareknapp



Raiffeisenbank
Lieboch-Stainz

Wir wünschen
frohe Weihnachten.

+43 3136 61 928-0 office@rb38210.at rb38210.at

DAS FENSTER VON HIER ZUM REKORD-PREIS!

REKORD Fenster Weitendorf
Kainachtalstraße 83 in 8410 Weitendorf/Wildon
+43 (0) 318 255 060
MO-FR: 8-12, 13-17 Uhr

REKORD Fenster Graz
Eggenberger Gürtel 71 in 8020 Graz
+43 (0) 316 717 171
MO-FR: 8-12, 13-17 Uhr

REKORD Fenster Studenzen
Studenzen 159 in 8322 Studenzen
+43 (0) 311 561 594
MO-FR: 9-12, 12:30-17 Uhr

www.rekord-fenster.com

PRODUZIERT
IN DEINER
REGION



REKORD

wünscht Frohe Weihnachten!



**FROHE
WEIHNACHTEN**

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche
Weihnachtszeit, einen schönen
Jahresausklang und bedanken
uns herzlich für Ihre Treue
im heurigen Jahr!

Auf ein Wiedersehen im
Gartenjahr 2024 freuen wir uns schon!

Familie Micko & Team

Besuchen Sie uns im Weihnachtsparadies!
Mo. – Fr. 9–17 Uhr,
Samstag von 9–16 Uhr
A-8501 Lieboch, Rosengasse 21

www.micko.at

MICKO
PFLANZENPARADIES

KONTAKT

Packerstraße 85,
8501 Lieboch
Tel. 03136/61400-34
Fax 03136/62091
provit-lieboch@aon.at
www.lieboch.gv.at



**Gesunde
Gemeinde**
gemeinsam gestalten

Persönlich erreichen Sie uns jeden **Dienstag** und **Freitag** von 9 bis 12 Uhr. Bei Bedarf rufen Sie uns jederzeit an, Sie werden verlässlich zurückgerufen!

Allgemeiner Hinweis:

Mit Ihrer Teilnahme an unseren Veranstaltungen stimmen Sie zu, dass Ihre persönlichen Daten und Fotos beim Verein Provit registriert und an die Auftragsverarbeiter weitergegeben werden. Der Verein Provit übernimmt für die angebotenen Aktivitäten keine Haftung bei Unfällen.

Menümobil

Personen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht selbst kochen können, bringen wir wochentags ein reichhaltiges Menü (auch Schonkost) um € 9,00 direkt ins Haus.



Nähere Informationen im PROVIT Büro
03136 / 61400-34

TANZEN ab der Lebensmitte
mit Tanzleiterin Monika Meister

Sie können gerne alleine kommen.
Freude an Bewegung ist erforderlich.

jeden Dienstag - ab 9. Jänner 2024
16.00 bis 17.30 Uhr, Haus der Musik, Marktplatz 2, EG

Kosten: € 8,00 pro Einheit

Anmeldung + Auskunft: Fr. TL Monika Meister
0664 / 30 50 721 oder bewegungsschule@gmx.at



PROVIT aktuell - PROVIT aktuell - PROVIT aktuell - PROVIT aktuell - PROVIT aktuell

Turnen - Pilates
mit Birgit Hörmann

Termin: ab Donnerstag,
11. Jänner 2024
19.00 – 20.00 Uhr

Ort: Haus der Musik, Marktplatz 2, EG

Unkostenbeitrag für 10 Einheiten:
€ 35,-- für Mitglieder / € 40,-- für Nichtmitglieder

Anmeldung und Auskunft:
03136 / 61400-34 oder provit-lieboch@aon.at

**„Rauchfrei in 6 Wochen“**

mit MMag. Petra Rupprechter-Grofe
Klinische,- Gesundheits- und Arbeitspsychologin,
Diplompädagogin, Trainerin, Autorin

vom 3. April bis 15. Mai 2024
jeden Mittwoch von 18.30 – 20.00 Uhr
im IGF Lieboch, Packer Straße 128/I, links



Kosten: € 30,--

Information und Anmeldung:
+43 5 0766-151919 oder rauchstopp@oegk.at

Aktivitätentraining mit LIMA**Ablauf einer Gruppenstunde**

Jedes Treffen steht unter einem gewissen Thema. Nach einem kurzen Vortrag von mir folgen Diskussion und Erfahrungsaustausch. Dazu gibt es dann meist eine Gedächtnisübung, ABC-Reime, Rätsel und vieles mehr.

Volle Konzentration bei Gedächtnisübungen

Bewegung kommt in die Runde bei einem Klatschkanon, Sitz Tanz oder auch Konzentrationsübungen.



Natürlich bleibt auch Zeit für Klatsch und Tratsch, schließlich braucht man auch Zeit, Erfahrungen, Informationen und Erlebnisse auszutauschen.

Auf ein persönliches Kennenlernen freue ich mich!

Brigitte Bachner
brigittebachner0603@gmail.com oder 0676 / 670 36 26

Die Aktivitäten-Runde trifft sich 2-mal im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr im Medienraum der Gemeinde Lieboch.

Termine:
10. + 24.1. / 7. + 21.2. / 13. + 27.3. / 10. + 24.4.2024

Vorträge/Workshops/Seminare mit Sabine Graf-Hahn

Albert Einstein sagte vor mehr als 70 Jahren:
„Die Medizin der Zukunft wird die Medizin der Frequenzen sein.“

Wollen Sie eintauchen in die Zukunft? Möchten Sie die Welt der Frequenzen kennenlernen und erleben?

Vortrag und Workshop über Frequenz-Therapie und heilende Frequenzen.

Termin: Mittwoch, 17. Jänner 2024 – 19.00 bis 20.00 Uhr
Ort: Medienraum der Gemeinde Lieboch
Kosten: Freiwillige Spende

„Wie ein Mensch andere Menschen behandelt, ist immer eine Reflexion von dem, was er selbst ist.“

Warum wird in der letzten Zeit so viel über Narzissmus und ähnliches geschrieben und gesprochen? Was steckt wirklich dahinter? Warum lasse ich einen Narzissten an mich heran? Warum sucht ein Narzisst gerade mich aus?

Vortrag und Workshop über Persönlichkeiten, für denen die Welt das Bühnenstück ist, in dem sie selbst die Hauptrolle spielen.

Termin: Freitag, 16. Februar 2024 – 19.00 bis 20.00 Uhr
Ort: Medienraum der Gemeinde Lieboch
Kosten: Freiwillige Spende

Alphalauf- und Alphawalking Bewegungseinheiten - Nr1. im Mindful Running!

Immer mehr Menschen sehnen sich nach Methoden zur aktiven Erholung und zum Stressabbau. Gleichzeitig möchten sie beim Laufen Freude und Entspannung erleben.

Diplomierter Alphalauf-Coach Sabine Graf-Hahn vermittelt die einzigartige Alphalauf Technik. Die positiven Auswirkungen sind Fitness, bessere Atmung, mehr Energie und vor allem ein freier Kopf. Sportwissenschaftliche Überlegungen, Impulse zur Gesundheitsförderung und Faszien-Übungen runden das Seminarprogramm ab.

Termin: Samstag, 23. März 2024
10.00 bis ca. 13.00 Uhr

Treffpunkt: Medienraum der Gemeinde Lieboch

Preis pro Teilnehmer:

€ 55,-- inkl. 20 % MwSt. und Unterlagen

Anmeldung und Infos:
Verein Provit 03136 / 61400-34 oder Sabine Graf-Hahn
0664 / 15 93 510 bzw. meine@wertewelt.at

Frauengesundheit
Mother Circles – Die weibliche Kraft in dir stärken

Hast du auch Sehnsucht nach kleinen Auszeiten aus deinem Alltag, ... bei denen du ganz im Hier und Jetzt ankommen kannst – genau so wie du bist? ... wo du dich mit anderen Frauen ganz ehrlich und offen über dein Frau sein austauschen kannst? ... wo gegenseitige Unterstützung, Respekt und Inspiration im Vordergrund stehen?

Frauen rund ums Kinder kriegen brauchen verlässliche Weggefährtinnen, die Schönes aber auch Schwieriges miteinander teilen können. So entstehen Vertrauen und Verbundenheit mit dir selbst und im Kreis der Frauen, der dich nährt und ganz natürlich weiterfließt in die Beziehung zu deinem Kind und zu deinem Partner.

Der nächste Circle beginnt am Dienstag, 9. Jänner 2024, 17.00 - 18.30 Uhr in der Praxis Familienleben Lieboch.

Mehr Infos:

<https://www.hebammecarmenulrych.at/termine/mother-circles/>

Ganzheitliche Frauenheil-Impulse

Frauenheil-Impulse unterstützen die Balance unserer körpereigenen Hormone und gleichen damit verschiedene körperliche und auch seelische Beschwerden aus.

Für wen eignet sich diese Behandlung?

Grundsätzlich einmal für ALLE Frauen, die sich gerne eine kleine Auszeit gönnen wollen, aber auch Frauen mit unerfülltem Kinderwunsch, Frauen mit Zyklusproblemen, Frauen mit Wechselbeschwerden, Frauen mit Schilddrüsenerkrankungen, Frauen mit Beckenbodenproblemen, Frauen mit Immunschwäche usw.

Jetzt auch als Gutschein!! - Für Sie selbst oder für eine liebe Freundin, Schwester, Partnerin... einfach als kostbare Wohlfühlstunde für Ihr Frausein.

Mehr Infos finden Sie hier: <https://www.hebammecarmenulrych.at/frauengesundheit/bei-mir-ankommen/>

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes Jahr 2024
wünscht der Verein PROVIT

Obfrau Anna Lang
Verein Provit

Steirischer Familienbetrieb sucht Pflegekräfte!

Offen für Umsteiger:
Beim Liebocher Familienbetrieb gibt es mehr Miteinander, weniger Stress und es wird auf die Wünsche der Mitarbeiter gehört.



LIEBOCH. Die Seniorenresidenz Waldhof in Lieboch erweitert kontinuierlich ihr Angebot und daher werden nach wie vor dringend diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegekräfte gesucht. Beim steirischen Familienbetrieb ist Vieles anders als bei anderen Senioren- und Pflegeheimen, weil hier das Miteinander und der Mensch noch zählt. Das beginnt schon bei der Wahlmöglichkeit zwischen Voll- oder Teilzeit und setzt sich fort bei gemeinsamen Ausflügen zum Rodeln oder Schifahren. Und auch das Umfeld passt mit einer guten Busverbindung direkt vor dem Haus in die Um-

landgemeinden und Graz. Die Seniorenresidenz Waldhof ist eines der wenigen Seniorenheime, die noch voll und ganz einer steirischen Familie gehören. Mehr Miteinander, weniger Stress und einfach auf die Wünsche der Mitarbeiter hören. Der Schlüssel zum guten Miteinander liegt darin, dass so ein einzigartiges Arbeitsklima wohl nur in einem steirischen Familienbetrieb ohne große Hierarchien im direktem Gespräch entstehen kann. Jetzt will Markus Nentwig das Team erweitern: Diplomierte

Gesundheits- und Krankenpflegekräfte, PflegefachassistentInnen und PflegeassistentInnen können sich ganz anonym in einem ersten unverbindlichen Gespräch informieren. Gerne aber auch gleich direkt in Lieboch, Packerstraße 12 vorbeischaun und einen ersten unverbindlichen Eindruck von der Seniorenresidenz mit Streichelzoo, eigenem Waldpark oder Hallenbad gewinnen.

Nähere Informationen zu den einzelnen Stellenausschreibungen findet man unten angeführt.



Einfach direkt in der Seniorenresidenz bei Markus Nentwig unter 03136/63 660-407 anrufen oder per mail eine Nachricht auf markus.nentwig@seniorenresidenz-waldhof.at, schreiben.



Steirischer Familienbetrieb punktet bei Pflegekräften mit weniger Stress, mehr Miteinander und offenen Gesprächsklima!

WIR SUCHEN DICH!

Wir verstärken unser Team, daher suchen wir: DGKP / PFA / PA / HH

IHR PROFIL: Praxiserfahrung, Eigeninitiative, Teamfähigkeit, soziale Kompetenz, Freude Herausforderungen zu übernehmen

WIR BIETEN: Gutes Betriebsklima, Fortbildungsmöglichkeiten, Anrechnung von Vordienstzeiten bis 10 Jahre, Bezahlung nach SWÖ-KV für 37 Wochenstunden
 DGKP: Einstiegsgehalt (VWG 7 Stufe 1) 2.755,66 brutto zuzüglich SEG-Zulage 212,21
 PFA: Einstiegsgehalt (VWG 6 Stufe 1) 2.530,80 brutto zuzüglich SEG-Zulage 212,21
 PA: Einstiegsgehalt (VWG 5 Stufe 1) 2.331,99 brutto zuzüglich SEG-Zulage 212,21
 HH: Einstiegsgehalt (VWG 4 Stufe 1) 2.140,70 brutto zuzüglich SEG-Zulage 212,21
 Exkl. Zulagen, Teilzeitbeschäftigung möglich

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per e-mail an Herrn Pflegedirektor Markus Nentwig, markus.nentwig@seniorenresidenz-waldhof.at, Seniorenresidenz Waldhof, 8501 Lieboch



LIEBOCH • HASELSDORF • LANNACH		WIR KÖNNEN MEHR!		JAHRESPROGRAMM 2024 Pensionistenverband OG Lieboch-Haselsdorf-Lannach	
1	1	Fr. 19.	Neujahrtreff, Jahresrückblick u. Programmvorstellung 2024/ im Haus d. Musik		
	2	Sa. 27.	Parlamentbesuch in Wien/Mittagessen u. Kriminalmuseum/Abfahrt 07:00 Uhr		
2	3	Sa. 10.	Kutschenfahrt in der Ramsau (wetterbedingte Änderung möglich)		
	4	Fr. 23.	Schneeglöckerl-Spaziergang Murauen/anschl. Buschenschank-Jause /Abf. 13:00 h		
3	5	Sa. 16.	Fahrt zum Ostermarkt Schloß Burgau/anschl. Heurigenbesuch" Abf. 10:00 h		
	6	Mi. 27.	Fahrt zur "Marillenblüte in die Wachau, mit Dürnstein" (Abf. 07:00 Uhr)		
4	7	Mi. 10.	"Wandern & Besichtigen" "Fehring-Kuruzzenkogel" / Abf. 08:30 Uhr		
	8	Fr. 19.	Blüten-Spaziergang-Pöllau /Heurigenbesuch/Abfahrt 13:00 Uhr		
	9	Do. 25.04. - Do. 02.05.	PVÖ Frühjahrstreffen "Ibiza" (8 Tage Flugreise)		
5	10	Sa. 11.	Mutter-Vatertagsfeier V-Halle Lieboch / Beginn 14:00 Uhr		
	11	Sa. 25.	Mutter-Vatertagsfahrt "Gartenschau Tulln"/Abf. 07:00 h		
6	12	Mi. 12.	Wandern u. Besichtigen " Schloß - Wolfsberg Knt." (Abf. 08:30 Uhr)		
	13	Sa. 22.	Wien 3,5 Std. Erlebnis-Schiffahrt auf dem Donaukanal / Wien		
	14	Sa. 29.	Tagesfahrt "Reiteralm-Spiegelsee" Abf. 06:30 /Heimkehr 20:00 Uhr		
	15	So. 30.	PVÖ Stmk. Landeswandertag im Bezirk Weiz		
7	16	Mi. 03.	Fahrt zum PV-Pirka-Windorf-Grillfest/Alte Stocksporthalle ab 12:00 Uhr		
	17	Sa. 20.	Fahrt zum PV-Sommerfest-St. Georgen i. L./ Abf. 10:00 Uhr		
	18	Sa. 27.	Fahrt nach Mörbisch zum Musical (My Fair Lady, Beginn 20:30 Uhr)		
8	19	Sa. 10.	Dorfmuseum Mönchhof u. Schiffahrt "Mulatsag am Neusiedlersee"		
	20	So. 25.	PV-Li-Ha-La-Frühshoppen mit GU Bezirkswandertag (TEML) /ab 10:00 Uhr		
	21	Fr. 30.08. - So. 01.09.	3 Tage Busreise "Budweis-Goldene Stadt Prag"		
9	22	Sa. 07.	Fahrt zum PV-Ratschendorf-Herbstfest/Teichhalle ab 11:00 Uhr		
	23	Fr. 27.	Tagesfahrt mit Wandern "Rax Schneeberg" (Abf.: ~ 7:30 Uhr)		
10	24	So. 06.	Fahrt zum PV-Rohrbach-Herbstfest/Gmd-Saal /ab 11:00 Uhr		
	25	Mi. 16.	"Wandern - u. Besichtigen" "Rund um Stift Vorau" (Abf. 07:30 Uhr)		
	26	Fr. 25.	"Strausskonzert" im Stefaniensaal Graz (Beginn 15:00 Uhr)		
11	27	Sa. 09.	Martinifahrt Burgenland /"Purbach-Martiniloben" Abfahrt 08:00 Uhr		
	28	So. 24.	Musical-Ronacher-Raimundtheater "?" /Abf. 09:00 h /Beg. 14:00 Uhr		
12	29	Sa. 07.	Advent-Krampusfahrt "Wiener Christkindlmarkt" (Abf. 08:00 Uhr)		
	30	Sa. 21.	PV-Weihnachtsfeier / V-Halle Lieboch / ab 12:00 Uhr		

Unterhaltung- & Bewegungsangebote: Kegeln: 1. + 3. Donnerstag /13.30 Uhr GH Schirgi
 Clubnachmittag: 2. + 4. Do. / 14:00 Uhr /Clubräume Haus der Musik (im August kein Club)
 Gymnastik, Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr/ (S-Pause Juli-Aug.-Sept./Beginn Ende September)
 Musikantenstammtisch jeden 2. Freitag im M. ab 17:00 Uhr "Strohmeier's Fischer & Freizeitzentrum"

www.lieboch-pv-li-ha-la.at ÖSTERREICHISCHE LOTTERIEN | DER PARTNER DER SENIORENHILFE www.lieboch-pv-li-ha-la.com



Persönlich.
Kompetent.

HandyShop

„REPARATURBONUS WIEDER VERFÜGBAR!“

- Markus Schwarzenbacher, HandyShop Stainz

Displaybruch - und jetzt? Wir haben die Lösung: kommen Sie bei uns im HandyShop Stainz vorbei oder in einer unserer 13 Filialen österreichweit - wir reparieren für Sie Ihr Smartphone, Tablet und Smartwatch!

Egal ob neues Display, Akku, Ladebuchse oder Lautsprecher – bei uns sind Sie genau richtig! Zusätzlich können Sie bei uns den Reparaturbonus nützen und **sparen bis zu 50% der Reparaturkosten!**



Unser Tipp: Kommen Sie bei uns vorbei und lassen Sie kostenlos Ihre Reparaturkosten abschätzen!

So sparen Sie nicht nur bares Geld sondern schützen auch die Umwelt!

HandyShop Stainz
Hauptplatz 6
8510 Stainz

stainz@handyshop.cc
05 / 0517 - 8510

Mo - Fr 9:00 - 12:00
14:00 - 18:00
Sa 9:00 - 12:00

handyshop.cc

volkshilfe. Ausflug des Senioren-Tages- zentrum Seiersberg in Wundschuh

Ein wunderschöner Ausflug führte die Senior:innen des Tageszentrums Seiersberg Anfang Juli zum Wundschuher See.



Nach einem gemütlichen Spaziergang mit anschließendem Mittagessen erwartete die Damen und Herren eine Kirchenführung. Bevor es wieder heimwärts ging, genossen alle ein herrlich schmeckendes Eis im Gasthof Haiden. Die Tagesgäste erinnern sich noch immer sehr gern an diesen tollen Ausflug zurück.

Wenn auch Sie Interesse an einem geselligen Umfeld haben, mit dem Ziel, die körperliche und geistige Aktivität lange zu erhalten bzw. zu fördern, dann melden Sie sich unverbindlich bei uns: Auch Menschen mit dementiellen Geschehen können hier Anschluss finden und Zugehörigkeit erfahren.

Wir freuen uns auf Sie und auf einen kostenlosen Kennenlernntag in unserem Senioren Tageszentrum Seiersberg.

Bitte kontaktieren Sie uns!

INFOS UND KONTAKT **volkshilfe.**

Volkshilfe Tageszentrum Seiersberg
Haushamerstraße 3, 8054 Seiersberg
Tel. 0316/28 78 74
E-Mail: tz-seiersberg@stmk.volkshilfe.at

GUTSCHEIN

für einen
kostenlosen Kennenlernntag
im Senioren-Tageszentrum Seiersberg

mit Frühstück, Mittagessen, Jause und Animation

einlösbar Montag, Dienstag, Mittwoch oder Freitag im:
Volkshilfe Senioren-Tageszentrum Seiersberg, Haushamerstraße 3, 8054 Seiersberg
Um telefonische Voranmeldung unter Tel. 0316/ 28 78 74 wird gebeten!

volkshilfe.



Packerstraße 101 Lieboch

Kebabhaus

LIEBOCHER

Vorbestellung 03136 61 88 1

**Frohe
Weihnachten**
und kommen Sie gesund ins Jahr 2024!

AMICA APOTHEKE OG
Johann Assl-Platz 1
8501 Lieboch

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 07:30-18:30 Uhr
Sa 08:00-12:00 Uhr
Grazer Nachtdienstgruppe 5

+43 3136/62 92 4
WWW.AMICA-APOTHEKE.AT

RANDKUNST

Verzicht kann nie schaden

Ich sitze vor meinem Computer und denke nach, was Nachhaltigkeit für mich bedeutet. Und komme drauf, dass ich mich mit dem Thema kaum beschäftige, weil das Meiste für mich organisiert wird. Natürlich was Eigentum wie z.B. Handy betrifft, sollte ich schon wissen für was Nachhaltigkeit gut ist.

Eines ist fix, ganz nachhaltig kann ich nicht leben, da es mich zu sehr einschränken würde.

Nachhaltigkeit bedeutet für mich, Qualitätsbekleidung zu kaufen, anstatt billiger Ware, die schneller unbrauchbar wird. Und Nahrungsmittel zu erwerben, die regional und biologisch hergestellt werden.

Vielleicht könnten wir versuchen, was Smartphone und iPhone betrifft, auf das neueste Modell zu verzichten und stattdessen das alte Handy reparieren zu lassen.

Was den Straßenverkehr betrifft: Mehr und bessere Anbindung für ländliche Gemeinden an die Städte.

Mir ist Nachhaltigkeit wichtig, so lange die Maßnahmen umgesetzt werden.

Meine Tipps wären: Was wir von unseren Eltern mitbekommen haben; selbst zu kochen und Regionalprodukte zu konsumieren und Gemüse selbst anzubauen.

Vorhänge und Rollos bei extremer Hitze oder Kälte verwenden. So dass es in den Innenräumen kühl bzw. warm bleibt. Weniger Boden versiegeln, mehr Bäume ansetzen, anstatt Hitze zu produzieren, so wie bei den Reininghaus -Gründen in Graz, oder anderen neuen Siedlungsanlagen.

Sehnsüchte in meinem Leben

von Lukas Mörth

Dieses Wort würde ich so verbinden, damit es jeder eindeutig verstehen kann. Das bestimmte Wort würde ich so beschreiben, damit es auch jeder verstehen kann, egal was passieren würde. In meinem Leben sehne ich mich danach, einmal die richtige Liebe zu finden, egal was passieren könnte oder besser gesagt sein sollte. Meine Sehnsucht hat sich noch nicht ganz erledigt, um sie zu beenden, werde ich noch eine gewisse Zeit brauchen. Ich habe als Kind eindeutig mehr Sehnsucht gehabt. Als Kind habe ich mehr Freude und mehr Freunde gehabt. Erzählen könnte ich es niemandem, weil ich das Gefühl in mir trage, dass es keiner wichtig findet.



Gedicht Holzfurnier

Vergangene Herbsttage

von Michelle Pagger

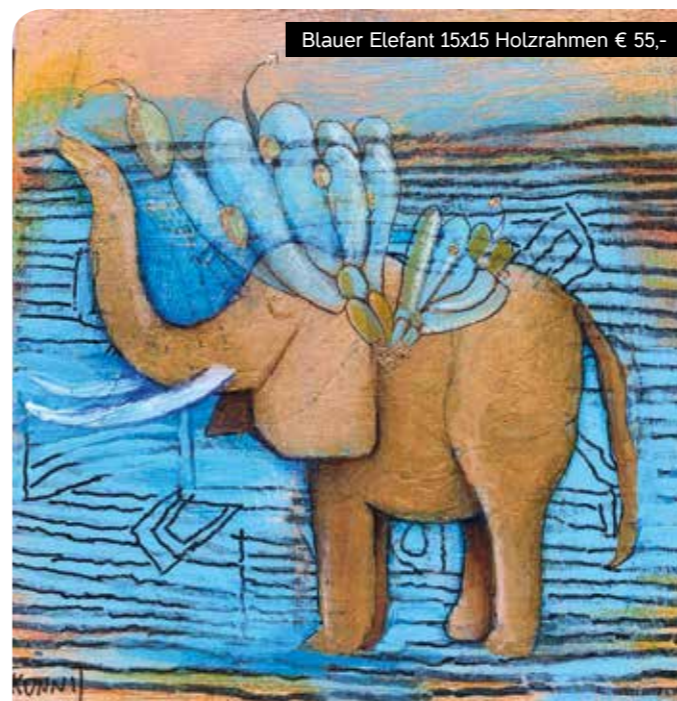
Bunte Blätter am Boden weisen uns den Weg. Am Ende zeigt sich was zerfällt oder was besteht. Kastanienreis versüßt jeden den Tag. Kinder wärmen sich an der heißen Schokolade mit Schlag.

Ein Spaziergang in der Natur kann Wunder wirken. Sammeln neue Kraft unter orangefarbenen Birken. Wir erinnern uns an vergangene Herbsttage zurück. Und baden im Glück.

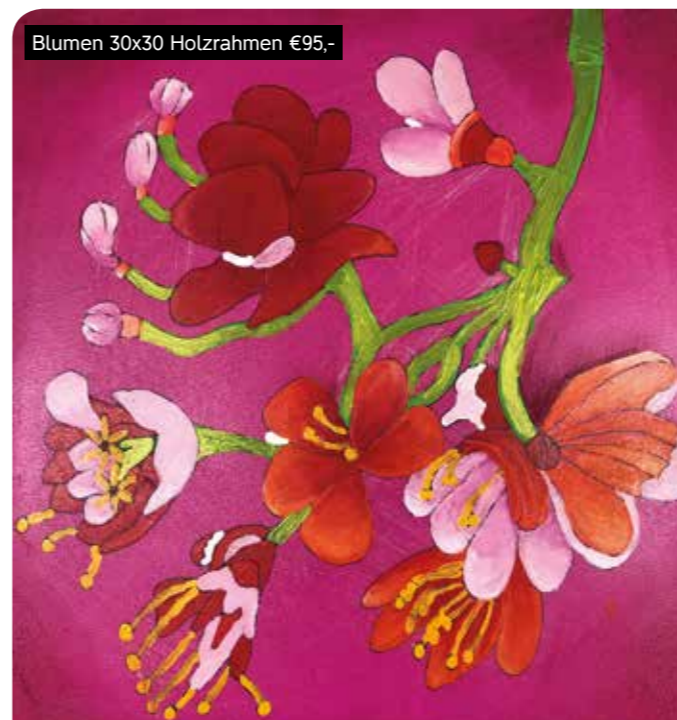
Durch dunkle Gassen zieht der verkleidete Nachwuchs gern. Findet er keine Süßigkeiten bleibt er von uns fern. In beheizten Stuben vergeht die Zeit so schnell, doch am Morgen wird es nie richtig hell.



Badespaß 50x50 €175,-



Blauer Elefant 15x15 Holzrahmen € 55,-



Blumen 30x30 Holzrahmen €95,-

Die Sache mit der Zeit.

von Jacqueline Kaspar

Gute alte Zeiten sind für mich einfach an die Vergangenheit denken, was damals Schönes passiert ist. Zum Beispiel, ich kann mich noch an die Klassenfahrt erinnern, als wir in der vierten Klasse in Blockhütten geschlafen haben.

Gestern: Bedeutet was am Vortag passiert ist.

Heute: Was jetzt passiert.

Morgen: was am nächsten Tag passiert.

Niemals: was nie passieren wird.

Immer: Etwas passiert immer wieder.

Ich bemerke, dass die Zeit besonders vergeht, wenn man arbeitet, denn wenn ich mich auf etwas konzentriere und ich schaue auf die Uhr, merke ich wie schnell die Zeit vergeht. Ich denke nie gerne in die Vergangenheit zurück, weil ich damals in der Schule gemobbt wurde. Aber es gibt Dinge an die ich schon gerne denke, z.B. als ich eine gute Note in Mathe bekommen habe. Ich denke nie an die Zukunft, denn ich lasse mich von der Zukunft überraschen. Ich habe keine Angst vor der Zukunft, denn es ist schließlich normal, dass man jeden Tag etwas Neues erlebt. Ich hätte den Moment gerne angehalten, wo ich mir den Fuß gebrochen habe, da hätte ich am liebsten die Zeit zurückgedreht. Es war nicht schön, ein paar Wochen mit Gips herumzurennen, aber ich musste ihn tragen, sonst wäre mein Fuß nie verheilt. In der Zeit verändert sich alles, zum Beispiel das Alter, kaum ist der Monat vergangen, schon hat man Geburtstag und man wird wieder älter. Ich habe mich im Laufe der Zeit sehr verändert. Ich bin jetzt positiver und nicht mehr so depressiv wie vorher, ich denke auch viel mehr positiv. Ich wäre gerne im alten Ägypten geboren, denn dort hatten sie Götter und die Verstorbenen wurden mumifiziert.

Gegenwart: was hier und jetzt passiert.

In meinem Leben gefällt mir momentan eines, dass ich einfach ein glücklicher Mensch sein kann, denn keiner hat mir zu sagen, was ich zu tun habe.

KONTAKT

Atelier Randkunst Lieboch
Am Marktplatz 3, 8501 Lieboch
Tel: (03136) 61 172-111
randkunst.lieboch@lebensgross.at

RANDKUNST

Start ins neue Musikschuljahr und Prüfungserfolge 2023

Zu Beginn des neuen Schuljahres lud die Musikschule die Kinder der Volksschule Lieboch zu zwei spannenden Workshops ein.

Als erstes waren die Schüler:innen der 3. und 4. Klasse an der Reihe. Im Bläserbanden-Workshop konnten die Kinder die Vielfalt der Blasinstrumente kennenlernen und die verschiedenen Instrumente auch gleich selbst ausprobieren. Weiters erarbeiteten sie rhythmische Elemente mit Bodypercussion, die zum Abschluss mit den neu erlernten Tönen auf den Blasinstrumenten bereits ein erstes Erlebnis des gemeinsamen Musizierens als Bläserbande ermöglichten.



Eine Woche später besuchten uns die Kinder der 1. und 2. Klasse. Nach einer musikalischen Begrüßung durch das Lehrer-Blockflötenensemble wurden die Schüler:innen selbst zu Flötenmäusen und lernten spielerisch die Welt der Blockflöte kennen. In Kleingruppen erkundeten sie die Spielmöglichkeiten des Instruments und versuchten sich bereits erfolgreich an den ersten Tönen.



Unser Lehrerteam stattete auch der Volksschule Tobelbad einen Besuch ab und bot den Kindern spannende Einblicke in die Welt der Musik. Die Kinder konnten viele Instrumente kennenlernen und ausprobieren. Als Überraschung gab es zum Abschluss für jedes Kind ein Musikheft, in dem es noch viel Wissenswertes über die präsentierten Instrumente zu entdecken gab.

Nach diesem schwungvollen Start ins neue Schuljahr haben viele neue Schüler:innen ihre musikalische Reise bei uns begonnen. Wichtige Meilensteine auf dieser Reise sind die jährlich stattfindenden Musikschulprüfungen und Leistungsabzeichen. Heuer haben folgende Schülerinnen und Schüler ihr Können und ihren Fleiß erfolgreich unter Beweis gestellt:

Folgende Schülerinnen und Schüler haben die Elementarprüfung an der Musikschule und/oder das Juniorleistungsabzeichen abgelegt:

Miriam Fegerl (Querflöte), Lukas Fegerl (Trompete), Theresa Fink (Schlaginstrumente), Laura Freisinger (Violine), Leo Gruber (Schlaginstrumente), Anja Hainz (Violine), Lea Hörmann (Klarinette), Luis Hörmann (Posaune), Valentin Moderer (Gitarre), Leopold Moser (Horn), Miriam Schauerperl (Violine), Felix Schiller (Schlaginstrumente), Sophie Tengg (Gitarre) und Vera Weber-Legath (Klarinette)

Die 1. Musikschulprüfung und/oder das Leistungsabzeichen in Bronze haben erfolgreich abgelegt:

Lionel Ableitner (Trompete), Matthäus Hosu (Klavier), Mia Jauschnegg (Klavier), Anne Manninger (Klavier), Lorenz Moshammer (Klavier), Diana Nadegger (Querflöte), Anina Schiemel (Querflöte), Julius Schlacher (Trompete), Lucas Stoll (Tenorhorn), Anna-Sophie Ussner (Gitarre), Felix Wiesner aus Lieboch (Trompete) und Felix Wiesner aus Haselsdorf-Tobelbad (Trompete)

Die 2. Musikschulprüfung und/oder damit das Leistungsabzeichen in Silber haben abgelegt:

Elisabeth Fink (Klarinette), Lisa Holzapfel (Trompete), Melissa Kriegl-Rainer (Trompete), Leonie Moser (Querflöte), Lisa Müllerferli (Querflöte) und Larissa Strauß (Querflöte)

Wir gratulieren zu diesen tollen Prüfungserfolgen und wünschen allen Musikschüler:innen weiterhin viel Freude beim Musizieren! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei einem unserer Konzerte im Jahr 2024 und wünschen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Das Team der Musikschule Lieboch



Foto: Pixabay





**"Was nicht mehr ist und noch nicht war,
wird in der Zwischenzeit zum neuen Jahr."
(Mario Thunert)**

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2023 zurück, das reich an intensiven und lehrreichen Proben, vielen herrlichen Auftritten im Rahmen des Kirchen- und Brauchtumsjahres, einem äußerst erfolgreichen Konzertwertungsspiel und zwei wunderbaren Herbstkonzerten war.

Wie jedes Jahr bildet das Neujahrsgeigen den Abschluss unseres musikalischen Jahreskalender. Auch heuer werden wir als Musikverein Lieboch in kleinen Gruppen am Donnerstag, den 28. und Freitag, den 29. Dezember von Haus zu Haus gehen und musikalisch die besten Wünsche für das kommende Jahr überbringen.



Neujahrsgeigen 2006

In unserer doch sehr schnelllebigen Zeit ist es schön, dass dieser alte Brauch des Neujahrsgeigens nicht in Vergessenheit gerät. Für uns ist es immer eine Freude der Bevölkerung mit unserer Musik persönlich Glück zu wünschen, nette Gespräche zu führen und die Gemeinschaft innerhalb des Musikvereins zu stärken.



Neujahrsgeigen 2016

Obwohl der Brauch ursprünglich auf Geiger zurückgeht, wird man in unseren Reihen vergeblich nach einem Streichinstrument suchen – am ehesten könnte das Streichen der

Waschrumpel auf der Teufelsgeige, die für einen guten Takt sorgt, als Vergleich durchgehen. Neben dem geselligen Beisammensein und dem Überbringen der Glückwünsche nutzen wir diesen Brauch auch um Spenden zu sammeln. Als gemeinnütziger Musikverein ist dies eine wichtige Möglichkeit um die Instandhaltung des Musikheims, die Anschaffung neuer Instrumente, die Förderung junger Talente und die Realisierung von Veranstaltungen wie dem Herbstkonzert zu unterstützen.



Neujahrsgeigen 2021

Ein Tag als Neujahrsgeiger kann auch sehr anstrengend sein, daher freuen wir uns immer über die große Gastfreundlichkeit der Liebocherinnen und Liebocher, die uns mit Keksen, heißem Tee oder einem Likör versorgen, um uns für die nächsten Ständchen wieder startklar zu machen.



Neujahrsgeigen 2022

Wir wünschen euch allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Euer Musikverein Lieboch

Ein Hoch auf unseren Peter Gogg!

Die Musikschule Lieboch feierte in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen. Eng verbunden mit diesem Jubiläum ist die Geschichte von unserem geehrten Peter Gogg.

Seit seinem Eintritt in den Musikverein im Jahr 1973, also vor stolzen 50 Jahren, hat er als Initiator und unermüdlicher Motor maßgeblich zur Entstehung und zum Wachstum der Musikschule beigetragen. Schon immer war es ihm ein Anliegen, Jugendlichen den Zugang zu musikalischer Ausbildung zu ermöglichen. Seinem langjährigen Engagement und seiner Leidenschaft für die musikalische Ausbildung junger Menschen ist es zu verdanken, dass viele der heutigen Musikerinnen und Musiker Mitglieder des Musikvereins Lieboch sind.



Mitten in den Reihen des Musikverein Liebochs fühlt sich Peter Gogg schon seit Jahren sehr wohl

Im Laufe seiner langen Mitgliedschaft im Musikverein Lieboch hat er nahezu alle Vorstandsfunktionen mindestens einmal innegehabt, doch seine wahre Berufung ist die Funktion als Kassier - er führt zweifellos das ordentlichste Kassabuch im gesamten Musikbezirk Graz-Süd.

Ein großer Dank gebührt auch seiner Frau Gabi, denn wie wir alle nur allzu gut wissen, ist das Verständnis für ein solch zeit- und arbeitsintensives Hobby keine Selbstverständlichkeit.

Steirisches Neujahrsgedicht

Wir wünschn eich ällen
a guats neigs Jähr
des älte geht ausi
is bald nimma währ
a runds, a gsunds, a langs Leb'n

des soll eich die Herrgottsgüte geben
wäs wir eich jetzt gwunschen häbn
des werd' Gott währ
des wünsch eich die Musi
fürs kommende Jähr!

Peter beim Galadinner & Brunch im Jahr 2013



Wir, deine Musikkolleginnen und -kollegen, hoffen von Herzen, dass du dich noch viele Jahre in unseren Reihen wohlfühlst und weiterhin Freude am Musizieren hast.





Giocoso&Lieboch Vokal Konzert 2023

Fotos: Gregor Haberz und Ch. Artner

Jubiläumskonzert Matinee und Brunch anlässlich 35 Jahre Ensemble Giocoso und 100 Jahre Lieboch Vokal

Im Jahre 2010 begann, auf Initiative von Christoph Artner, die Zusammenarbeit des Ensemble Giocoso und den Mitgliedern von Lieboch Vokal. Nachdem mehrere Gottesdienste gemeinsam musikalisch untermalt wurden, reifte der Entschluss gemeinsam, aus gegebenem Anlass, ein Jubiläumskonzert zu gestalten.



Nach kurzer, intensiver Probenarbeit mit unserer neuen Ensembleleiterin Guiran Jeong und der Chorleiterin Heidrun Spörk begann das Jubiläumskonzert am 5.11. 2023 pünktlich um 11 Uhr. Gemeinsam eröffneten wir mit dem Lied „Nun laßt uns erheben“, von Lorenz Maierhofer das Konzert.

Danach kam die Begrüßung durch Arnold Klement für den Chor, der uns einen Einblick in das Schaffen von „100 Jahre Lieboch Vokal“ gab. Danach hörten wir die Lieder „Now ist the Month of Maying“ von Thomas Morley und „Mit Lieb' bin ich umfangen“ von Johann Steuerlein. Gemeinsam gestalteten wir „Come again, Sweet Love“ von John Dowland. Philipp Moser gliederte das Konzert mit überleitenden Worten geschickt und informativ.



Nach dem ersten Chorblock war im Anschluss das Ensemble Giocoso an der Reihe. Den Beginn machte das Stück „Terpsichorum Musarum“ von Michael Prätorius, arrangiert von Marijke Wiesenekker, gefolgt vom „Allegro aus der Sinfonia à 4 in G-Dur“ von Matthias Monn, arrangiert von Marga Wilden-Hülsgen. Nach einigen Worten von Philipp Moser ging es weiter mit den Liedern „Das Morgenrot“ von Robert Pracht und „Über die Erden“ von Alarich Wallner. Beim zeitgenössischen Lied „Stil-Leben“ aus Zwei heitere Stücke von Veit Erdmann-Abele musizierten der Chor und das Ensemble gemeinsam.

Daran anschließend spielte Olivia Artner, als Solistin, gemeinsam mit dem Ensemble Giocoso das „Concerto für Barockmandoline und Zupforchester“ von Carlo Arrigoni, arrangiert von Marga Wilden-Hülsgen. Das nächste Stück war eine Uraufführung. Olivia Artner hat extra für das Jubiläum „35 Jahre Ensemble Giocoso“ das Stück „Entrée (Das fröhliche Dasein von Paulinchen, Minz und Maunz)“ geschrieben.

Danach gab es eine kurze Unterbrechung. Bürgermeister Stefan Helmreich überreichte gemeinsam mit einigen Mitgliedern der Gemeinde und anwesenden ehemaligen Bürgermeistern die Ehrenurkunde an Christoph Artner für seine langjährige Arbeit für die Zupfmusik in Lieboch.

Gerührt über diese große Auszeichnung wurde das Konzert mit einigen Beiträgen von Lieboch Vokal weitergeführt. Es wurden die Stücke „Oh Diandle, tief drunt im Tal“, das Kärntnerlied, „Übern Glantalboden“ von Glawischnig/ Mulle und „Hamzua, leih ham“ von Anton Schmid gesungen.

Den letzten Teil des Konzertes begann, nach einer kurzen Vorstellung der gespielten Stück, das Ensemble Giocoso mit Fritz Kreislers „Sicilienne & Rigaudon“ mit Philipp Moser als Solisten mit der Querflöte. Danach hörte das Publikum noch das Stück „Colegiala“ von Walter Léon Aguilar / Ricardo Sandoval das einige sicher an die Nescafé-Werbung der 1980er Jahre erinnerte.





Übergabe Ehrenurkunde

Den Abschluss bildete Johann Strauß Sohn mit der „Annenpolka“, die von Lieboch Vokal und dem Ensemble Giocosio gemeinsam aufgeführt wurde. Nach abschließenden Worten von Arnold Klement und Philipp Moser wurde das Buffett mit dem argentinischen Tango „La Cumparsita“ von Rodriguez eröffnet.

Iris Köberl

Bitte entnehmen Sie weiterführende Information zur 27. Sommerschule für Musik dem Kasten. Anmeldeformular senden wir gerne per Email zu oder sind diese ab 1.1.2024 auf www.giocoso.at verfügbar.

Besuchen Sie unser Konzert in der Heilandskirche in Graz am, 22.5.2024



Woher kommt unser Gemüse?

Anlässlich des Erntedankfestes wurden die Krippenkiner der Bienen- und Hasengruppe vom Obst- und Gemüsehof „Lepeth“ eingeladen bei der Ernte zu helfen.

Bereits im Vorfeld erfuhren wir in den Polsterkreisen einiges über das im Herbst reif werdende Obst und Gemüse. Nun konnten wir dieses im Lepeth-Garten bestaunen, „be-greifen“, ernten und schlussendlich auch kosten.

Die große Vielfalt der einzelnen Sorten hat uns besonders beeindruckt: Tomaten können nämlich nicht nur rot sein, sondern die unterschiedlichsten Farben und Formen haben. Am Ende unserer Erkundungstour stärkten wir uns bei selbstgemachten Säften und einer kleinen Jause der geernteten Schätze, bevor es zurück in die Kinderkrippe ging. Für unser Erntedankfest am kommenden Tag beschenkte uns Georg mit weiterem Obst und Gemüse, welches wir bei unserer Festjause genossen. Hiermit möchten wir uns noch einmal für die Großzügigkeit und die schöne Erfahrung bei Georg Siegl bedanken!

Diane Oswald und Natalie Stoll



Sehr interessant!



... das schmeckt!

Danke für den schönen Ausflug!



Voranmeldung

Internationale Sommerschule für Musik XXVI
Lieboch, So 28.7. 2024 (15:30) – Fr 2.8. 2024 (18:30)
auch für Neueinsteiger aus Lieboch und Umgebung!

Angebot:
Einzelunterricht
Technik
Kammermusik
Orchestermusik
Konzertpraxis
Rhythmik

Instrumente:
Mandoline, Jazzmandoline
Mandola, Gitarre
Violine, Viola,
Violoncello, Kontrabaß
Djembe – Afropercussion
Auf Anfrage: Ukulele, Domra, Banjo

Anmeldung bitte ab Jänner 2023 unter www.giocoso.at herunterladen
Telefonische Auskünfte bei Christoph Artner unter 0676 33 63 409
und Alexandra Eckhart unter 0664 86 84 205 oder per
e-mail: christoph_artner@gmx.at und/oder mail@giocosio.at

Neues aus dem Roten Blitz

Der „Rote Blitz“ startete mit zahlreichen Umgestaltungen in den Herbst. Gemeinsam mit den Jugendlichen wurde das Projekt „DIY-Palettenmöbel“ gestartet, welches durch das Land Steiermark/Abteilung Soziales, Arbeit und Integration gefördert wurde.



Die Jugendlichen bewiesen ihre Handwerkskünste und schliffen, lackierten und bauten die Möbel zusammen, so dass wir die neuen Palettenmöbel nun im Außenbereich nutzen können.

Aber neben dem Handwerk kommt natürlich der Spaß nicht zu kurz. Viele Spiele- und Filmnachmittage mit ausreichend Snacks standen am Herbstprogramm. Aber auch gemütliche Kochnachmittage, bei denen wir neue Rezepte ausprobierten, waren Teil davon. Ein Highlight war unsere jährliche Halloweenparty, bei der wir Kürbisse bemalten, uns schminkten und bei Karaoke den Tag gruselig ausklingen ließen.

Im Dezember standen die Vorbereitungen für Weihnachten im Fokus. Kekse, selbstgemachter antialkoholischer Punsch und Basteln waren Bestandteile unserer Wintermonate. Wir freuen uns bereits jetzt auf unsere Weihnachtsfeier am 22.12. um 16 Uhr und laden alle recht herzlich ein, mit uns gemeinsam zu feiern!

Auch für nächstes Jahr sind bereits viele spannende Projekte geplant. Ein besonders Programmpunkt ist der „Sexualpädagogik- Workshop“ am 12.01.24 ab 15.30 Uhr im „Roten Blitz“, bei denen ihr eure Fragen rund um das Thema Sexualität stellen könnt.

Wir freuen uns sehr auf das nächste Jahr mit den Jugendlichen, wo wir uns wieder viel Zeit für Action und Spaß, sowie lustige Spiel- und Kochnachmittage oder einfach nur für Gespräche miteinander nehmen werden.

Euer Team vom „Roten Blitz“

KONTAKT

Jugendraum "Roter Blitz"
Hans Thalhammer-Straße 19, 8501 Lieboch
Mobil: 0664/88524875
Öffnungszeiten: Dienstag & Mittwoch: 15-19 Uhr
sowie Freitag: 15 – 20 Uhr

Liebocher Kinder nehmen die Spielplätze unter die Lupe!

Im Rahmen des Kindergemeinderats fanden am 05.09. und am 26.09. Besichtigungen der Liebocher Spielplätze statt. Von den beteiligten Kindern und Jugendlichen wurden die Gerätesicherheit, die allgemeine Sauberkeit und die Funktionsfähigkeit der Spielgeräte unter die Lupe genommen. Alle beteiligten Kinder und Jugendlichen wurden im Anschluss mit einem Eis beim Temmelhof belohnt!

Es freut uns sehr, dass aus Kindersicht nur wenig Verbesserungsbedarf festgestellt werden konnte. Die evaluierten Mängel wurden bereits an das Team des Wirtschaftshofs weitergeleitet, das sich nun um die Mängelbehebung kümmern wird!

Vielen Dank an alle Beteiligte, die das Projekt tatkräftig unterstützt haben und gemeinsam mit uns für sichere Spielplätze in Lieboch sorgen!



kinder- und familienfreundliche gemeinde Lieboch:

Ein Update zu den Maßnahmen

In den letzten Monaten hat sich in Lieboch einiges getan, auch die beschlossenen Maßnahmen aus dem Audit „kinder- und familienfreundliche gemeinde“ befinden sich zum Großteil in Umsetzung und wir freuen uns sehr, Ihnen die gesammelten Ideen und deren Umsetzungsstatus präsentieren zu dürfen!

Folgende Maßnahmen werden bzw. wurden bereits umgesetzt:

Umbau des Sportgeländes bei der Volksschule
Aktuell wird baurechtlich und finanziell abgeklärt, ob eine Umsetzung möglich ist – auch, was die Platzsituation im Allgemeinen anbelangt.
Umsetzung ist noch offen.

Spielplätze in Ortsteilen ausbauen & neu errichten
Der Spielplatz in der Dorfstraße wurde bereits um ein Spielgerät für Kleinkinder erweitert, darüber hinaus ist aktuell ein Waldspielplatz in Kombination mit einem Waldlehrpfad in Planung.
Umsetzung ist teilweise erfolgt.

Ausbau des Angebots an Eltern-Kind-Treffen
Mit dem Beginn des Schuljahres 2023/24 wurde ein Eltern-Kind-Musizieren für unter 4-jährige in der Musikschule initiiert und findet seither einmal pro Woche statt.
Umsetzung erfolgt.

Schaffung einer multifunktionalen Aktivitäts- und Begegnungsfläche
Für die Errichtung wurde ein Grundstück angemietet, auf dem in weiterer Folge eine generationsübergreifende Begegnungszone in Form eines Naturparks entstehen wird.
Umsetzung ist teilweise erfolgt.

Erhöhung Verkehrssicherheit & ökologische Begleitmaßnahmen
Aktuell werden verschiedene Möglichkeiten zur Sicherheitserhöhung im Straßenverkehr diskutiert und deren Umsetzung abgeklärt (z.B. Abgrenzung des Radwegs beim Ortsteil Schadendorf), manche davon befinden sich auch schon in Planung (z.B. Anknüpfung des Geh- und Radwegenetzes nach Seiersberg-Pirka und Premstätten). Damit in Zusammenhang stehende ökologische Begleitmaßnahmen werden bereits laufend umgesetzt (z.B. Pflanzung von Bäumen bei einem Kreisverkehr). Außerdem wurde ein gemeindeinterner Fördertopf für die Pflanzung von Bäumen eingerichtet.
Umsetzung ist teilweise erfolgt.

Durchführung einer Ideen-Werkstatt mit Kindern & Jugendlichen
Die Reaktivierung des Kindergemeinderats begann bereits im Februar mit einer Fotoaktion. Seither findet einmal im Monat ein Treffen zu einem spezifischen Kinderrecht statt, in dessen Rahmen Themen, Bedürfnisse und Wünsche von Kindern & Jugendlichen gesammelt und in weiterer Folge an die Gemeindepolitik weitergeleitet werden.
Umsetzung passiert laufend.

Neben den im Rahmen des Audits beschlossenen Maßnahmen ist uns das soziale Miteinander in unserer Gemeinde insgesamt sehr wichtig. Aus diesem Grund werden auch darüber hinausgehende Schritte gesetzt (z.B. Durchführung eines Sicherheitsforums zur Bearbeitung von möglichen Konflikten im sozialen Miteinander), um Lieboch noch lebenswerter zu machen – für alle Generationen.



Auf:
**Vollwärmeschutzarbeiten,
Hausverputzarbeiten &
Fassadenmalararbeiten. -20%**

Beschichtungsarbeiten, Malerarbeiten
Wohnungsmalarbeiten, Fensterstreicherarbeiten,
Dekorationsarbeiten, Natursteinteppich
und vieles mehr!

Aktion

Mobil: 0650 790 30 50

**Doktor-Emperger-Weg 3
A-8054 Graz**

raimund.ehmann@gmail.com



tim ist für dich da!

jetzt
anmelden in
LIEBOCH

Entdecke tim - Deine umweltfreundliche Mobilitätslösung in unserer Gemeinde!

Du möchtest günstig und umweltfreundlich, ohne eigenes Auto mobil sein? Dann haben wir die perfekte Lösung für dich: **tim** - das e-Carsharing- und e-Lastenradsharing-Angebot

Nach einer einmaligen Registrierung, im Gemeindeamt oder online, kannst du alle **tim** Fahrzeuge in der gesamten Region nutzen, und das zu dem Tarif, der am besten zu deinen Bedürfnissen passt:

tim-Basis

ab **5 Euro** pro Stunde

50 Euro
jährliche Grundgebühr*

e-Lastenradsharing bei beiden Tarifen für 3 Stunden kostenlos, danach ab 1 Euro pro Stunde

*Die Grundgebühr entfällt für Besitzerinnen und Besitzer eines gültigen **KlimaTickets**

tim-Flex

ab **7 Euro** pro Stunde

keine
jährliche Grundgebühr

Mit tim sparst du Geld und trägst aktiv dazu bei, die Umwelt zu schützen. **tim** wird in **Lieboch** von vielen geschätzt, und wir freuen uns, wenn auch du dich uns anschließt.

Hast du Fragen?

Unser **tim**-Service Steirischer Zentralraum ist unter **0316-844 888 200** oder per E-Mail an **support@tim-zentralraum.at** gerne für dich da.

tim-zentralraum.at



GUT GEGEN VERSTOPFUNG!

Saubermacher



Kanalservices

- 24 h Notruf bei Verstopfung +
- Abfluss- und Rohrreinigung +
- Dichtheitsprüfung +
- Kanalreinigung +
- Kanalanierung +
- Kanal-TV-Inspektion +

24/7

Notdienst

T: 059 800 5000
saubermacher.at

Unser Service für Sie am Standort Lieboch



Unser Standort bietet markenneutrale Wartungs- und Reparaturarbeiten für Nutzfahrzeuge und HIAB-Ladekräne sowie Hakengeräte. Auch Messanlagen von Tankfahrzeugen können hier amtlich geeicht werden. Als neues Schwerpunktlager versorgen wir alle Niederlassungen von Schwarzmüller in Österreich und den angrenzenden Ländern sowie unsere Kunden in der Steiermark, Kärnten, Osttirol, im südlichen Burgenland und Slowenien mit Ersatzteilen. Ein umfangreiches Angebot an Miet- und Gebrauchtfahrzeuge rundet das Servicepaket ab.

Verkauf

- } Neufahrzeugverkauf
- } Gebrauchtfahrzeugverkauf
- } Ersatzteilverkauf (Neues Schwerpunktlager)
- } Ersatzteilverkauf Hüffermann

Vermietung

- } Vermietung von Schwarzmüller-Fahrzeugen
- } Vermietung von Hüffermann-Fahrzeugen

Fahrzeugüberprüfungen

- } Fahrzeugüberprüfungen nach § 57a
- } Eichungen Tankfahrzeuge

Extras

- } B3 Zulassungsbescheinigungen
- } Ladezertifikate
- } Prüfungen
- } Reparaturen
- } Service und Wartung von HIAB-Ladekränen
- } Ladebordwände und Wechselsysteme

Service & Reparatur

- } Fahrwerk
- } Bremsen
- } elektrische Systeme ABS / EBS
- } Hydraulikanlagen / Leitungssysteme

- } Fahrzeugaufbauten
- } Instandsetzungen / Unfallinstandsetzungen
- } Typenoffene Werkstatt
- } Oberflächenbehandlung und Lackierug
- } Hüffermann Fahrzeuge
- } Sanierungen (zweites Leben) von gebrauchten Tankfahrzeugen, Tiefladeanhänger, Muldenkippsattelanhänger, etc.

Service Sonderfahrzeuge

- } Kipp- und Tiefladefahrzeuge
- } Schubbodenfahrzeuge
- } Kräne
- } Tankfahrzeuge / Service Tankfahrzeuge
- } Holztransportfahrzeug

Die Firma Schwarzmüller und das Team der Niederlassung Lieboch würden sich freuen auch Sie als Kunde begrüßen zu dürfen!

Hans-Thalhammer-Straße 11, 8501 Lieboch,
Tel.: +43 3136-61056
office.lieboch@schwarzmueller.com

MO – DO 7:00 – 12:00 Uhr, 12:30 – 17:00 Uhr
FR 7:00 – 12:00 Uhr, 12:30 – 15:00 Uhr

Kollegen feiern 5- und 3-jähriges Jubiläum

Es geschieht nicht oft, dass wir etwas zu feiern haben, doch das fünf- und dreijährige Jubiläum unserer geschätzten Kollegen Dagmar und Gerhard, die Woche für Woche Wind, Wetter und unangenehmen Temperaturen getrotzt haben, ist so ein freudiger Anlass.



Nicht alle Kollegen bleiben uns so lange erhalten, deswegen ist es umso erfreulicher, über diese Ehrung berichten zu dürfen.

Dazu unser Herr Bürgermeister Stefan Helmreich: „Ich bedanke mich herzlich bei Euch allen für Euren täglichen Einsatz für die Sicherheit unserer Kinder.“

Danke für die freundlichen Worte.

Dass jeder Tag anders ist, beweisen die vielen Kuriositäten, die wir tagtäglich erleben. Dazu gehört sicher das „kreative Parken“ einiger Eltern vor der Schule. Aber auch so manche Baustelle hielt uns heuer auf Trab. So zum Beispiel der Anschluss der Fernwärme Höhe Ulmgasse und die Sanierung der Hitzendorferstraße.



Als kurios kann die Anbringung einer 30iger-Tafel in der 20iger-Zone betrachtet werden. Bevor noch ein Autofahrer auf die Idee kam, dass die Regeln für die Begegnungszone nicht mehr gelten, wurden wir aktiv und haben darum gebeten, den Fehler zu beheben.



Sowohl die Absperrung des Pfarrplatzes als auch die kaputte Eingangstür der Schule können unter „Veränderungen“ verbucht werden.



Auch das Wetter ist immer für eine Überraschung gut – wie der Schneefall Mitte Jänner beweist.



Wir halten es für fahrlässig, sein Kind mitten im Kreisverkehr(!) aussteigen zu lassen.

Doch das Kurioseste ist uns sicher Ende September widerfahren und wir haben schon einiges erlebt – wie z.B. Rehe auf der Packer Bundestraße im Frühsommer 2020, die nach einigem hin und her in einen nahen Garten geflüchtet sind ... Quer über den „Wiesenhof“ verstreut lagen 60 Stück 5€-Banknoten, die wir dem Fundbüro der Gemeinde übergeben durften. Einige Mittelschüler hatten sich bereits bedient und vorab weitere 60 weitere Scheine in „Verwahrung“ ge-

nommen, die dann in Hitzendorf sichergestellt wurden. Was es mit den insgesamt 605€ auf sich hatte, konnten wir leider nicht in Erfahrung bringen ...

Der Schulanfang ist für uns immer wieder eine große Sache. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an unsere fleißigen Gemeindebediensteten, die stets rechtzeitig vor dem ersten Schultag die „Schulbeginn“-Tafeln aufstellen ließen. Drei erste Klassen durften wir heuer begrüßen und in die einzelnen „Gefahrenzonen“ rund um die Schule einweisen. Unser Motto „Sicherheit“ war weithin zu hören :)



Einige Zahlen und Fakten:

Über 1000 Fahrzeuge fahren täglich während unserer Dienstzeit am Morgen über den Zebrastreifen beim Spar. Rechnet man noch Motorräder, Radfahrer und Fußgänger hinzu, kommen wir auf über 1100 Verkehrsteilnehmer. Das sind 100 mehr als bei unserer letzten Zählung im Herbst vor 2 Jahren.

In der Hitzendorferstraße sind es inklusive Fußgänger fast 500. Somit müssen wir um die 1600 Verkehrsteilnehmer jeden Morgen im Auge behalten.

Rund 45 Kinder benutzen die Eltern-Schüler-Haltestelle beim Spar. Über 20 kommen aus Richtung Postamt. Damit benutzen rund 65 Kinder jeden Tag den Zebrastreifen. Bei den Sorger-Übergängen dürfen wir jeden Morgen 75 Kinder begrüßen. 10 steigen aus den Bussen aus, fast genauso viele kommen über die Brücke auf der Seite des Santa Lucia und rund 35 aus Richtung Liebocher-Stub'n.

Beim Pfarrhof dürfen wir jeden Tag um die 65 Kinder über die Straße begleiten. Über 20, die aus der Pfarrgasse kommen, und rund 45, die den Weg vom Sorger zu uns finden. Über 10 Kinder nutzen die „Kiss and Go“-Zone.

30 Kinder steigen aus Bus und Auto bei der Haltestelle gegenüber vom Kebaphaus, 10 benutzen den Gehsteig aus Richtung La Bodega.

Unser Sorgenkind war die Schuleinfahrt bei Moser&Moser. Über 20 Kinder fanden dort den Weg zu uns, 15 davon mit dem Auto. Deren Eltern verursachten allein über 10 Gefahrensituationen – ein verheerender Schnitt.



Als besonders positiv hervorheben möchten wir die Verbesserungen, die wir heuer vornehmen konnten. Manche davon sind sichtbar, andere geschahen im Hintergrund.

Ein Highlight war sicher der „Erste Hilfe Kurs“ Ende März. Anlass war der Unfall einer leicht verletzten Radfahrerin bei der Einfahrt zum Spar-Parkplatz, der uns mit der Frage konfrontierte – was tun, wenn wirklich einmal etwas passiert?!



Als Meilenstein kann die Errichtung eines Gehsteigs in der Hitzendorferstraße gewertet werden, die im Rahmen der Sanierungsarbeiten möglich war. Etlliche Kinder, die bisher mehrmals die Straße queren mussten, können jetzt sicher von der Assl-Brücke bis zur Veranstaltungshalle gehen.



Auch die Anbringung eines Verkehrsspiegels in der Sorgeausfahrt oder die genauere Ausschilderung der „Eltern-Schüler-Haltestelle“ beim Spar sorgen hoffentlich für eine Verbesserung.



Die Anschaffung wettertauglicher Ausrüstung seitens der Gemeinde wollen wir ebenfalls nicht unerwähnt lassen. Denn ein frierer Schulwegpolizist ist ein geforderter Schulwegpolizist und Unaufmerksamkeit bedeutet ein Risiko – eines, das wir nicht eingehen wollen.



Abschließend bleibt nur zu sagen – es mag unbestritten viele Unsicherheiten zum Thema „Sicherheit am Schulweg“ geben, aber über eine Sache darf es KEINE Unsicherheit geben: Ob wir uns mit dem Thema „Sicherheit am Schulweg“ auseinandersetzen wollen oder nicht.

In der Steiermark verrichten circa 300 Schulwegsicherer ihren Dienst. 62 Kinder sind 2022 auf steirischen Straßen verletzt worden, 11 davon schwer. In den letzten 10 Jahren wurden steiermarkweit 3000 Kinder verletzt und 6 getötet. Somit haben wir laut VCÖ 5 verletzte Kinder pro Woche. Deshalb ist auch eine unserer Forderungen – wir wollen einen Geh-

steig für jedes Kind, das auf seinem Schulweg einen braucht. Und wenn wir uns noch eines vom Christkind heuer wünschen dürfen, ist es eine Warnweste für alle Kinder, die einen längeren Schulweg zu Fuß bestreiten :)

Da immer wieder Kolleginnen und Kollegen urlaubsbedingt und aufgrund von Krankenständen ausfallen, suchen wir Verstärkung. Jede Hilfe zählt. Bei Interesse bitte im Gemeindegast bei Frau Melanie Brandstätter melden.

Manchmal werden wir gefragt, wie viele Leben wir gerettet haben. Diese Frage werden wir nie zufriedenstellend beantworten können. Aber jeder von uns kann sich an mehrere Vorfälle in seiner Dienstzeit erinnern, wo er oder sie einen Unfall verhindert hat. Und mindestens einmal monatlich verhindert jeder von uns einen Beinaheunfall.

Unsere Aufgabe ist vielleicht nicht so spektakulär wie die der Blaulichtorganisationen, aber unser Erfolg misst sich auch nicht daran, wie viele Verkehrstote wir mit der Bergeschere aus ihren Autowracks scheiden mussten, wie viele Verkehrsdelikte wir ahnden konnten oder wie viele Kranke wir ins Krankenhaus fahren durften. Unser Erfolg misst sich einzig und allein an der Zahl, wie viele Schulkinder während unseres Dienstes verunglückt sind, und wir sind stolz, schreiben zu können, dass diese Zahl 0 ist.

Wenn wir unsere Aufgabe richtig erfüllen, dann müssen hoffentlich Rettung, Polizei und Feuerwehr nicht ausrücken – nicht wegen eines verunglückten Schulkindes in unserem Verantwortungsbereich.

Daher ist es unsere Pflicht, aus jedem Beinaheunfall zu lernen, unsere Lehren aus jeder Gefahrensituation zu ziehen und uns zu vergewissern, ob man nicht etwas verbessern kann. Denn ein Tag, an dem wir nichts gelernt haben, ist ein verlorener Tag ...



Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr

Mark-Denis Leitner, Schulwegsicherung

Bei uns stehen Eltern und Kinder im Mittelpunkt! Wir begleiten durch die magische Zeit der Schwangerschaft und Geburt, organisieren Elternbildungsveranstaltungen, thematisieren Stillen, Tragen, Stoffwindeln, Babyschlaf und babygeleitete Beikost und bieten Austausch und Vernetzung in unseren offenen Treffen und Spielgruppen.



Für viele ist das Eltern-Kind-Zentrum einer der schönsten Treffpunkte, wo man Unterstützung und Beratung, aber auch Stärkung und Bestätigung erfährt. Es ist ein Ort, an dem werdende Eltern und Eltern mit kleinen Kindern Rahmenbedingungen finden, die im fordernden Alltag Erleichterung und Orientierung bieten und wo Kinder einfach „sein dürfen“.

Wir freuen uns auf euch im EKIZ Stainz, am Hauptplatz 11, Tür 1, gleich im Parterre rechts.

Eltern-Kind-Zentrum Stainz
Hauptplatz 11
8510 Stainz

www.ekiz-deutschlandsberg.at
team@ekiz-deutschlandsberg.at
+43 650 30 30 444



Die App für Lieboch!

Alle Infos, News & Events auf einen Blick.

So einfach geht's:

- 1 CITIES-App gratis downloaden
- 2 Als User registrieren & Profil erstellen oder als Gast fortfahren
- 3 Mit Lieboch verbinden und alle News erhalten



MEHR INFOS ZUR APP:
WWW.CITIESAPPS.COM

FIXPREIS – Wir stehen dazu!

Fixtermin!

Schlüsselfertig!



LIEBOCH

Ulmgasse
Häuser (116 – 134 m², voll unterkellert)

- ✓ Eigentum
- ✓ hochwertig ausgestattet
- ✓ Fußbodenheizung
- ✓ Designerbad
- ✓ eigener Garten mit Terrasse und/oder Balkon
- ✓ Carport
- ✓ Solaranlage

Details & virtuelle Rundgänge auf www.kohlbacher.at

03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at



News Herbst 2023

In dieser Ausgabe wird euch vielleicht auffallen, dass immer wieder die Jugendlichen mitgeschrieben haben. Dieses war oder ist mir ein sehr großes Anliegen. Die Jugendlichen sind nicht nur die Zukunft unseres Ortes, sie sind auch die Zukunft unseres Vereins und es liegt an uns Erwachsenen, die Jugend hier einzubinden und zu begeistern, damit alles, was in den letzten Jahren aufgebaut wurde, auch in 10 Jahren noch weiterläuft.

Wir arbeiten in vielen Sektionen mit Kindern und Jugendlichen und versuchen alle sportlichen Interessen der Kinder und Jugendlichen in Lieboch abzudecken, deswegen gibt es immer wieder neue Angebote und sogar neue Sektionen. Etwas Neues aufzubauen ist jedes Mal eine große Herausforderung. Zuerst wird meist der Wunsch für etwas Neues an uns herangetragen, dann beginnt die Suche nach einem Trainer, sowie nach einem Ort, wo diese Sportart ausgeübt werden kann und schlussendlich sollte das Ganze auch so koordiniert werden, dass der Ort zur Verfügung steht und sowohl der Trainer als auch die Sportler zu diesem Termin Zeit haben.

Unsere neueste Sektion Volleyball für Jugendliche

Im Sommer begannen wir mit ein paar Jugendlichen auf dem Beachvolleyballplatz der Gemeinde beim Wirtschaftshof regelmäßig am Freitag zu trainieren. Als erstes möchte ich mich ganz herzlich beim Wirtschaftshof bedanken für das Herrichten und Instandhalten des Platzes, somit konnten wir von August bis Mitte Oktober immer auf einem gut gepflegten Platz spielen. Danke auch für die Hilfe an unserem Vizebürgermeister Jürgen Hübler, der mich beim Aufbau unterstützt hat und uns auch sonst immer mit Rat und Tat zur Seite steht.

Paul Primus, ein Jugendlicher aus Lieboch, ist seit Beginn des Volleyballtrainings dabei und richtet hier ein paar Worte an euch:

Das Volleyballtraining in Lieboch bereitet mir jede Woche aufs neue Freude. Auch wenn wir noch eine kleinere Gruppe sind, ist der Teamgeist ein unschlagbarer Grund, warum ich es so genieße. Jede Einheit steigert meine Fitness und verbessert meine Fähigkeiten im Spiel.

Der Beitritt zum Volleyballteam lohnt sich aus vielerlei Gründen. Erstens, die Gemeinschaft und Freundschaften, die sich im Team entwickeln. Zweitens das Training um 19 Uhr passt perfekt in den Tagesablauf und bietet eine willkommene Abwechslung nach der Schule/Arbeit. Drittens, die Trainer in Lieboch sind hervorragend und vermitteln uns ständig neue Techniken und Taktiken.

Darüber hinaus fördert Volleyball die koordinativen Fähigkeiten und hilft Stress abzubauen. Also, komm vorbei und erlebe selbst, warum das Volleyballtraining in Lieboch so viel Spaß macht und sich der Beitritt lohnt!



Gespielt wird von Mitte Oktober bis ca. Mitte April nächsten Jahres in der Veranstaltungshalle immer am Freitag von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr und dann werden wir das Training wieder nach draußen auf den Beachvolleyballplatz verlegen. Bei Interesse meldet euch bitte bei mir unter +43 664 2328040 Manuela Teufel.

Unsere Badmintonjugend stellt sich vor:



Ich spiele Badminton, weil es ein guter Ausgleich zum Schulstress ist und mir die Möglichkeit bietet mit Freunden sportlich aktiv zu sein.

Sarah, 18 Jahre

Mir gefällt der Sport sehr, weil man sehr nette Leute kennenlernt und dabei macht er auch sehr viel Spaß.

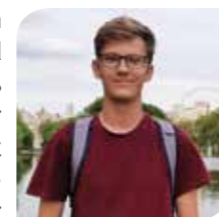
Lucas, 16 Jahre



Ich gehe gerne Badminton, weil es immer Spaß macht und ich dadurch auch schon viele neue Freunde kennengelernt habe.

Vanessa, 13 Jahre

Ich spiele bereits seit einigen Jahren Badminton, da es ein sehr aktiver und kompetitiver Sport ist, der mir viel Spaß macht. Neben flinken Füßen und der richtigen Schlagausführung erfordert Badminton auch schnelle Entscheidungsfähigkeit, um den Ball an eine für den Gegner nicht erreichbare Stelle zu schlagen. Mich reizt an Badminton besonders die unterschiedlichen Spielweisen meiner Gegner und wie ich diese gegen sie verwenden kann.



Sebastian, 18 Jahre

Hier berichten unsere Leichtathletik U16 und U18 Kids



Ich habe vor fast 5 Jahren in Lieboch mit Leichtathletik begonnen. Mittlerweile trainiere ich fast immer in Graz, mit meinem Verein im ASKÖ-Stadion in Eggenberg. Besonders mag ich an der Leichtathletik, dass sie so viele verschiedene Disziplinen hat, sodass wirklich für jede und jeden etwas dabei ist, was einem Spaß macht. Seit ein paar Jahren konzentriere ich mich jetzt schon auf das Laufen, vor allem auf die Langhürden, den Mittelstrecken- und auch Hindernislauf. Einer meiner schönsten Erfolge für mich ist der steirische Rekord im 2000m-Hindernis-Lauf.

Carina Teufel



Ich habe vor circa 5 Jahren mit Leichtathletik begonnen. Es war eigentlich ein Zufall, dass ich zu ProSportsLieboch gekommen bin. Anfangs trainierte ich noch in Lieboch, dann musste ich zum ATSE Graz wechseln, weil ich in Lieboch zu wenig Trainingsmöglichkeiten hatte. Mittlerweile bin ich 13-facher steirischer Meister in der U16 und teilweise U18. Mein größter Erfolg bis jetzt war der dritte Platz bei den Österreichischen Meisterschaften im Weitsprung dieses Jahr. Mir gefällt an Leichtathletik, dass dieser Sport so vielseitig ist.

David Hödl



Hallo ich bin Lara!

Ich bin 14 Jahre alt und nun schon seit 1 1/2 Jahren im Leistungssport tätig. Mir macht es großen Spaß und ich habe Freude an meinem Sport! Ich bin Sprinterin beim ATSE-Graz und bin im September auch über 300m bei den österreichischen Meisterschaften gestartet. Außerdem konnte ich über die 4x100m Staffel Gold bei den Bundesmeisterschaften holen! Ich freue mich auf die neue Saison und bin bereit für weitere Medaillen und persönliche Rekorde!

Lara Neuhold



Mein Name ist Jonas. Ich bin seit Gründung der Sektion Leichtathletik in Lieboch mit dabei. Meine Lieblingsdisziplinen in diesem Sport sind: Hürdenlauf, Staffel und Sprint. Mit dem ersten Wettkampf habe ich gemerkt, dass diese Disziplinen cool sind. Seit längerer Zeit trainiere ich auch ein paar Mal die Woche in Graz. Ich kann diesen Sport allen Kindern und Jugendlichen empfehlen, weil dieser sehr vielseitig ist und man mit netten Leuten trainiert. Auch cool ist es, wenn man bei einem Wettkampf einen tollen Platz erzielt und man diesen gemeinsam feiern kann.

Jonas Kranabetter



Ich habe mit Leichtathletik angefangen, als die Sektion Leichtathletik von meiner Mama in Lieboch gegründet wurde, inzwischen sind es schon fast 5 Jahre. Nach ein paar Wochen hatte ich meinen ersten Wettkampf, den ich verloren habe. Ich habe nicht aufgegeben und mich immer weiter nach oben gearbeitet, bis ich dieses Jahr

meine erste goldene Medaille bei steirischen Meisterschaften gewonnen habe. Dieses Jahr war mein erstes Jahr in der U16 und das erste erfolgreiche Jahr für mich. Insgesamt habe ich dieses Jahr 3x Gold und 1x Silber bei steirischen Meisterschaften gemacht. Anfangs habe ich einmal in der Woche in Lieboch trainiert und inzwischen trainiere ich 3x in der Woche in Graz und einmal im Fitnessstudio Rainer in Lieboch.

Victoria Teufel



Hallo Lieboch!
Mein Name ist Tobias, ich bin 13 Jahre alt und mache seit 6 Jahren Leichtathletik. Von Anfang an bin ich bei der Sektion Leichtathletik bei ProSportsLieboch dabei und trainiere jetzt beim ATSE in Graz. Ich habe 4-mal in der Woche Training 3-mal in Graz und einmal im Fitnessstudio in Lieboch. Mir gefällt dieser Sport, weil wir ca. 1-mal im Monat einen Wettkampf haben, wo die Athleten zeigen können, was sie draufhaben. Meine Lieblingsdisziplinen sind: 100 Meter Sprint, Speerwurf und Kugelstoß.

Tobias Kranabetter



Ich heiße Amelie und bin 14 Jahre alt. Ich bin zwar erst seit kurzem bei dem Leichtathletik Training dabei, aber kann sagen, dass es mir sehr gut gefällt. Die Trainings sind vielfältig und man lernt schnell dazu. Mein Ziel ist es, bald bei Wettkämpfen mitmachen zu können. Ich bin schon seit klein auf sportbegeistert und froh darüber, dies jetzt im Verein machen zu können.

Amelie Stefancic

Wir sind auf unsere Jugend sehr stolz! Hier ein paar der Top-Platzierungen aus dem letzten Jahr:

- Carina Teufel:**
Österreichischer Bundesländercup der U18
1. Platz 800 m und
1. Platz 2000 m Hindernis + steirischer Rekord Österreichische U18 Meisterschaften
1. Platz 1500 m und 2. Platz 400 m Hürden
- David Hödl:**
Österreichische U18 Meisterschaften
3. Platz Weitsprung
Steirische U16 Meisterschaften 5 x 1. Platz (Hochsprung, Hürden, Dreisprung, Weitsprung, 100 m)
- Lara Neuhold:**
Steirische U16 Meisterschaften
3. Platz auf 300 m und Gold in der Staffel 07.06. in Eisenstadt Limit für die österr. Meisterschaften
- Victoria Teufel:**
Steirische U16 Meisterschaften 2 x 1. Platz Hürden und Staffel und 1 x 2. Platz Hochsprung
- Jonas Kranabetter:**
Steirische U16 Meisterschaften 1 x 3. Platz 100 m
- Tobias Kranabetter:**
Steirische U16 Meisterschaften 1 x 3. Platz Kugelstoß

Weiters bekamen zwei Liebocher Jugendliche am 16.11.2023 eine Auszeichnung vom Steirischen Leichtathletikverband verliehen:

Carina Teufel wurde gemeinsam mit Lenia Standfest Nachwuchssportlerin des Jahres und für zwei steirische Rekorde geehrt. David Hödl wurde Rookie of the year, hier wird ein Athlet ausgezeichnet der als größtes Nachwuchstalents gilt. Unser Partnerverein wurde mit Ramona Oberlechner Verein des Jahres und wir als Verein wurden an diesem Abend mehrmals als Kooperationspartner genannt.



Wir bedanken uns ganz besonders bei all unseren Sponsoren:



Am Ende meines Artikels möchte ich euch alle bitten uns zu unterstützen. Wir haben es uns zum Auftrag gemacht Kinder und Jugendliche auf dem Weg zum Erwachsenwerden sportlich zu begleiten, um Gesundheit und Gemeinschaft in unserem Ort zu fördern.

Um dieses auch weiterhin bestmöglich durchführen zu können, sind wir auf den Bau des geplanten Sport- und Freizeitzentrum angewiesen. Bitte sprecht darüber, wie wichtig es ist, dass hier ein Platz für alle geschaffen wird und dass es etwas positives ist, damit wir alle gemeinsam unseren Ort verbessern können. DANKE!

Wir wünschen allen frohe Weihnachten sowie erholsame Ferien und freuen uns auf ein sportliches 2024 mit euch!

Mit sportlichen Grüßen eure Manuela Teufel
Telefon 0664/2328040
E-Mail verein@prosportslieboch.com

Herbstgenuss im Wald

Jeden Tag gehen meine Tageskinder und ich in „unseren“ Wald. Wir genießen die Zeit an der frischen Luft und die unzähligen Möglichkeiten, die uns diese vielfältige Lernumgebung bietet: vielfältige Untergründe, um unser Gleichgewicht zu trainieren. Stöcke und Blätter, um sie in ihrer Unterschiedlichkeit zu entdecken, zu sortieren, zu sammeln. Baumstämme um sie zu umfassen und zu begreifen. Ich sehe Kinder als eigenständige Persönlichkeiten, die ihre Umwelt wahrnehmen und erforschen. Sie sind neugierig, kompetent, streben nach Autonomie und sind in einer stabilen Betreuungsumgebung stets bereit, sich auf Neues einzulassen.

Alexandra M. eine von 5 Tagesmüttern in Lieboch







KINDERBETREUUNG GESUCHT?



Informieren Sie sich über freie Plätze!
Regionalstelle Kalsdorf
Tel. 03135 / 554 84



-  **KM 1 – GEBIETSLIGA MITTE TOP 5 – WIR SIND AM WEG**
-  **KM 2 – 1. KLASSE MITTE B - UNSERE JUNGEN IN DEN TOP 8**
-  **JUGEND - 120 KINDER IM SV SW LIEBOCH**
-  **DANKE AN ALL UNSERE SPONSOREN**

KM 1 – GEBIETSLIGA MITTE TOP 5 – WIR SIND AM WEG

Nach einem katastrophalen Fehlstart in die Herbstrunde der Gebietsliga Mitte 2023, sammelt unsere Mannschaft in den letzten 9 Spielen der Herbstrunde Punkt um Punkt und findet sich zum Ende der Herbstsaison auf Tabellenrang 8 wieder.

Damit ist das Saisonziel, Top 5 in greifbarer Nähe. Die Mannschaft, unter der Leitung von Trainer Wolfgang Rothschedl, zeigt Runde für Runde, was in ihr steckt. Die Arbeit aller, inklusive des sportlichen Leiters und der Vereinsführung tragen Früchte.



KM 2 – 1. KLASSE MITTE B UNSERE JUNGEN IN DEN TOP 8

Wir freuen uns sehr über die Entwicklung unserer Kampfmannschaft 2, in der unsere jungen Spieler im Alter ab 16 Jahren Kampfmannschaft-Luft schnuppern können und sich für zukünftige Aufgaben in den Kampfmannschaften der jeweiligen Vereine empfehlen können. Die Mannschaft zeigt in der 1. Klasse Mitte B hervorragende Leistungen. Unsere jungen Spieler, wie z. B. Daniel Renner, Nils Knuveler und Michael Spath, aber auch andere junge Spieler, die bereits regelmäßig im Kader der Kampfmannschaft 1 stehen, jedoch nicht immer über die volle Zeit zum Einsatz kommen, bekommen in der KM 2 genügend Einsatzminuten.



JUGEND - 120 KINDER IM SV SW LIEBOCH

In den letzten Jahren erfährt die Jugendabteilung unseres Vereins einen enormen Zustrom, worüber wir uns sehr freuen. In fast jeder Mannschaft gibt es Kinder, die neu beginnen oder von Vereinen aus dem Umland Liebochs zu uns stoßen. Jugendleiter Martin Peinhart und sein Trainer-Team, mit insgesamt 9 Kinder- und Jugendmann-

schaften - von den U7 Minis bis zur U15 - bringen den Kids auf spielerische Weise Fußball, aber auch soziale Kompetenzen näher. Die Vermittlung sozialer Kompetenz und der Umgang in der Gruppe ist für den SV SW Lieboch ein essenzieller Teil der Kinderarbeit.



die
Bewegungs-
revolution
UNSER
ZEITPUNKT
AUFZUSTEHEN.

Bringen wir mehr
Bewegung in unseren Alltag!

diebewegungsrevolution.at



Machen wir uns zur bewegtesten
Gemeinde der Steiermark!

Die Bewegungsrevolution – hol dir
deine gesunden Lebensjahre zurück

Die Ende Juni 2023 gestartete *Bewegungsrevolution* ist ein steiermarkweites Pilot-Projekt, bei welchem Kinder, Erwachsene und Senioren mit und ohne Beeinträchtigung zu mehr Alltagsbewegung durch unterschiedliche Projekte und Initiativen motiviert werden sollen, um damit ihre Chance auf mehr gesunde Lebensjahre zu erhöhen.



Im Zuge der *Bewegungsrevolution* gibt es aber noch jede Menge weiterer Angebote:

Tour de Steiermark

In jedem steirischen Bezirk werden neun Ziele beschildert (einige sind noch in Ausarbeitung), die erwandert, beradelt oder einfach begangen werden können. Überall dort kann ein Stempel abgeholt werden, mit einem vollständig abgestempeltem Bewegungspass erhält man ein Geschenk.

Bewegungsrevoluzza

In jedem Bezirk werden „Bewegungsrevoluzza“ gesucht: Menschen, die andere in ihrem Umfeld zur Bewegung animieren – von der Schwammerl suchenden Mama bis zum Ringe turnenden 70-Jährigen. In der „WOCHE“ teilen sie ihre Geschichten, bei ihren Ideen werden sie unterstützt und gleichzeitig tragen sie die Botschaften der *Bewegungsrevolution* nach außen. Wir freuen uns, wenn es auch Bewegungsrevoluzza aus unserer Gemeinde gibt!

Mitmachprojekte

Gruppen, Firmen, Vereine, aber auch Einzelpersonen können ihr kreatives Mitmachprojekt für alle einreichen und für dessen Umsetzung bis zu 2000 Euro Förderung lukrieren. Trag auch du etwas dazu bei, dass wir alle uns mehr bewegen!

Bewegt durchs Jahr

Das ganze Jahr über haben Vereine die Möglichkeit, ihre Bewegungsangebote für Groß und Klein über die *Bewegungsrevolution* anzubieten. Etwaige Angebote in unserer Gemeinde sind dann auf der Homepage aufgelistet.

die
Bewegungs-
revolution

Alle Infos finden Sie auf
www.diebewegungsrevolution.at

Eine Initiative des Gesundheitsfonds in
Kooperation mit den drei Sportdachverbänden.



Bewegungsland Steiermark gGmbH
Schmiedgasse 34
8010 Graz
info@diebewegungsrevolution.at

www.lieboch.gv.at

Der ESV Eiskristall berichtet

Anschließend an unseren Bericht der letzten Liebocher Nachrichten, möchten wir unserer Ü50 Mannschaft herzlich zum 5. Platz, in einer sehr hochkarätigen Landesmeisterschaft am 10.09.23 in Kindberg gratulieren! Alle vorher ausgetragenen Meisterschaften auf dem Weg in die Landesliga, konnten unsere „Jung-Senioren“ mit Christian Amschl, Helmut Amschl, Wolf Franz, Fritz Alexander und Klaus Lechner mit der Goldmedaille um den Hals, für sich entscheiden.



Am 09.09.23 erreichte unsere Kampfmannschaft mit den Spielern Christian Amschl, Helmut Amschl, Thomas Wolf und Hannes Fuxjäger bei den ASKÖ Landesmeisterschaften der Herren in Köflach ebenfalls den hervorragenden 5. Platz. Nochmals herzliche Gratulation zu den erbrachten Leistungen unserer Mannschaften!

Am 6. und 7. Oktober haben wir ein Herbstturnier für Vereinsmannschaften ausgetragen. Am Freitag dem 06.10. hat die Mannschaft ESV Eisblume Windorf gewonnen und am 07.10. durfte die Mannschaft von ESV Neuseiersberg den ersten Platz erobern. Wir möchten uns sehr herzlich bei allen Sponsoren und Helfern bedanken, ohne die so eine Veranstaltung in dieser Form nicht möglich wäre.

Unser internes Vereinsturnier fand am 14.10. in sehr angenehmer und lustiger Atmosphäre statt. Den Sieg konnten unsere „Asse“ mit den Spielern/innen Kasseroler Irmgard, Wolf Franz, Klement Manuel und Mayer Gert souverän einfahren.



Auch hier ein riesiges Dankeschön an alle
Sponsoren und Helfer!

Der ESV nahm natürlich auch an weiteren Turnieren im Verlauf der Nachsaison teil. Alle Ergebnisse unserer Mannschaften sind auf unserer Homepage www.esv-eiskristall.at nachzulesen.

Weiters kam es am 22.09. zu einer Mitgliederversammlung und darauffolgender Umstrukturierung.

Obmann Klaus Lechner hat aus diversen Gründen sein Amt zurückgelegt. Im Namen des gesamten Vereines möchten wir uns bei Klaus für seine Zeit und Arbeit für den ESV sehr herzlich bedanken! Klaus übernahm den Verein im März 2020 und wurde ein wichtiger Teil der Ü50 und Kampfmannschaft 2. Durch sein Engagement in der Spielfreien (Corona) Zeit, organisierte Klaus immer wieder „Untermieter“ in unsere Sportstätte, die ihren Sport ausüben konnten/durften und war Ideengeber und Durchführer diverser Turniere und Veranstaltungen. Nochmals DANKE Klaus!

Neuer Vorstand:

Obmann	Robert Wonisch
Obmann Stv.	Thomas Ehartner
Kassier	Christian Amschl
Kassier Stv.	Günter Porta
Schriftführer	Markus Weber
Schriftführer Stv.	Manuel Klement
Sportlicher Leiter	Ernst Stadler
Beirat	Harald Blümel

Der ESV Eiskristall wünscht allen Liebocher/innen und Sponsoren ein besinnliches Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch!

Stock Heil



www.lieboch.gv.at

JUKIFIT

Instagram: @jukifitverein
Facebook: Ju Ki Fit
Website: jukifit.com
Email: info@jukifit.com

PROGRAMM
ab 18. September 2023 im Fitnessstudio Rainer für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren

KUNG FU
Montag 16.30 Uhr & Freitag 15.30 Uhr
mit Dudi (0660 37 36 277)
180 Euro* / Semester

CALISTHENICS
Dienstag 15.30 Uhr
mit Lukas (0660 58 30 155)
120 Euro* / Semester

HIP HOP & BREAKING
Donnerstag 16 Uhr
mit Tatjana & Daiki (0680 32 42 557 / 0650 62 63 910)
120 Euro* / Semester

Anmeldung unter: info@jukifit.com

*Geschwisterpreis: 100 Euro / 150 Euro

unterstützt durch **RAINER** rainerfitness.at

Film & Foto Show

"Wanderparadies Steiermark - 4.000 km auf den schönsten steirischen Wanderwegen" von Verena & Andreas Jeitler
Freitag, 26.1.2024 - Beginn: 19.30 Uhr
Lieboch/Pfarrsaal



Karten: www.erlebnis-erde.at und an der Abendkasse

Sanfte Hügel, saftige Almen, aussichtsreiche Berggipfel. Die Steiermark bietet unzählige Kilometer an beeindruckenden Wanderwegen. Ob jetzt bei einer einfachen Familientour oder der Besteigung eines Berggipfels, wandern in der Steiermark ist ein wahres Erlebnis für Jedermann. Über 4.000 km wanderten die beiden steirischen Fotografen Verena und Andreas Jeitler bisher durch ihre Heimat, immer auf der Suche nach eindrucksvollen Wanderwegen sowie Fotomotiven. Dabei bestiegen sie auch über 600 Gipfel. In ihrer Film & Fotoshow zeigen die Beiden eindrucksvoll das Wanderparadies Steiermark mit einer Auswahl der schönsten Wanderwege, welche durch die Ost-Süd-West sowie Obersteiermark führten. Ob jetzt einfach oder etwas anspruchsvoller, für jeden bietet die Steiermark eine Wanderung, die man garantiert nicht mehr vergisst.

SIS
www.sis.at

ANGEBOT

Funk-Alarmanlage
€ 1.200,00
inkl. Montage & 20% MwSt.

SIS FIRMENGRUPPE
A-8501 Lieboch, Industriestraße Süd 2
T: +43 (0) 5 7079 0
office@sis.at



3-WOCHEN INTENSIVKURS UNTERER RÜCKEN

RAINER
Fitness- und Gesundheitsstudio
www.rainerfitness.at

2.+9.+16. Februar 2024
freitags 18:30-19:30
Kosten: 45,-

Information & Anmeldung:
0650 / 6014211
info@rainerfitness.at
ruecken.rainerfitness.at



Gruppen-Fitness Wochenplan

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	Sonn- und Feiertag
8-8:50 Wirbelsäule	8-8:50 Bodystyling	8-8:50 Rücken Yoga	8-8:50 Bodystyling	8-8:50 Step Fatburner	8-8:50 Faszien Yoga	9-9:50 Bodystyling
9-9:50 Faszien Yoga		9-9:50 Osteoporose Training		9-9:50 Pilates	9-9:50 Zumba	
10-10:50 Wirbelsäule					10-10:50 Jumping	
15:30-16:20 Pilates						
17:30-18:20 Jump & Tone	16:30-17:20 Wirbelsäule	17:30-18:20 Step & Tone	17-17:50 Pilates	16:30-17:20 Power Yoga		
18:30-19:20 Intervall & Core	17:30-18:20 Wirbelsäule	18:30-19:20 Zumba	18-18:50 Jumping	17:30-18:20 Bodystyling		
19:30-20:20 Rücken Yoga	18:30-19:20 Faszien Yoga	19:30-20:20 Yoga Basics	19-19:50 Bodystyling			
	19:30-20:20 Bodystyling					
	20:30-21:20 Fitness-Boxen					

groupfitness.rainerfitness.at



Die Europäische Meisterschaft ruft!

Damit ist die „Flames of War ETC“ gemeint, die wie bereits im Vorjahr in Belgien im kleinen Städtchen Diepenbeek stattfand. Vom 4. bis 6. August wurden spannende Duelle diesmal in der Ära „Midwar“ ausgefochten. An den Start gingen erneut 18 Nationen und für mich war es eine große Ehre, Österreich ein weiteres Mal vertreten zu dürfen.

Da abermals zu viele unserer Landsleute verhindert waren, wurden wir drei Steirer von zwei Schweizern und einem Isländer unterstützt – drei echt tollen Spielern und Freunden, die nächstes Jahr jedoch für ihre eigenen Länder antreten wollen. Deswegen lautet unser Ziel für 2024, ein rein österreichisches Nationalteam zusammenzustellen.



Zu Tränen rührend ist jedes Mal der Anblick dieser feinen Spieler, deren Nationen im 2. Weltkrieg unversöhnlich gegenüberstanden und die hier in aller Freundschaft zu vergnüglichen Spielen vereint sind, um ihrem Hobby zu frönen. „And now let's play toys“, sagte die Turnierleitung zum Abschluss – und dem ist wirklich kaum etwas hinzuzufügen.



Unser erstes Spiel bestritten wir gegen Team Deutschland. Die Auslosung, welches Teammitglied welchen Gegner erhält, ist eine eigene Wissenschaft, bei der man viel gewinnen aber auch viel verlieren kann. Das „Wunder von Cordoba“ ist leider ausgeblieben – Spaß gemacht hat es trotzdem. Traditionellerweise wird vor dem Spiel der anderen Mannschaft ein kleines Geschenk überreicht. Unsere Mozartkugeln fanden bei unseren Spielpartnern großen Anklang.



Team England
Finnland und England. Team England war unser Angstgegner und wir rechneten eigentlich nicht mehr damit, so spät im Turnier noch zugelost zu werden. Es kam wie erwartet. Nachdem wir zuvor einige Spiele für uns entscheiden konnten, wurden wir mit einem 6:0 von den Mannen König Charles' III. nach Hause geschickt.



Unsere nächsten Gegner waren Neuseeland, Irland, Belgien,



Auch der härteste Spieler muss sich mal stärken. Bestens kulinarisch versorgt wurden wir vom Gastgeberland Belgien.



In einem herausfordernden Quiz wurden Zahlen und Fakten über den 2. Weltkrieg abgefragt. Wir schlugen uns tapfer, aber für den 1. Platz hat es leider nicht gereicht.



Fenrir, Maskottchen von Team Frankreich

Die Siegerehrung war dann der Moment der Entscheidung. Haben sich unsere Siege ausgezahlt, unser Ziel für 2023 zu erreichen? Dritter wurde Team Italien, das sich über den erreichten Erfolg unglaublich freute. Zweiter wurde Team USA, das sichtlich enttäuscht war, den ersten Platz verpasst zu haben. Und Erster wurde Team Polen, das schon seit jeher als Geheimtipp zählt.



Siegerehrung
Wir konnten unser Ziel erreichen. Letzter wurden wir nicht und wir haben definitiv genug Luft nach oben, uns zu verbessern.



Italien - Platz 3

Team	GP total	FP total	LP total
Polen	22	136	100
USA	20	183	114
Italien	18	184	123
Dänemark	16	188	108
England	14	140	106
Landskrona	14	156	104
Landskrona	13	153	93
Frankreich	10	106	130
Germany	10	148	130
Niederlande	10	136	108
Belgien	10	148	106
Irland	10	138	106
Spain	10	141	130
Australien	10	136	114
Australien	8	117	106
Frankreich	8	117	106
Wolfsburg	8	100	106

Falls man jetzt denkt, dass Österreich enttäuschend abgeschnitten hätte – dann nur zum Vergleich: In den USA finden jährlich 4 „Nationals“ quer durchs Land statt – in der Steiermark sowie dem restlichen Österreich gibt es nicht einmal Klubmeisterschaften. Der Team-Captain USA sagte ohne Übertreibung: „Wir könnten für jedes europäische Team locker eines von uns aufstellen.“ Somit ist auch klar, warum die USA verdient 2. wurden und wir nur 16.

Nächstes Jahr kehren wir zur ETC zurück und wir werden alles daransetzen, unsere Ziele zu erreichen ...



USA - Platz 2



Polen - Platz 1



KONTAKT

Liebocher Gesellschaftsspiele Verein
 Obmann LGV: Mark-Denis Leitner, lgv@gmx.at
 Raphael Marton: 0677 61661242
 Pfarrgasse 6, Freitag von 14:00 bis 20:00 Uhr

Hier könnte
 Ihr Inserat stehen!

Anfragen unter
 Tel.: 03136 / 61 400 - 13

Email: ln@lieboch.gv.at



Berg- und Wanderwoche vom
 24.9. – 30.9.2023 in Südtirol



Heuer organisierte unser Obmann Guido Leskovar mit dem Reisebüro Pözl eine Berg-Wanderwoche im schönen Südtirol, in der Gegend von Corvara.

Unsere Gruppe von 34 Personen teilte sich in 3 Gruppen, geführt von Guido Leskovar, Gustl Bretterklierer und Hannes Zink. Unser Touren Programm umfasste verschiedene Klettersteige und den Gruppen angepasste Wanderungen, wobei der Höhepunkt die Besteigung des Piz Boe aller 3 Gruppen von 2 verschiedenen Seiten war. Die ganze Woche begleitete uns wunderschönes wolkenfreies Spätsommerwetter. Aufgrund der schönen Wetterbedingungen und der einzigartig schönen Bergwelt, wird uns diese Berg- Wanderwoche unvergesslich bleiben.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein unfallfreies gutes neues Bergjahr wünscht der Alpenverein Lieboch allen Mitgliedern und Freunden!

Monika Matjasic





Steiermärkische Berg- und Naturwacht Körperschaft
öffentlichen Rechtes - Ortseinsatzstelle Lieboch

Wissenswertes über Bäume

Baum-Naturdenkmale Sie sind meist mehrere hundert Jahre alt und stellen einzigartige Naturschöpfungen und historische Zeitzeugen dar. Die Stmk. Berg- und Naturwacht setzt sich seit Jahrzehnten für den Erhalt ein und unterstützt bei deren Pflege.



Wussten Sie, dass...



- es in der Steiermark derzeit über 600 Einzelbäume als Naturdenkmale gibt?
- es weltweit ca. 73.000 verschiedene Baumarten gibt, und es werden sogar immer wieder neue entdeckt.
- es in Österreichs Wäldern 65 verschiedene Baumarten gibt, wobei die Fichte mit 57 % die mit Abstand häufigste ist.
- ca. 48% der Staatsfläche Österreichs mit Wald bedeckt sind.
- Bäume die größten bekannten Lebewesen auf unserer Erde sind. Der höchste Baum der Welt heißt „Hyperion“, ein Mammutbaum, der 116 m hoch ist und irgendwo in Kalifornien steht. Sein genauer Standort ist geheim.
- eine 100-jährige Buche etwa 3,2 Mill l Sauerstoff im Jahr produziert, der eigentlich nur ein Nebenprodukt der Photosynthese ist - ein komplexer Vorgang, bei dem, vereinfacht ausgedrückt, eine Pflanze (aus Sonnenlicht, Wasser und CO₂) Zucker herstellt, um wachsen zu können.
- Wälder auch „Regenmacher“ sind, denn durch die Verdunstung über die Blätter können sich wieder Wolken bilden.

- Bäume durch Schattenspendung und den Verdunstungseffekt die Umgebung kühlen - sie sind also natürliche Klimaanlage.
- Bäume natürliche Schadstofffilter sind, die giftige Stickoxide aus der Umgebungsluft filtern. Ein 100-jähriger Baum befreit die Atmosphäre von rund einer Tonne Staub im Jahr.
- Hotspots der Biodiversität sind.
- Bäume gut für die Gesundheit sind, allein ihr Anblick mindert Stress.
- es ein so genanntes „wood-wide-web“ gibt, denn Bäume sind über Pilze und Wurzeln im Boden über den ganzen Wald vernetzt und tauschen Informationen aus.
- gesunde Bäume über ein gutes Verteidigungssystem gegen Schädlinge besitzen. Sie können bei Bedarf Giftstoffe produzieren, durch Botenstoffe andere Bäume warnen und Schadinsekten (z.B. Borkenkäfer) auch mit Harz einschließen.
- Bäume sich um ihre „Kinder“ kümmern und sie über die Wurzeln mit Nährstoffen versorgen können.
- Wälder die größten Süßwasserspeicher der Welt sind, denn der Waldboden wirkt mit seinem Hohlräumnetz aus Wurzelkanälen und der Humusschicht wie ein Schwamm.
- Forscher glauben, dass das Wasser, das bei der Photosynthese entsteht, das reinste Wasser auf diesem Planeten ist.
- Wälder auch eine wichtige Funktion als Sturm-, Lawinen- und Erosionsschutz haben.
- Bäume als „CO₂-Speicher“ dienen, denn Holz besteht zu 50 % aus Kohlenstoff, den sich die Bäume beim Wachsen aus der Luft holen. Für jedes Kilogramm Holz werden der Atmosphäre rund 2 kg CO₂ entzogen. Ein Hektar Wald „speichert“ pro Jahr über alle Altersklassen hinweg ca. 6 Tonnen CO₂.
- Bäume ein gewaltiger Wirtschaftsfaktor sind? Die gesamte Wertschöpfungskette der Holzverarbeitung umfasst über 170.000 Betriebe und schafft Arbeit für rund 300.000 Menschen!

Mit diesen spannenden Fakten über die Bäume wünschen wir Ihnen eine schöne Adventzeit!

Für die Einsatzleitung
Konrad Guggi

Ehrungen beim Bezirkstag

Eine große Ehre wurde dem ältesten und dem jüngsten Mitglied der Einsatzstelle Lieboch beim diesjährigen Bezirkstag in Hart bei Graz zuteil.



Josef Regier, der auch in seinem stolzen Alter unermüdlich an zahlreichen Einsätzen der Dienststelle mitarbeitet, wurde für seine 40-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Konrad Guggi erhielt die Ehrennadel in Gold für seine langjährige engagierte Öffentlichkeitsarbeit und seinen persönlichen Einsatz im Bezirk Graz Umgebung.

Zugleich sind wir auf der Suche nach Nachwuchs und engagierten NaturliebhaberInnen!

Die Stmk. Berg- und Naturwacht hat sich in den vergangenen Jahren zu einer modernen Umweltschutzorganisation mit einem breiten Arbeitsspektrum und zahlreichen Fortbildungsmöglichkeiten entwickelt.

Hast Du Interesse einmal bei einem spannenden Einsatz dabei zu sein, dann melde Dich einfach bei Einsatzleiter Wolfgang Fuchs (0664/3108903) oder dessen Stellvertreter Konrad Guggi (0699/10171845)!



Foto: Pixabay

Mitglied werden bei der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht!



DIE NATUR BRAUCHT DICH



UNSERE ARBEIT BEDEUTET

- Liebe zur Natur
- ehrenamtliches Engagement für unsere Umwelt
- Verantwortungsbewusstsein
- Aufzeigen von Umweltproblemen
- Biotop-Pflege
- Überwachung der gesetzlichen Vorschriften zum Schutz der Natur, Umwelt und Gewässer
- Umweltbildung für Kinder und Erwachsene
- Öffentlichkeitsarbeit und Informationsvermittlung
- Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulen, Vereinen und verschiedenen Organisationen

UNSERE ERFOLGE SIND

- Anerkennung und Akzeptanz für unsere ehrenamtliche Arbeit
- Schaffung von Problembewusstsein
- Kontakt zur Bevölkerung
- Erhaltung wertvoller Biotope
- Beitrag zum Schutz der Artenvielfalt (Biodiversität)
- Gewässerschutz und vieles mehr

Unsere Natur braucht HelferInnen!

Wir suchen:

Frauen und Männer jeden Alters sowie alle jungen Menschen, denen die Natur am Herzen liegt.

Kontakt:
Wolfgang Fuchs
Tobisegg 160,
8503 St. Josef
Tel.: 0664/3108903
Mail: fuwo@gmx.at

WWW.BERGUNDNATURWACHT.AT



Dankeschön sagen und gleichzeitig die Kameradschaft fördern

Der ÖKB OV Lieboch ist in der glücklichen Lage für seine Veranstaltungen aus einem Pool von rund 80 Personen schöpfen zu können und es handelt sich dabei nicht nur um Mitglieder.

Früher gab es nach jeder Veranstaltung auch noch eine Abschlussfeier als Dank für die Helfer. Meist konnten dort nicht alle teilnehmen und mit der Zeit und der gestiegenen Anzahl der Veranstaltungen, war die Organisation dieser Abschlussfeiern schon mehr Arbeit und Stress als Vergnügen.

Daher haben wir uns schon vor einigen Jahren dazu entschlossen, einmal im Jahr und zwar am 30. Dezember jeden Jahres den „ÖKB OV Lieboch Bauernsilvester“, als Dankeschön für alle HelferInnen des vergangenen Jahres und alle aktiven Funktionäre des OV zu veranstalten.

Mittlerweile ist dieser Bauernsilvester zu einem fixen Bestandteil unseres Veranstaltungskalenders geworden und wird von kaum einem der eingeladenen HelferInnen ausgelassen. Auch heuer freuen wir uns schon auf den 30.12. um das zu Ende gehende sehr arbeitsintensive Vereinsjahr zu verabschieden und uns auf die kommenden Herausforderungen des Jahres 2024 einzustimmen.

Christian Stiegler, SchriftStv

Der ÖKB OV Lieboch unter Obmann Johann ASSL wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben und einen Guten Rutsch in Jahr 2024.

Unsere nächsten Termine:

- 03.03.2024 Mitgliederversammlung im Santa Lucia
- 09.03.2024 Preisschnapsen in der Veranstaltungshalle

Wir gedenken unseren verstorbenen Kameraden:

SENGWEIN Johanna
SCHÖRGI Nikolaus

Unsere Termine werden regelmäßig auf unserer Homepage unter <https://okblieboch.clubdesk.com> und auf unserer Facebookseite ÖKB Lieboch veröffentlicht.

Anprechpartner ÖKB Damen:
Brigitte ZÖHRER, Tel 0664 20 30 424
Ansprechpartner ÖKB Sport:
Peter PAULITSCH, Tel 0664 45 11 504



Einladung zum Preisschnapsen

Samstag, 09. März 2024 - 14.00 Uhr
Veranstaltungshalle Lieboch

1. Preis: 330 €
 2. Preis: 220 €
 3. Preis: 110 €
- und weitere schöne Warenpreise!

Kartenpreis 6 €
max. 5 Karten

Gespielt wird mit französischen Karten!

Karten bei allen Funktionären des ÖKB OV Lieboch erhältlich

Amtsstunden im Gemeindeamt

Montag:	07.30 – 12.00 Uhr
Dienstag:	07.30 – 12.30 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	07.30 – 12.30 Uhr
Donnerstag:	ganztägig geschlossen
Freitag:	07.30 – 12.30 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunden

Dienstags nach telefonischer Vereinbarung unter 03136/61400-13 oder melanie.brandstaetter@lieboch.gv.at

Gemeindeamt-Nebenstellen

Vermittlung/Meldeamt	61400 -11, 12 oder 17
Standesamt	61400 -15
Bürgermeister	61400 -20
Amtsleitung	61400 -21
Buchhaltung	61400 -22, 23 oder 48
Baureferat	61400 -26
Öffentlichkeitsarbeit	61400 -13
	Fax: 61400 -40

Virtuelle Amtstafel

Auf unserer Homepage unter www.lieboch.gv.at finden Sie unter Bürgerservice unsere virtuelle Amtstafel.

Wasser-/Abwasserverband

Abwasserverband	
Liebochtal	61481
Wasserverband	
Söding-Lieboch	03137/2346
Dringende Hilfe:	0664/1506409

Polizei Lieboch

Telefon:	059 133 6145
Fax:	059 133 6145-109

Tierarzt

Dr. Alois Haider	
Elisabethstraße 6	
8501 Lieboch	03136/61361

Ordinationszeiten:
Mo–Fr 8 – 11:30 Uhr, 16 – 19 Uhr
und Sa 10 – 12 Uhr
Weiter Infos unter www.tierarzt-haider.at

Kostenlose Mütter-/Elternberatung

in Lieboch, im Medienraum des Gemeindeamtes: Regionale Elternberatung (mit Wiegen und Messen) jeden 3. Donnerstag im Monat ab 18. Jänner 2024 von 11:00 – 12:00 Uhr - Termine 2024: 18.1., 15.2., 21.3., 18.4., 16.5., 20.6., 18.7., 19.9., 17.10., 21.11., 19.12.

Kostenloses Zusatzangebot ab Jänner 2024: Baby- und Kinderschlaf Sprechstunde mit Fr. Mag. Sabine Rühl-Krainer!

Infos und Beratung zu den Themen Baby-schlaf, Essen und Schlafen, Nahrung nachts und vieles mehr!

Kostenlose Bauberatung

Dienstags von 14 – 19 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung im Bauamt unter 61400-26

Neu-, Zu- oder Umbauen – vorhandene Pläne oder Skizzen bitte mitbringen.

Kostenlose Rechtsberatung

Herr Rechtsanwalt DDr. Karl Scholz steht Ihnen einmal kostenlos für eine Rechtsberatung zur Verfügung. Bitte um telefonische Terminvereinbarung: 03136/62997
Kanzlei: Am Mühlbach 2, 8501 Lieboch

Kostenlose Konfliktberatung

Mag.^a Beate Pichler-Paul steht Ihnen im Marktgemeindeamt Lieboch zur Verfügung. Telefonische Terminvereinbarung unter: 0650/6009092.

Kostenlose Seniorenberatung

Jeden Dienstag von 14 - 16 Uhr in der Seniorenresidenz Waldhof.
Kontakt: Frau Gabriele Amschl, 0664/1848035

Damian Apotheke

Öffnungszeiten
MO 7:30 – 18:30 Uhr
DI 7:30 – 20:00 Uhr
MI 7:30 – 20:00 Uhr
DO 7:30 – 20:00 Uhr
FR 7:30 – 18:30 Uhr
SA 8:00 – 12:00 Uhr

AMICA Apotheke

Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 7:30 – 18:30
Sa. 8:00 – 12:00 Uhr

Tagesmütter

Alexandra Moser	0664/88667953
Michaela Peinhart	0664/8596659
Ingrid Zott	03136/62516
Patrizia Leitner	0650/3008682
Lisa Muhri	03135/55484

Bauernmarkt Lieboch

Freitag Nachmittag (außer Feiertag)
Gegenüber Billa im Ort

Redaktionsschluss 5. Februar 2024

Die nächsten Liebocher Nachrichten erscheinen in der 13. Kalenderwoche.

Alle Beiträge und Einschaltungen schicken Sie bitte per Email an ln@lieboch.gv.at

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

Anfragen unter
Tel.: 03136 / 61 400 - 13
Email: ln@lieboch.gv.at

APPELL AN DIE HUNDEHALTER

An dieser Stelle möchten wir die HundebesitzerInnen ansprechen und an das Steiermärkisches Landes-Sicherheitsgesetz erinnern:

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen sind die Halterinnen bzw. Halter von Tieren verpflichtet, Tiere in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden. Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/ Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche, insbesondere städtische Bereiche, die stark frequentiert werden, wie z. B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht verunreinigt werden.

Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslökalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist. In öffentlichen Parkanlagen sind Hunde jedenfalls an der Leine zu führen. Ausgenommen sind Flächen, die als Hundewiesen gekennzeichnet und eingezäunt sind.

Verschmutzungen durch Hundekot:

Bedauerlicherweise müssen wir immer wieder Beschwerden aus der Bevölkerung entgegennehmen, dass Gehsteige, Straßen, Parkplätze und öffentliche Grünflächen mit Hundekot verschmutzt sind.

Die Hundehalter werden daher aufgefordert, von den dafür vorgesehenen Hundekotbeutelspendern Gebrauch zu machen.





Ihre RECHTSANWÄLTE in Lieboch

Verträge aller Art sollten auf die jeweiligen Erfordernisse des Einzelfalls bestmöglich angestimmt werden. Um das für Sie optimale Ergebnis zu erzielen und Ihre Rechte bestmöglich abzusichern, geht bei jeder Vertragserrichtung durch unsere Kanzlei eine persönliche Beratung voraus, bei welcher die Gesamtsituation umfassend und auch in Randbereichen mit Ihnen im Detail erörtert wird. Auch achten wir darauf, dass die **Kosten** und **Steuern** möglichst gering gehalten werden.

Selbstverständlich beraten und vertreten wir Sie gerne auch in allen anderen Rechtsbereichen!

Insbesondere beraten und vertreten wir Sie gerne in sämtlichen vertragsrechtlichen Angelegenheiten wie insbesondere bei:



Rechtsanwalt
DDr. Karl Scholz

Verteidiger in Strafsachen
Mitglied der Treuhandrevision

- Kaufverträgen
- Schenkungs- und Übergabsverträgen
- Servituts- und Dienstbarkeitsverträgen
- Miet- und Pachtverträgen
- Ehe- und Partnerschaftsverträgen
- Scheidungs- und Trennungvereinbarungen
- Unternehmens- und Gesellschaftsverträge etc.



Rechtsanwalt
Mag. Lukas Michael Annerer

Verteidiger in Strafsachen
Mitglied der Treuhandrevision
In Kooperation mit der
DDr. Karl Scholz Rechtsanwalts
GmbH



DDR. KARL SCHOLZ
Rechtsanwalts GmbH

Wir arbeiten mit allen
Rechtsschutzversicherungen
zusammen